

ZA-Archiv Nummer 4228

**Lebenserfolg und Erfolgsdeutung
im frühen Erwachsenenalter**

C:LETZTE VERSION des CI3 Fragebogens des Projektes Lebenserfolg und Erfolgsdeutung

Hellwig, Hemsing, Morgenstern "Kommentar."

„Ein Inhaltsverzeichnis findet sich am Ende dieser Datei STRG ENDE“

"Diese Kommentarversion ist vom 22.07.1997, erstellt wurde der Fragebogen am 7.12.96."

"Großgeschriebene Buchstaben können Ci3-Befehle, Variablen oder wichtige Textpassagen sein, die vom Interviewer betont werden sollen."

"In Anführungszeichen können Dokumentationen oder SHOW-Befehle (Ci3-Befehl) sein, wobei die Dokumentation an der kursiven Schrift erkennbar ist."

"Zur Vereinfachung des Verständnisses sollte man während des Durchlesens den Pre-Questionnaire-Teil neben die Dokumentation legen. Denn die Makros und Listen beinhalten Fragestellungen oder Antwortvorgaben."

0.00 Der Pre-Questionnaire**0.10 Vorgaben, Makros und Listen**

CATI ON "Aktivierung des Cati-Programms."

NOTE F1 "Während des Interviews kann man bei betätigen der F1-Taste wichtige Notizen einfügen."

BACKUP ESC "Mit der ESC-Taste kann man im Interview zurückspringen."

0.20 Der Macro-Block

"Ein Makro wird geöffnet, wenn an entsprechender Stelle der Name der Makro-Variablen das Makro aufruft. Als Beispiel nehme ich das folgende Makro:"

```
MACRO ZERW           "Hier beginnt ein Makro mit dem Variablennamen ZERW."
COL AQA ON BLU 5 5 6 80 "Befehl des Makros: Farbe weiß auf blau von der Stelle 5/5 bis zur Stell 6/80!"
SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 5 5
                    "Befehl des Makros: Zeige an der Stelle 5/5 den Text " ". "
SHOW "nicht mehr erwerbstätig waren." 6 5
                    "Befehl des Makros: Zeige an der Stelle 6/5 den Text " ". "
ENDMACRO           "Hier wird das Makro geschlossen."
```

```
MACRO ZSTU
COL AQA ON BLU 5 5 6 80
SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 5 5
SHOW "abgeschlossen, abgebrochen oder das Fach gewechselt haben." 6 5
ENDMACRO
```

```
MACRO FALSCH       "Die Makros, die FALSCH heißen, sind Sicherheitschecks. Hier
IF (ANSWER > 2)    werden die Antwortvorgaben reduziert. Am Beispiel: Der Interviewer
IF (ANSWER < 98)  kann keine Zahlen eingeben, die größer als 2 sind. Also kann er nur
  BEEP            die 1 oder die 2 eingeben. Außerdem kann er keine Zahlen eingeben,
  REASK           die kleiner als 98 sind. Wenn er sie eintippt, dann piept es und er kann
  ENDIF          einen neuen Versuch starten. Die folgenden Makros mit FALSCH
  ENDIF          im Variablennamen geben die jeweilige Anzahl der Antworten vor, z.B.
ENDMACRO          MACOR5 hat die Vorgaben 1 bis 5 sowie 98 und 99."
```

```
MACRO FALSCH3
IF (ANSWER > 3)
  IF (ANSWER < 98)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
```

ENDMACRO

```
MACRO FALSCH4
IF (ANSWER > 4)
  IF (ANSWER < 98)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
ENDMACRO
```

```
MACRO FALSCH5
IF (ANSWER > 5)
  IF (ANSWER < 98)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
ENDMACRO
```

```
MACRO FALSCH6
IF (ANSWER < 98)
  IF (ANSWER > 6)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
ENDMACRO
```

```
MACRO FALSCH7
IF (ANSWER > 7)
  IF (ANSWER < 90)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
IF (ANSWER > 90)
  IF (ANSWER < 98)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
ENDMACRO
```

```
MACRO FALSCH8
IF (ANSWER > 8)
  IF (ANSWER < 90)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
IF (ANSWER > 90)
  IF (ANSWER < 98)
    BEEP
    REASK
  ENDIF
ENDIF
ENDMACRO
```

```
MACRO FALSCH11
IF (ANSWER > 11)
```

```
IF (ANSWER < 98)
  BEEP
  REASK
ENDIF
ENDIF
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO0
SHOW "0.Phase" 2 73
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO0P
SHOW "0.Parallelphase" 2 66
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO01
SHOW "1.Phase" 2 73
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO1
SHOW "Ja.....1" 12 5
SHOW "Nein.....2" 14 5
SHOW "Bitte Code eingeben: " 19 5
ENDMACRO
```

```
MACRO ERSTE
COL INV 1 1 1 80
SHOW "Sie sprechen mit:" 1 1 17
IF (GES = 1) SHOW "Herr" 1 19 4
IF (GES = 2) SHOW "Frau" 1 19 4
X = ANSLN GETINFO
Y = ANSLN GETNAMEN
SHOW GETINFO 1 24 X
W = 25 + X
SHOW GETNAMEN 1 W Y
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO2
COL INV 1 1 1 80
SHOW "Sie sprechen mit:" 1 1 17
IF (GES = 1) SHOW "Herr" 1 19 4
IF (GES = 2) SHOW "Frau" 1 19 4
X = ANSLN GETINFO
Y = ANSLN GETNAMEN
SHOW GETINFO 1 24 X
W = 25 + X
SHOW GETNAMEN 1 W Y
COL RED ON BLU 24 5 24 19
COL RED ON BLU 25 5 25 19
SHOW "verweigert...98" 24 5 15
SHOW "weiß nicht...99" 25 5 15
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO3
COL AQA ON BLU 5 5 6 80
ENDMACRO
```

```
MACRO MACRO4
COL INV 2 73 2 79
ENDMACRO
```

MACRO MACRO5
COL INV 2 66 2 80
ENDMACRO

MACRO MACRO6
SHOW LBMONAT 5 20 2
SHOW LBJAHR 5 25 2
ENDMACRO

MACRO MACRO9
SHOW LBMONAT 5 36 2
SHOW LBJAHR 5 41 2
ENDMACRO

MACRO MACRO10
COL WHT ON BLU 7 5 7 80
SHOW "(Bitte Monat und Jahr zweistellig eingeben (z.B. März 1988= 03/88))" 7 5
ENDMACRO

MACRO MACRO17
SHOW "Gesprächspartner möchte weitermachen.....1" 23 5
SHOW "Gesprächspartner möchte nicht weitermachen.....2" 24 5
SHOW " Bitte Code eingeben:" 25 5
ENDMACRO

MACRO MACRO18
SHOW "{Interviewer:" 7 5
SHOW "Termin und Telefonnummer bitte zunächst handschriftlich notieren." 8 5
SHOW "Auf dem nächsten Bildschirm Termin eintragen" 9 5
SHOW "Bitte beachten Sie das amerikanische Datumsformat!!!" 10 5
SHOW "Zuerst den Monat, dann den Tag eingeben." 11 5
SHOW "Zeit im englischen Format eingeben, z.B. 16Uhr = 04 pm}" 12 5
SHOW "[Beliebige Taste drücken, um Termin zu vereinbaren." 14 5
SHOW " Anschließend freundlich verabschieden!]" 15 5
COL RED ON BLU 14 5 15 80
ENDMACRO

MACRO MACRO19
SHOW "Kommen wir nun zu Ihrer folgenden beruflichen Tätigkeit." 7 5
ENDMACRO

MACRO MACRO20
SHOW "Waren Sie unmittelbar nach dieser Veränderung weiterhin erwerbstätig." 5 5
ENDMACRO

MACRO MACRO21
SHOW "Der römisch-katholischen Kirche.....1" 8 5
SHOW "Der evangelischen Kirche.....2" 9 5
SHOW "Der evangelischen Freikirche.....3" 10 5
SHOW "Einer anderen Religionsgemeinschaft, und zwar...4" 11 5
SHOW " Bitte Code eingeben:" 13 5
ENDMACRO

MACRO MACRO33
CLR 24 5 25 80
COL WHT ON BLU
SHOW "Womit waren Sie damals in ihrem Leben" 7 5
SHOW "nicht einverstanden?" 8 5

BOX 6 4 12 76
COL AQA ON BLU 7 5 8 70
ENDMACRO

MACRO MACRO34
COL WHT ON BLU
SHOW "Hatten Sie später noch einmal das Gefühl, daß Sie Ihr Leben in der" 20 5
SHOW "Weise, so wie es war, nicht mehr weiter führen wollten, sondern" 21 5
SHOW "ändern sollten?" 22 5
SHOW " 1 Ja 2 Nein CODE:" 24 5
COL AQA ON BLU 20 5 22 75
BOX 19 4 25 76 1
ENDMACRO

MACRO MACRO35
IF (ANSWER < 98)
BEEP
REASK
ENDIF
ENDMACRO

MACRO BRAN1 *"Dies sind die Makros für die BRANchen."*
COL AQA ON BLU 17 5 18 79
SHOW "Bitte nennen Sie mir die genaue Branche:" 17 5
SHOW "z.B. Chem. Industrie, Stahl- und Maschinenbau oder Elektrotechnik" 18 5
ENDMACRO

MACRO BRAN2
COL AQA ON BLU 17 5 18 79
SHOW "Bitte nennen Sie mir die genaue Branche:" 17 5
SHOW "z.B. Großhandel, Einzelhandel, Kredit und Finanz, Versicherungen" 18 5
ENDMACRO

MACRO BRAN3
COL AQA ON BLU 17 5 18 79
SHOW "Bitte nennen Sie mir die genaue Branche:" 17 5
SHOW "z.B. Wissenschaft, Gesundheitswesen, private Dienstleistungen" 18 5
ENDMACRO

MACRO BRAN4
COL AQA ON BLU 17 5 17 79
SHOW "Bitte nennen Sie mir die genaue Branche:" 17 5
ENDMACRO

MACRO MG001 *"Dies sind Makros zur Globalbiographie (MG)."*
CLR 4 5 6 79
SHOW "Da Sie zu dieser Tätigkeit keine Angabe machen wollen," 4 5
SHOW "möchte ich Sie bitten, nun mit Angaben zum Zeitraum danach" 5 5
SHOW "fortzufahren. Was haben Sie dann gemacht?" 6 5
ENDMACRO

MACRO MG002
CLR 4 5 6 79
SHOW "Was haben Sie im Monat nach /19 gemacht?" 5 5
ENDMACRO

MACRO MG003
CLR 4 5 6 79
SHOW "Was haben Sie dann gemacht?" 5 5

ENDMACRO

MACRO MG004

COL WHT ON BLU 7 5 8 79

SHOW "Bitte möglichst genaue Monatsangaben erfragen, die ungenaue" 7 5

SHOW "Zeitangabe sollte die Ausnahme sein." 8 5

ENDMACRO

MACRO MG006

SHOW "Und an welcher Institution war das?" 16 5

SHOW "Z.B. Betrieb, Behörde, Schule oder Hochschule?" 17 5

SHOW "Institution:" 22 5

COL WHT ON BLU 17 5 17 80

ENDMACRO

MACRO MG007

SHOW "Keine letzte Endzeit vorhanden" 11 5

ENDMACRO

MACRO MG008

SHOW "Letzte Endzeit:" 11 3 15

ENDMACRO

MACRO MG009

SHOW "Der Anfangszeitpunkt dieser Tätigkeit liegt vor dem Endzeitpunkt" 5 5

SHOW "der letzten Tätigkeit." 6 5

ENDMACRO

MACRO MG010

SHOW "Haben Sie dabei vielleicht einen" 13 5

SHOW "anderen Berufsabschluß erreicht?" 14 5

SHOW "Ja.....1" 15 5

SHOW "Nein.....2" 17 5

SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 5

ENDMACRO

MACRO MG011

BEEP

COL INV 9 4 10 76

COL FLA 9 5 9 12

SHOW "Warnung: der Endzeitpunkt liegt vor dem Anfangszeitpunkt" 9 5

SHOW "Bitte eine beliebige Taste drücken und die Eingabe erneut beginnen." 10 5

ENDMACRO

MACRO MG012

COL AQA ON BLU 21 5 21 79

SHOW "Welchen Berufsabschluß haben sie dabei erreicht?" 21 5

SHOW "Bitte hier Berufsabschluß eintragen:" 22 5

ENDMACRO

MACRO MG013

SHOW "(Ohne weitere Nebenfächer mit 'Enter' weitermachen)" 17 5

ENDMACRO

MACRO MG015

IF (ST85 = 5)

SHOW "erwerbstätig gewesen?" 5 5

ENDIF

IF (ST85 = 2)

SHOW "Student gewesen?" 5 5

ENDIF

```

IF (ST85 = 1)
  SHOW "Schüler gewesen?" 5 5
ENDIF
IF (ST85 = 3)
  SHOW "im Referendariat gewesen?" 5 5
ENDIF
IF (ST85 = 4)
  SHOW "in einer Berufsausbildung gewesen?" 5 5
ENDIF
IF (ST85 = 6)
  CLR 5 5 5 80
  COL AQA ON BLU 5 5 7 79
  SHOW "Hausfrau/mann gewesen?" 5 5
ENDIF
IF (ST85 = 7)
  CLR 5 5 5 80
  COL AQA ON BLU 5 5 7 79
  SHOW "arbeitslos gewesen?" 5 5
ENDIF
IF (ST85 = 8)
  CLR 5 5 5 80
  COL AQA ON BLU 5 5 7 79
  SHOW "freiwillig ohne Erwerbstätigkeit oder Ausbildung" 5 5
  SHOW "gewesen?" 6 5
ENDIF
IF (ST85 = 9)
  CLR 5 5 5 80
  COL AQA ON BLU 5 5 7 79
  SHOW "krank gewesen?" 5 5
ENDIF
IF (ST85 = 10)
  CLR 5 5 5 80
  COL AQA ON BLU 5 5 7 79
  SHOW "nichthauptberuflich erwerbstätig gewesen?" 5 5
ENDIF
ENDMACRO

```

MACRO MS001 *"Dies sind Makros zur Erwerbstätigkeit (MS)."*

```

SHOW "Arbeiter.....1" 6 5
SHOW "Angestellter.....2" 7 5
SHOW "Beamter, Richter, Berufssoldat.....3" 8 5
SHOW "Selbständig.....4" 9 5
SHOW "mithelfender Familienangehöriger.....30" 10 5
SHOW "oder etwas anderes.....5" 11 5
SHOW "Bitte Code eingeben:" 25 30
COL AQA ON BLU 6 5 11 79
ENDMACRO

```

MACRO MS002

```

SHOW "ungelernter Arbeiter.....60" 14 5
SHOW "angelernter Arbeiter.....61" 15 5
SHOW "gelernter Arbeiter oder Facharbeiter.....62" 16 5
SHOW "Vorarbeiter oder Kolonnenführer.....63" 17 5
SHOW "Meister oder Polier.....64" 18 5
COL AQA ON BLU 13 5 18 79
ENDMACRO

```


MACRO MS003

SHOW "Handelt es sich dabei um:" 13 3
 SHOW "einfache Tätigkeiten.....51" 14 3
 SHOW " wie z.B. Verkäufer, Kontorist," 15 3
 SHOW "schwierige Aufgaben.....52" 16 3
 SHOW " wie z.B. Sachbearbeiter, technischer Zeichner," 17 3
 SHOW "selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit.....53" 18 3
 SHOW " wie z.B. wiss. Mitarbeiter, Abteilungsleiter" 19 3
 SHOW "oder umfassende Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse....54" 20 3
 SHOW " wie z.B. Direktor, Geschäftsführer" 21 3
 SHOW "oder war es die Tätigkeit als Industrie- oder Werkmeister?.....50" 22 3
 COL AQA ON BLU 12 3 22 79
 COL YEL ON BLU 15 3 15 80
 COL YEL ON BLU 17 3 17 80
 COL YEL ON BLU 19 3 19 80
 COL YEL ON BLU 21 3 21 80
 ENDMACRO

MACRO MS004

SHOW "Beamter im einfachen Dienst.....40" 15 5
 SHOW "(bis einschließlich. Oberamtsmeister)" 16 5
 SHOW "Beamter im mittleren Dienst.....41" 17 5
 SHOW "(vom Assistenten bis einschl.Hauptsekretär oder Amtsinspektor)" 18 5
 SHOW "Beamter im gehobenen Dienst.....42" 19 5
 SHOW "(vom Inspektor bis einschl.Oberamtmann oder Oberamtsrat" 20 5
 SHOW "Grund- und Hauptschullehrer)" 21 5
 SHOW "Beamter im höheren Dienst.....43" 22 5
 SHOW "(Richter, Regierungsrat oder Studienrat aufwärts)" 23 5
 COL AQA ON BLU 14 3 23 79
 COL YEL ON BLU 16 5 16 80
 COL YEL ON BLU 18 5 18 80
 COL YEL ON BLU 20 5 21 80
 COL YEL ON BLU 23 5 23 80
 ENDMACRO

MACRO MS005

SHOW "Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.....18" 14 5
 SHOW "Akademisch freien Berufen.(z.B. Arzt oder Rechtsanwalt).19 " 15 5
 SHOW "der Landwirtschaft.....20" 16 5
 COL AQA ON BLU 13 5 16 80
 ENDMACRO

MACRO MS006

SHOW "1 Mitarbeiter oder allein.....21" 20 5
 SHOW "2 - 9 Mitarbeiter.....22" 21 5
 SHOW "10 - 49 Mitarbeiter.....23" 22 5
 SHOW "50 Mitarbeiter und mehr.....24" 23 5
 COL AQA ON BLU 17 3 18 80
 ENDMACRO

MACRO MS007

SHOW "1 Mitarbeiter oder allein.....15" 21 5
 SHOW "2 - 9 Mitarbeiter.....16" 22 5
 SHOW "10 Mitarbeiter und mehr.....17" 23 5
 COL AQA ON BLU 17 3 19 80
 ENDMACRO

MACRO MS008

SHOW "unter 10 ha.....10" 20 5
 SHOW "10 ha bis unter 20 ha.....11" 21 5
 SHOW "20 ha bis unter 50 ha.....12" 22 5
 SHOW "50 ha und mehr.....13" 23 5
 COL AQA ON BLU 18 3 19 80

ENDMACRO

MACRO MS009

SHOW "in Ausbildung oder Lehre.....70" 13 5
 SHOW "Beamtenanwärter oder Beamter im Vorbereitungsdienst.....73" 14 5
 SHOW "Praktikant oder Volontär.....74" 15 5
 SHOW "Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender.....49" 16 5
 SHOW "oder etwas ganz anderes.....75" 17 5
 COL AQA ON BLU 12 3 17 80

ENDMACRO

MACRO MSCHEAB

CLR

SHOW "Welchen Abschluß haben Sie erreicht?" 5 5
 SHOW "Mittlere Reife.....1" 8 5
 SHOW "Abitur.....2" 9 5
 SHOW "FOS-Abschluß.....3" 10 5
 SHOW "Abschluß 11.Klasse.....4" 11 5
 SHOW "Abschluß Fachschule.....5" 12 5
 SHOW "Abschluß Berufsschule.....6" 13 5
 SHOW "Berufsgrundschuljahr.....7" 14 5
 SHOW "Keinen Abschluß erreicht.....8" 15 5
 SHOW "Sonstiger Abschluß.....90" 16 5
 SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 36

ENDMACRO

MACRO MSCHULF

CLR

SHOW "Welche Schule haben Sie dabei besucht?" 5 5
 SHOW "Gymnasium (Kollegschule)1" 8 5
 SHOW "Abendgymnasium.....2" 9 5
 SHOW "Fachoberschule.....3" 10 5
 SHOW "Höhere Handelsschule.....4" 11 5
 SHOW "Fachschule.....5" 12 5
 SHOW "Berufsfachschule.....6" 13 5
 SHOW "Berufsgrundschuljahr auf Berufsschule.....7" 14 5
 SHOW "Sonstige.....90" 15 5
 SHOW "Bitte Code eingeben: " 19 36

ENDMACRO

MACRO MSCHAAB

CLR

SHOW "Welchen Abschluß haben Sie dabei angestrebt?" 5 5
 SHOW "Mittlere Reife.....1" 8 5
 SHOW "Abitur.....2" 9 5
 SHOW "FOS-Abschluß.....3" 10 5
 SHOW "Abschluß 11.Klasse.....4" 11 5
 SHOW "Abschluß Fachschule.....5" 12 5
 SHOW "Abschluß Berufsschule.....6" 13 5

SHOW "Berufsgrundschuljahr.....7" 14 5
 SHOW "Keinen Abschluß angestrebt.....8" 15 5
 SHOW "Sonstiger Abschluß.....90" 16 5
 SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 36
 ENDMACRO

MACRO MSTAAB

CLR
 SHOW "Welchen Studienabschluß haben sie dabei angestrebt?" 2 5
 SHOW "Fachhochschulgrad.....1" 4 5
 SHOW "Fachhochschuldiplom.....2" 5 5
 SHOW "Staatsexamen" 6 5
 SHOW " im Lehramt" 7 5
 SHOW " für die Grundschule.....3" 8 5
 SHOW " für Haupt- und Realschule.....7" 9 5
 SHOW " für Gymnasien.....21" 10 5
 SHOW " für Sonderschulen.....12" 11 5
 SHOW " für Berufsbildende Schulen.....13" 12 5
 SHOW " in Jura.....14" 13 5
 SHOW " in Medizin oder Pharmazie" 14 5
 SHOW " 1.Staatsexamen in Medizin oder Pharmazie....26 " 15 5
 SHOW " 2.Staatsexamen in Medizin oder Pharmazie....36 " 16 5
 SHOW " 3.Staatsexamen in Medizin oder Pharmazie....38 " 17 5
 SHOW " in einem anderen Fach.....94" 18 5
 SHOW "Magister.....17" 19 5
 SHOW "Universitätsdiplom.....18" 20 5
 SHOW "Promotion.....19" 21 5
 SHOW "einen anderen Abschluß angestrebt.....96" 22 5
 SHOW "keinen Abschluß angestrebt.....20" 23 5
 SHOW "Bitte Code eingeben:" 24 35
 ENDMACRO

MACRO MSTFACH

CLR
 SHOW "Welches Hauptfach bzw. welches 1.Studienfach " 5 5
 SHOW "und welche weiteren Nebenfächer haben sie in dieser Zeit studiert?" 6 5
 SHOW "(Betriebswirtschaftslehre=BWL & Volkswirtschaftslehre=VWL abkürzen)" 7 5
 SHOW "1.Studienfach (Hauptfach):" 13 5
 SHOW "Weitere Nebenfächer:" 15 5
 ENDMACRO

MACRO MSTEAB

CLR
 SHOW "Welchen Studienabschluß haben sie erreicht?" 2 5
 SHOW "Fachhochschulgrad.....1" 4 5
 SHOW "Fachhochschuldiplom.....2" 5 5
 SHOW "Staatsexamen" 6 5
 SHOW " im Lehramt" 7 5
 SHOW " für die Grundschule.....3" 8 5
 SHOW " für Haupt- und Realschule.....7" 9 5
 SHOW " für Gymnasien.....21" 10 5
 SHOW " für Sonderschulen.....12" 11 5
 SHOW " für Berufsbildende Schulen.....13" 12 5
 SHOW " in Jura.....14" 13 5
 SHOW " in Medizin oder Pharmazie" 14 5
 SHOW " 1.Staatsexamen in Medizin oder Pharmazie....26" 15 5
 SHOW " 2.Staatsexamen in Medizin oder Pharmazie....36" 16 5

SHOW " 3.Staatsexamen in Medizin oder Pharmazie....38" 17 5
 SHOW " in einem anderen Fach.....94" 18 5
 SHOW "Magister.....17" 19 5
 SHOW "Universitätsdiplom.....18" 20 5
 SHOW "Promotion.....19" 21 5
 SHOW "einen anderen Abschluß erreicht.....96" 22 5
 SHOW "keinen Abschluß erreicht.....20" 23 5
 SHOW "Bitte Code eingeben:" 24 35
 ENDMACRO

MACRO MASTEX

CLR
 SHOW "Haben Sie dabei das 2.Staatsexamen in Jura, Lehramt oder in einem" 5 5
 SHOW "anderen Fach angestrebt?" 6 5
 SHOW "Jura.....15" 10 5
 SHOW "Lehramt.....25" 11 5
 SHOW "in einem anderen Fach.....95" 12 5
 SHOW " Bitte Code eingeben:" 19 5
 ENDMACRO

MACRO MESTEX

CLR
 SHOW "Haben Sie dabei das 2.Staatsexamen in Jura, Lehramt oder in einem" 5 5
 SHOW "anderen Fach oder überhaupt kein 2.Staatsexamen erreicht?" 6 5
 SHOW "Jura.....15" 10 5
 SHOW "Lehramt.....25" 11 5
 SHOW "in einem anderen Fach.....95" 12 5
 SHOW "Kein weiteres Staatsexamen erreicht.....96" 15 5
 SHOW " Bitte Code eingeben:" 19 5
 ENDMACRO

MACRO MBERUF

CLR
 SHOW "Ist diese Berufsausbildung der Industrie, dem Handel, dem" 5 5
 SHOW "Dienstleistungsgewerbe oder einer anderen Branche zuzuordnen?" 6 5
 SHOW "Industrie.....1" 8 5
 SHOW "Handel.....2" 9 5
 SHOW "Dienstleistung.....3" 10 5
 SHOW "andere Branche.....4" 12 5
 SHOW "Bitte Code eingeben:" 16 5
 ENDMACRO

MACRO MBENDE

CLR
 SHOW "Welchen Berufsabschluß haben sie dabei angestrebt?" 5 5
 SHOW "Bitte hier Berufsabschluß eintragen:" 15 5
 COL AQA ON BLU 5 5 5 80
 ENDMACRO

MACRO MNOTE

CLR
 SHOW "Mit welcher Note haben Sie diesen Abschluß gemacht?" 5 5
 SHOW "Bei mehreren Noten den Durchschnitt eintragen." 6 5
 SHOW "Bitte Note eingeben:" 15 5
 SHOW "Note mit 'Punkt' als 'Komma' eingeben (z.B. 1,3 = 1.3)" 17 5
 SHOW "verweigert..9.8" 24 5
 SHOW "weiß nicht..9.9" 25 5
 COL AQA ON BLU 5 5 5 79

COL RED ON BLU 24 5 24 19
COL RED ON BLU 25 5 25 19
ENDMACRO

MACRO MKSCHUL *"Dies sind die Makros zu den Kinderfragen."*

CLR
SHOW "Welche Schule ist das?" 5 5
SHOW "die Grundschule.....1" 8 5
SHOW "die Hauptschule.....2" 10 5
SHOW "die Realschule.....3" 12 5
SHOW "die Gesamtschule.....4" 14 5
SHOW "die Fachschule.....5" 16 5
SHOW "das Gymnasium.....6" 18 5
SHOW "oder eine andere Schule..7" 20 5
SHOW " ...Bitte Code eingeben:" 22 5
COL AQA ON BLU 5 5 20 80
ENDMACRO

MACRO MKWSCHU

CLR
SHOW "Welche weiterführende Schule soll dieses Kind einmal besuchen?" 5 5
SHOW "die Hauptschule.....2" 10 5
SHOW "die Realschule.....3" 12 5
SHOW "die Gesamtschule.....4" 14 5
SHOW "die Fachschule.....5" 16 5
SHOW "das Gymnasium.....6" 18 5
SHOW "oder eine andere Schule..7" 20 5
SHOW " Bitte Code eingeben:" 22 5
COL AQA ON BLU 5 5 20 80
ENDMACRO

MACRO MKHSCHU

CLR
SHOW "Welchen höchsten Schulabschluß hat dieses Kind dabei erreicht?" 5 5
SHOW "den Hauptschulabschluß.....1" 8 5
SHOW "die Mittlere Reife.....2" 10 5
SHOW "die Fachhochschulreife.....3" 12 5
SHOW "das Abitur.....4" 14 5
SHOW "hat keinen Abschluß erreicht.....5" 16 5
SHOW "hat einen anderen Abschluß erreicht.....6" 18 5
SHOW " Bitte Code eingeben:" 22 5
COL AQA ON BLU 5 5 18 80
ENDMACRO

MACRO MKVERS

CLR
SHOW "Wer hat im wesentlichen die tägliche Versorgung dieses Kindes" 5 5
SHOW "im Kleinkindalter übernommen?" 6 5
SHOW "Sie selbst.....1" 8 5
SHOW "Ihre Partnerin/ Ihr Partner....2" 10 5
SHOW "Großeltern.....3" 12 5
SHOW "andere Verwandte.....4" 14 5
SHOW "eine bezahlte Hilfe.....5" 16 5
SHOW "Freunde oder Bekannte.....6" 18 5
SHOW "Kindertagesstätte.....7" 20 5
SHOW " Bitte Code eingeben:" 23 5
COL AQA ON BLU 5 5 20 80
ENDMACRO

MACRO MKGES

CLR

SHOW "Ist dieses Kind ein Sohn oder eine Tochter?" 5 5

SHOW "Sohn.....1" 10 5

SHOW "Tochter.....2" 12 5

SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 5

COL AQA ON BLU 5 5 7 79

ENDMACRO

MACRO MPSCHU

"Dies sind Makros zu den Partnerschaftsfragen."

SHOW "die Sonder-, Volks- oder Hauptschule mit oder ohne Abschluß....1" 9 5

SHOW "die Mittlere Reife.....2" 11 5

SHOW "die Fachhochschulreife.....3" 13 5

SHOW "das Abitur.....4" 15 5

SHOW "oder einen anderen Schulabschluß?.....5" 17 5

SHOW " Bitte Code eingeben:" 19 5

COL AQA ON BLU 9 5 17 80

ENDMACRO

MACRO MPBAUS

SHOW "der Abschluß einer Lehre.....1" 9 5

SHOW "der Berufsfachschulabschluß.....2" 11 5

SHOW "ein berufliches Praktikum oder Volontariat.....3" 13 5

SHOW "einen Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß.4" 15 5

SHOW "oder einen anderen Berufsabschluß?.....5" 17 5

SHOW " Bitte Code eingeben:" 19 5

COL AQA ON BLU 9 5 17 80

ENDMACRO

MACRO MPUNI

SHOW "Hochschule.....1" 10 5

SHOW "Fachhochschule.....2" 12 5

SHOW "Nein.....3" 14 5

SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 5

ENDMACRO

MACRO MPNWERB

SHOW "arbeitslos.....1" 10 5

SHOW "in Ausbildung.....2" 12 5

SHOW "Hausfrau/mann.....3" 14 5

SHOW "sonstige Gründe für keine Erwerbstätigkeit.....4" 16 5

SHOW " Bitte Code eingeben:" 19 5

COL AQA ON BLU 5 5 8 79

ENDMACRO

MACRO MHEIRAT

CLR

SHOW "Haben Sie {diese Partnerin/ diesen Partner} geheiratet?" 5 5

SHOW "Ja.....1" 13 5

SHOW "Nein.....2" 15 5

SHOW "Ging nicht, weil homosexuelle Partnerschaft....3" 17 5

SHOW " Bitte Code eingeben:" 19 5

ENDMACRO

MACRO MTRENN

CLR

SHOW "Wurde diese Ehe geschieden, ist {Ihre Partnerin/Ihr Partner}" 5 5

SHOW "verstorben oder leben sie getrennt?" 6 5

SHOW "Scheidung.....1" 11 5

SHOW "Tod des Ehepartners..2" 13 5

```
SHOW "leben getrennt.....3" 15 5
SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 5
ENDMACRO
```

```
MACRO MWHEIR
```

```
CLR
SHOW "Wollen Sie heiraten?" 5 5
SHOW "Ja.....1" 11 5
SHOW "Nein.....2" 13 5
SHOW "Geht nicht, weil homosexuelle Partnerschaft....3" 15 5
SHOW "           Bitte Code eingeben:" 19 5
ENDMACRO
```

```
MACRO MWWOHN
```

```
CLR
SHOW "Wollen Sie zusammenziehen?" 5 5
SHOW "Ja.....1" 11 5
SHOW "Nein.....2" 13 5
SHOW "           Bitte Code eingeben:" 19 5
ENDMACRO
```

```
MACRO MPALT
```

```
SHOW "jünger.....1" 11 5
SHOW "älter.....2" 13 5
SHOW "gleich alt.....3" 15 5
SHOW "Bitte Code eingeben:" 19 5
ENDMACRO
```

```
MACRO MSTELLA      "Weitere Makros zur Erwerbstätigkeit (vom Befragten oder vom Partner)."
```

```
IF (STELC = 10)
  SHOW "selbständ. Landwirtes mit einer genutzten Fläche von unter 10 ha" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 11)
  SHOW "selbständ. Landwirtes mit einer genutzten Fläche von 10 bis 20 ha" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 12)
  SHOW "selbständ. Landwirtes mit einer genutzten Fläche von 20 bis 50 ha" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 13)
  SHOW "selbst. Landwirtes mit einer genutzten Fläche von mehr als 50 ha" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 15)
  SHOW "akademischen freien Beruflers mit einem Mitarbeiter bzw. allein" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 16)
  SHOW "akademischen freien Beruflers mit 2 - 9 Mitarbeitern" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 17)
  SHOW "akademischen freien Beruflers mit 10 und mehr Mitarbeitern" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 21)
  SHOW "Selbständigen mit einem Mitarbeiter bzw. allein " 6 5
ENDIF
IF (STELC = 22)
  SHOW "Selbständigen mit 2 - 9 Mitarbeitern" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 23)
  SHOW "Selbständigen mit 10 - 49 Mitarbeitern" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 24)
  SHOW "Selbständigen mit 50 Mitarbeitern oder mehr" 6 5
```

```
ENDIF
IF (STELC = 30)
  SHOW "mithelfenden Familienangehörigen" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 40)
  SHOW "Beamten im einfachen Dienst" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 41)
  SHOW "Beamten im mittleren Dienst" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 42)
  SHOW "Beamten im gehobenen Dienst" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 43)
  SHOW "Beamten im höheren Dienst" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 49)
  SHOW "Wehrpflichtigen bzw. Zivildienstleistenden" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 50)
  SHOW "Industrie- bzw. Werkmeisters" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 51)
  SHOW "Angestellten mit einfacher Tätigkeit" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 52)
  SHOW "Angestellten mit schwierigen Aufgaben" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 53)
  SHOW "Angestellten mit selbständigen Leistungen" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 54)
  SHOW "Angestellten mit umfassenden Führungsaufgaben" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 60)
  SHOW "ungelernten Arbeiters" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 61)
  SHOW "angelernten Arbeiters" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 62)
  SHOW "gelernten Facharbeiters" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 63)
  SHOW "Vorarbeiters oder Kolonnenführers" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 64)
  SHOW "Meisters bzw. Poliers" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 70)
  SHOW "Auszubildenden" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 73)
  SHOW "Beamtenanwärters bzw. eines Beamten im Vorbereitungsdienst" 6 5
ENDIF
IF (STELC = 74)
  SHOW "Praktikanten bzw. Volontärs" 6 5
ENDIF
ENDMACRO
```

MACRO KOPFZEIL


```

SHOW " " 1 1 80 48
SHOW "IDT: " 1 1 4 48
SHOW IDT 1 4 4 48
SHOW "Zeit: " 1 10 5 48
SHOW SYSTIME 1 15 6 48
SHOW "Datum: " 1 23 6 48
SHOW SYSDAY 1 31 2 48
SHOW "." 1 33 1 48
SHOW SYSMONTH 1 34 2 48
SHOW "." 1 36 1 48
SHOW SYSYEAR 1 37 2 48
SHOW "DAUER: " 1 40 6 48
DAUSEK = TIMEDIF STARTZEI SYSTIME
DAUER = DAUSEK / 60
SHOW DAUER 1 47 6 48
SHOW "TEL.: " 1 58 5 48
SHOW VORW96 1 63 16 48
SHOW " " 2 1 80 48
SHOW TEL96 2 1 40 48
SHOW ORT96 2 55 20 48
ENDMACRO

```

0.30 Das Makro mit der Liste der Interviewer

MACRO INTERVIE

```

IF (HALLOWAS = 1) SHOW "Heiner Meulemann" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 2) SHOW "Klaus Birkelbach" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 3) SHOW "Werner Hemsing" 6 19 14 79
IF (HALLOWAS = 4) SHOW "Otto Hellwig" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 5) SHOW "Daniel Morgenstern" 6 19 18 79
IF (HALLOWAS = 10) SHOW "Dirk Adelseck" 6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 11) SHOW "Helga Bartsch" 6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 12) SHOW "Sabine Beermann" 6 19 15 79
IF (HALLOWAS = 13) SHOW "Julia Bornheim" 6 19 14 79
IF (HALLOWAS = 14) SHOW "Nadine Brockel" 6 19 14 79
IF (HALLOWAS = 16) SHOW "Beppi Dombkowski" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 17) SHOW "Elke Handel" 6 19 11 79
IF (HALLOWAS = 18) SHOW "Friederike Riedel" 6 19 17 79
IF (HALLOWAS = 19) SHOW "Matthias Kapohl" 6 19 15 79
IF (HALLOWAS = 20) SHOW "Svenia Kindel" 6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 21) SHOW "Anja Kleine-Bekel" 6 19 17 79
IF (HALLOWAS = 22) SHOW "Alexandra Kling" 6 19 15 79
IF (HALLOWAS = 23) SHOW "Tina Klug" 6 19 9 79
IF (HALLOWAS = 24) SHOW "Andrea Löwe" 6 19 11 79
IF (HALLOWAS = 25) SHOW "Katrin Kurzawa" 6 19 14 79
IF (HALLOWAS = 27) SHOW "Julia Lührs" 6 19 11 79
IF (HALLOWAS = 28) SHOW "Henning Machein" 6 19 15 79
IF (HALLOWAS = 29) SHOW "Andreas März" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 30) SHOW "Tatjana Mehm" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 31) SHOW "Oulios Miltiadis" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 32) SHOW "Sonja Moioli" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 33) SHOW "Katja Mosler" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 34) SHOW "Holger Nowak" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 36) SHOW "Johanna Urbanek" 6 19 15 79
IF (HALLOWAS = 37) SHOW "Ulrich Rosar" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 39) SHOW "Vera Schreiner" 6 19 14 79
IF (HALLOWAS = 40) SHOW "Tana Schulte" 6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 41) SHOW "Silvia Teuber" 6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 42) SHOW "Marina Trifonidis" 6 19 17 79

```

```

IF (HALLOWAS = 43) SHOW "Burkhard Voß"      6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 44) SHOW "Ute Welteroth"    6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 45) SHOW "Anne Wetzlar"    6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 50) SHOW "Thomas Boland"   6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 51) SHOW "Oliver Haase"    6 19 12 79
IF (HALLOWAS = 52) SHOW "Benedikt Bock"   6 19 13 79
IF (HALLOWAS = 53) SHOW "Doris Mühlbauer" 6 19 15 79
IF (HALLOWAS = 54) SHOW "Josef Kraus"     6 19 11 79
IF (HALLOWAS = 55) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 56) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 57) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 58) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 59) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 60) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 61) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
IF (HALLOWAS = 62) SHOW "Vorname Nachname" 6 19 16 79
ENDMACRO

```

0.40 Der LIST-Block beginnt

"Hier werden Begriffe oder ähnliches aufgelistet und später im Programm aufgerufen."

```

LIST GLOBAL
Schule
Studium
Referendariat
Berufsausbildung
Erwerbstätigkeit
Jobben
Hausfrau/Hausmann
Arbeitslosigkeit
Freiw. Verzicht
Krankheit
Sonstiges
WEITER
Keine Angabe
ENDLIST

```

```

LIST PARALLEL
Schule
Studium
Referendariat
Berufsausbildung
Erwerbstätigkeit
Jobben
Hausfrau/Hausmann
Sonstiges
WEITER
ENDLIST

```

```

LIST HHALT
Ehepartner/in
Lebenspartner/in
Söhne/Töchter
nicht leibliche Kinder
Vater
Mutter

```

Schwiegervater/Schwiegermutter
Brüder/Schwester
Stiefbrüder/Stiefschwester
Schwager/Schwägerin
Großvater/Großmutter
Großvater/Großmutter des Partners
andere mit mir verwandte Personen
andere mit mir nicht verwandte
WEITER
Keine Angabe
ENDLIST

LIST KIND85 *"Bei den List-Befehlen handelt es sich eigentlich nur um das
Aufzählen von Antwortvorgaben. Allerdings mußte man aus
programmietechnischen Gründen auch Listen erstellen, die
nur Zahlen aufzählen. So sind diese Listen notwendig für
die Rosterfunktion und für den im Cati eingebauten Zufalls-
generator."*
1
2
3
4
5
ENDLIST

LIST PHASE5 *"Diese Phasenlisten dienen nur zur Einblendung der jeweiligen Phase."*
1.Phase
2.Phase
3.Phase
4.Phase
5.Phase
6.Phase
7.Phase
8.Phase
9.Phase
ENDLIST

LIST PPHASE5
1.Parallelphase
2.Parallelphase
3.Parallelphase
4.Parallelphase
5.Parallelphase
6.Parallelphase
7.Parallelphase
8.Parallelphase
9.Parallelphase
ENDLIST

LIST PHASE10
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
ENDLIST

LIST FINANZ
von den Eltern
von dem Ehe- bzw. Lebenspartner
durch Arbeiten, eigenes Geld verdienen

aus Mitteln des BAFÖG oder Stipendien etc.
aus anderen genannten Möglichkeiten

WEITER

Keine Angabe

ENDLIST

LIST PHASEN

Phase 1

Phase 2

Phase 3

Phase 4

Phase 5

Phase 6

Phase 7

Phase 8

Phase 9

ENDLIST

LIST KINDER

erste Kind

zweite Kind

dritte Kind

vierte Kind

fünfte Kind

sechste Kind

siebte Kind

kein Kind

WEITER

ENDLIST

LIST FAMILIE

2.Phase

3.Phase

4.Phase

5.Phase

6.Phase

ENDLIST

LIST LISTE905

1

2

3

4

5

6

ENDLIST

LIST LISTE906

Ehepartner, bzw. Lebenspartner

Und: eigene Familie mit Kindern

Und: Beruf und Arbeit

Und: Freizeit und Erholung

Und: Freunde und Bekannte

Und: Verwandtschaft

Und: Religion

Und: Kirche

Und: Politik und öffentliches Leben

ENDLIST

LIST LISTE914

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
Kampf gegen die steigenden Preise
Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung
VERWEIGERT (Nicht vorlesen)
ENDLIST

0.50 Der ROSTER-Block

"Die Rosterfunktion dient der Vereinfachung und Verkürzung der Programmierung von Fragen (Variablen) mit nur minimalen Unterscheidungskriterien. Zum Beispiel: Verschiedene Aussagen sollen bewertet werden, und zwar nach einem identische Bewertungsschema, so wird das Schema beibehalten und nur die verschiedenen Aussagen werden eingeblendet.

Die Rosterfunktion kopiert eine Maske so häufig dies ein Programmierer möchte. Dadurch wurde gerade in der Lebenslaufbiographie sehr viel Platz gespart, da hier für jeden Abschnitt, z.B. jeden Berufsabschnitt, die gleichen Fragen gestellt werden."

ROSTER AUSMIX AUS1 AUS1
ROSTER MIX905 W951 W9513
ROSTER LISTE906 W906A W906B
ROSTER MIX912 W912A W912B
ROSTER FAMILIE MOKENN NEUP
ROSTER KINDFRAG MOKNA WFOR2N
ROSTER KIND85 KINDV KWEIT
ROSTER PHASEN ERW GRUND
ROSTER PHASEN NB NWNT
ROSTER STUDROST G514 G514
ROSTER STUDEND G516 G516
ROSTER PHASE5 PREG3 B318
ROSTER PPHASE5 PPHA B318P
ROSTER PHASE10 RAUM RAUM

Der Fragekomplex

"Jede Fragen besteht aus drei Hauptkomplexen:

1. Q = Variablenamen
2. T = Text
3. I = Instruktionen

Außerdem gibt es noch das "C" für interne Kommentare!"

1.00 Die Einleitung und Terminvereinbarung

1.10 Der Einleitungsblock

Q:HALLO "Begrüßung der Interviewer"

T:2 7

Willkommen bei der Lebenslaufstudie 1996/97

Liebe Interviewer,

versuchen Sie sich im Notfall frei mit dem Interviewten zu unterhalten.

Wichtig ist, daß Sie sich mit der richtigen Person unterhalten und einen Termin vereinbaren. Falls Sie nicht die richtige Person am Telefon haben, so versuchen Sie sich bitte entweder mit der richtigen Person verbinden zu lassen oder die Telefon-Nr. und Adresse der gesuchten Person zu erhalten. Viel Erfolg bei der Terminvereinbarung.

Bitte drücken Sie eine beliebige Taste !

T:14 7

Willkommen bei der Lebenslaufstudie 1996/97

[Bitte drücken Sie die "1"!]

I:

KEY

MDI NAME96 IMPORT.DAT 25 28

MDI IDT IMPORT.DAT 257 5

MDI VNAME IMPORT.DAT 262 21

MDI R10401 IMPORT.DAT 283 2

MDI R10402 IMPORT.DAT 285 2

MDI R10403 IMPORT.DAT 287 2

MDI GEBNAME IMPORT.DAT 289 22

MDI GES IMPORT.DAT 311 1

MDI ABI IMPORT.DAT 312 1

MDI LWASWB2 IMPORT.DAT 313 2

MDI LPARAWAS IMPORT.DAT 315 2

"An dieser Stelle werden die Daten der Befragten aus der getrennten und aus Datenschutzgründen nicht separat aufrufbaren Datenbank aufgerufen. An geeigneten Stellen der jeweiligen Variablen werden diese Daten eingeblendet, z.B. den letzten Beruf des Befragten oder den Geburtstag. Dies wird mit dem SHOW-Befehl gemacht, z.B. SHOW LBERUF 5 5. Dies bedeutet: Zeige an der Stelle mit den Koordinaten

MDI LBJAHR IMPORT.DAT 317 2 5 5 den Beruf des Befragten an.“
MDI LBMONAT IMPORT.DAT 319 2
MDI LBERUF IMPORT.DAT 321 32
MDI VORW96 IMPORT.DAT 481 10
MDI TEL96 IMPORT.DAT 497 10
MDI VORW96_A IMPORT.DAT 385 6
MDI TEL96_A IMPORT.DAT 391 10
MDI VORW96_B IMPORT.DAT 401 6
MDI TEL96_B IMPORT.DAT 407 10
MDI VALEBT IMPORT.DAT 423 1
MDI MULEBT IMPORT.DAT 424 1
MDI ELTRENN IMPORT.DAT 425 1
MDI EIGWOHN IMPORT.DAT 426 1
MDI HPARTN IMPORT.DAT 427 2
MDI K1GES IMPORT.DAT 433 1
MDI K1MON IMPORT.DAT 434 2
MDI K1JAHR IMPORT.DAT 436 2
MDI K2GES IMPORT.DAT 438 1
MDI K2MON IMPORT.DAT 439 2
MDI K2JAHR IMPORT.DAT 441 2
MDI K3GES IMPORT.DAT 443 1
MDI K3MON IMPORT.DAT 444 2
MDI K3JAHR IMPORT.DAT 446 2
MDI K4GES IMPORT.DAT 449 1
MDI K4MON IMPORT.DAT 450 2
MDI K4JAHR IMPORT.DAT 452 2
MDI K5GES IMPORT.DAT 454 1
MDI K5MON IMPORT.DAT 455 2
MDI K5JAHR IMPORT.DAT 457 2
MDI PLZ96 IMPORT.DAT 471 5
MDI TLEWMON IMPORT.DAT 465 2
MDI TLEWJAHR IMPORT.DAT 467 2
MDI LBSTELL IMPORT.DAT 469 2
MDI ORT96 IMPORT.DAT 353 32

Q:HALLOWAS *"Zur Identifikation des Interviewers. Eingabe der Interviewer-Nr."*

T:4 5

Bitte geben Sie jetzt Ihre Interviewernummer ein!

T:7 5

Ihre Nummer:

I:

NUM 1 99 2 0 7 19

Q:INUM *"Der Interviewer erhält einen Überblick über die wichtigen Daten."*

T:2 5

Sie sollen sprechen mit:

Wohnhaft:

IDT :

Geben Sie bitte die IDT-Nummer ein:

Geben Sie den Vornamen der Zielperson an:

Geben Sie den Nachnamen der Zielperson an:

[Bitte notieren Sie sich die ausgewählte Telefon-Nr., wählen Sie dann diese Nummer und drücken bitte nach dem Wahlvorgang eine beliebige Taste.

Stehen mehrere Nummern zur Auswahl, dann beginnen Sie diesen Vorgang bitte mit der ersten Nummer und drücken Sie dann eine beliebige Taste. Meldet sich unter diesem Anschluß keiner, dann drücken Sie bitte "ESC" um zu dieser Seite zurückzukehren.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Nummern ausprobiert haben.]

Bitte rufen Sie: oder
 oder
 an.

I:
 X = ANSLEN NAME96
 IF (GES = 1)
 SHOW "Herr " 2 30 5
 ENDIF
 IF (GES = 2)
 SHOW "Frau " 2 30 5
 ENDIF
 SHOW VNAME 2 35
 SHOW NAME96 3 35
 SHOW PLZ96 4 41 5
 SHOW ORT96 4 47 32
 SHOW IDT 5 41 5
 SHOW VORW96 21 25 10
 SHOW TEL96 21 36 10
 SHOW VORW96_A 22 29 6
 SHOW TEL96_A 22 36 10
 SHOW VORW96_B 23 29 6
 SHOW TEL96_B 23 36 10
 NUM 1 99999 5 0 6 41
 IF (INUM <> IDT)
 BEEP
 REASK
 ENDIF

Q:GETINFO *"In der Maske von Q:HALLOWAS wird der Vorname eingegeben."*

I:
 OPN 8 47 8 69 U
 SHOW "Haben Sie den Namen auch richtig eingegeben?" 10 5
 COL RED ON BLU 10 5 10 80

Q:GETNAMEN *"In der Maske von Q:HALLOWAS wird der Nachname eingegeben."*

I:
 OPN 9 48 9 77 U

Q:WAHL *"Der Interviewer soll jetzt die Telefon-Nr. des Befragten wählen."*

I:
 KEY
 SKP GUTENTAG

1.20 Der Kontaktblock

Q:ANRUFBEA *"Falls bei GUTENTAG Anrufbeantworter, wird diese Variable aufgerufen."*

T:5 5

Guten Tag

mein Name ist von der Forschungsgruppe Lebenslauf am
 Institut für Angewandte Sozialforschung der Universität zu Köln. Wir haben
 Ihnen kürzlich ein Schreiben zugesandt, indem wir Sie über die Untersuchung
 zum Thema Lebensläufe informiert haben. Hierzu wollten wir jetzt einen
 Termin mit Ihnen vereinbaren. Wir werden Sie daher in den kommenden Tagen
 noch einmal anrufen. Selbstverständlich können Sie auch uns unter
 0221/470-4231 anrufen, auch abends! Auf Wiederhören.

*Hier im Text befinden
 sich Lücken. Diese
 werden mit Informationen
 aus der Datenbank ausge-
 füllt, z.B. Guten Tag Herr
Weber, mein ..."*

Befragter geht an das Telefon.....1

Interviewer hat Text zu Ende gelesen....2

Bitte Code eingeben:

```
I:
ERSTE
INTERVIE
COL AQA ON BLU 5 5 12 80
X = ANSLEN GETINFO
Y = ANSLEN GETNAMEN
IF (GES = 1) SHOW "Herr " 5 15
IF (GES = 2) SHOW "Frau " 5 15
SHOW GETINFO 5 20 X
W = 21 + X
SHOW GETNAMEN 5 W Y
Z = W + Y
SHOW ", " 5 Z
NUM 1 2 2 0 17 45
SKP GUTENTAG 1
IF (ANSWER = 2)
  DISPOS = 3
  CTRLEND
ENDIF
```

Q:GUTENTAG *"Begrüßung der Zielperson (ZP) oder der Kontaktperson (KP)"*
T:2 5

Bitte warten Sie jetzt bis jemand an das Telefon geht oder sich ein Anrufbeantworter anschaltet. Bei einem Besetztzeichen legen Sie bitte auf.

Wenn jemand an das Telefon geht bitte folgenden Text lesen:

Guten Tag,
mein Name ist
vom Institut für Angewandte Sozialforschung der Universität zu Köln.

Spreche ich mit

Sie sprechen mit Zielperson.....1
Sie sprechen mit einer Kontaktperson.....2
Keiner geht an das Telefon.....3
Das Besetztzeichen erscheint.....4
Ein Anrufbeantworter springt an.....5
Kein Anschluß unter dieser Nummer.....6
Sie sprechen mit Zielperson, diese hat aber kein Interesse....7

Bitte Code eingeben:

```
I:
ERSTE
INTERVIE
TEXT = 0
COL AQA ON BLU 5 5 9 80
X = ANSLEN GETINFO
Y = ANSLEN GETNAMEN
IF (GES = 1) SHOW "Herr " 9 21
IF (GES = 2) SHOW "Frau " 9 21
SHOW GETINFO 9 27 X
W = 28 + X
SHOW GETNAMEN 9 W Y
Z = W + Y
SHOW "?" 9 Z
NUM 1 7 2 0 21 67
ZEITO = SYSTIME
SKP ANSCHREI 1
```

```

IF (ANSWER = 3)
  DISPOS = 1
  CTRLEND
ENDIF
IF (ANSWER = 4)
  DISPOS = 2
  CTRLEND
ENDIF
IF (ANSWER = 6)
  DISPOS = 7
  CTRLEND
ENDIF
SKP ANRUFBEA 5
SKP STANDAR2 7

```

Q:KONTAKTP *"Falls bei GUTENTAG eine KP am Telefon, erscheint diese Seite."*

T:4 2

Wir führen zur Zeit am Institut für Angewandte Sozialforschung der
Universität zu Köln eine Untersuchung durch.

In diesem Zusammenhang würden wir gerne mit

Sie hat von uns ein Schreiben erhalten und erwartet wahrscheinlich
diesen Anruf.

Können Sie mich bitte mit

Kontaktperson verbindet mit Zielperson.....1
Kontaktperson möchte weitere Informationen.....2
Kontaktperson nennt Rückruftermin.....3
Falsche Telefonnummer.....4
Zielperson verstorben.....5
Kontaktperson verweigert Mithilfe.....6

Bitte Code eingeben:

```

I:
ERSTE
COL AQA ON BLU 2 1 10 80
Y = ANSLEN GETINFO
X = ANSLEN GETNAMEN
IF (GES = 1)
  SHOW "Herrn " 6 46
ENDIF
IF (GES = 2)
  SHOW "Frau " 6 46
ENDIF
IF (GES = 1)
  SHOW "ihm verbinden?" 10 28
ENDIF
IF (GES = 2)
  SHOW "ihr verbinden?" 10 28
ENDIF
SHOW GETINFO 6 52 Y
SHOW GETNAMEN 7 2 X
W = X + 2
SHOW " sprechen." 7 W 10
IF (TEXT = 1)
  CLR 4 2 7 80
ENDIF
IF (GES = 1)
  CLR 8 2 8 4
  SHOW "Er" 8 2 2

```

```

ENDIF
NUM 1 6 2 0 20 55
SKP GUTENTAG 1
SKP ERKLAER 2
IF (ANSWER = 3)
  DISPOS = 19
  SKP INTERMIN
ENDIF
IF (ANSWER = 4)
  DISPOS = 4
  SKP NEUETNR
ENDIF
IF (ANSWER = 5)
  DISPOS = 9
  SKP DANKE
ENDIF
IF (ANSWER = 6)
  DISPOS = 6
  SKP NEUETNR
ENDIF

```

Q:ERKLAER *"Falls KP weitere Informationen möchte, kurze Erläuterung."*

T:5 5

Wir setzen am Institut für angewandte Sozialforschung der Uni Köln zur Zeit eine Untersuchung zum Thema Lebensläufe fort. Im Rahmen dieser Studie wurde als Gymnasiast/in im Jahre 1969/70 erstmals befragt. 1984/85 wurde

Lebenslaufes bis zum 30. Lebensjahr erneut befragt. Damals hat

späteren Wiederbefragung zur weiteren Entwicklung teilzunehmen. Für diese Wiederbefragung möchten wir heute einen Termin vereinbaren. Um Mißverständnisse zu vermeiden, wir verfolgen ausschließlich wissenschaftliche Ziele, wir wollen nichts verkaufen und selbstverständlich auch keine Daten an Adressverlage, Firmen oder ähnliches weitergeben.

T:20 5

[Nach der Erklärung beliebige Taste drücken]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 16 80

TEXT = 1

X = ANSLEN GETNAMEN

Y = ANSLEN GETINFO

IF (GES = 1)

 SHOW "Herr " 7 18 5

 SHOW "Herr " 8 72 5

 SHOW "Herr " 10 68 5

ENDIF

IF (GES = 2)

 SHOW "Frau " 7 18 5

 SHOW "Frau " 8 72 5

 SHOW "Frau " 10 68 5

ENDIF

Z = Y + 24

T = X + 6

SHOW GETINFO 7 23 Y

SHOW GETNAMEN 7 Z X

SHOW GETNAMEN 9 5 X

SHOW "zu den verschiedenen Etappen seines/ihres" 9 T

SHOW GETNAMEN 11 5 X

SHOW "sich ausdrücklich bereit erklärt, an einer" 11 T

KEY
SKP KONTAKTP

1.30 Der Identifizierungsblock

Q:ANSCHREI *"Frage, ob ZP ein Anschreiben erhalten hat."*

T:5 5

Wir führen zur Zeit am Institut für angewandte Sozialforschung der Uni Köln eine Befragung durch. Wir haben Ihnen in den letzten Tagen ein Informationsschreiben zugesandt, in dem wir Sie über diese Untersuchung informiert haben.

Haben Sie dieses Schreiben erhalten?

T:12 5

Ja.....1
Nein.....2
Weiß es nicht.....3
Ja, aber ich wußte nichts damit anzufangen.....4

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

STARTZEI = SYSTIME

COL AQA ON BLU 5 5 9 80

NUM 1 4 2 0 17 53

SKP GEBTAG 1

SKP NACHFRAG 4

Q:INFOSCHR *"Falls ZP kein Anschreiben erhalten, kurze Erläuterung."*

T:2 4

Wir setzen am Institut für angewandte Sozialforschung der Uni Köln zur Zeit eine Untersuchung zum Thema Lebensläufe in der Bundesrepublik Deutschland fort. Im Rahmen dieser Studie wurden Sie im Jahre 1969/70 erstmals befragt. 19 wurden Sie zu den verschiedenen Etappen Ihres Lebenslaufes bis zu diesem Zeitpunkt befragt. Damals haben Sie sich, wie knapp 1900 andere, freundlicherweise bereit erklärt, an einer späteren Wiederbefragung teilzunehmen. Anders als bei der ersten Wiederbefragung soll das Interview diesmal telefonisch durchgeführt werden. Für dieses Interview möchte ich heute einen Termin mit Ihnen ausmachen.

Bei Datenschutzbedenken seitens des Befragten:

Falls Sie Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes haben, so kann ich Ihnen versichern, daß die Interviewer zu strengster Verschwiegenheit verpflichtet sind. Nach dem Interview werden Ihre persönlichen Daten von Ihren Antworten getrennt. Die Antworten werden dann anonym für spätere Analysen abgespeichert. Unsere Forschungsgruppe garantiert Ihnen, daß die Auswertungen auf der Ebene von Bevölkerungsgruppen, nicht auf der Ebene einzelner Personen erfolgen. Selbstverständlich geben wir persönliche Daten auch nicht an Dritte weiter.

T:23 4

[Nach der Erklärung eine beliebige Taste drücken]

I:

ERSTE

SHOW LBJAHR 5 6 2

COL AQA ON BLU 2 4 10 80

COL AQA ON BLU 13 4 22 80

KEY

SKP GEBTAG

Q:NACHFRAG *"Falls Befragter Anschreiben erhalten hat, aber keine Ahnung."*

T:5 5

Möglicherweise liegt eine Verwechslung vor.

T:9 5

[Zur nächsten Frage mit einer beliebigen Taste]

I:

ERSTE

MACRO3

KEY

SKP WARUMDAS

Q:GEBTAG *"Frage nach dem Geburtstag und weitere Identifizierungskontrolle."*

T:5 3

Um sicher zu gehen, daß wir die gleiche Person befragen, die wir im /19 befragt haben, möchte ich gerne von Ihnen Ihr Geburtsdatum erfahren.

{Das Geburtsdatum müßte sein: - - }

Eingabe des Geburtsdatums: - -

{ Beispiel:21.Sept. 1953 = 21[ENTER] 9[ENTER] 53[ENTER] }

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 3 6 80

SHOW R10401 8 35 2

SHOW R10402 8 38 2

SHOW R10403 8 41 2

SHOW LBMONAT 5 71 2

SHOW LBJAHR 5 76 2

NUM 1 99 2 0 10 31

Q:GEBMONAT *"Selbe Maske, aber Frage nach Geburtsmonat."*

I:

NUM 1 99 2 0 10 34

Q:GEBJAHR *"Selbe Maske, aber Frage nach Geburtsjahr."*

I:

NUM 00 99 2 0 10 37

IF (GEBTAG <> R10401) SKP GEBWRONG

IF (GEBMONAT <> R10402) SKP GEBWRONG

IF (GEBJAHR <> R10403) SKP GEBWRONG

SKP WANNZEIT

Q:GEBWRONG *"Falls Eingabe des Geburtsdatums nicht identisch mit Datenbank."*

T:5 5

Das gerade eingegebene Geburtsdatum stimmt nicht mit dem von uns damals notierten Datum überein.

Möglicherweise habe ich das Geburtsdatum falsch eingegeben.

Sind Sie am - - geboren und nicht am - - ?

Ja, meine Angaben stimmen.....1

Nein, ich bin am - - geboren.....2

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 9 80

SHOW GEBTAG 9 26 2

SHOW GEBMONAT 9 29 2
 SHOW GEBJAHR 9 32 2
 X = ANSLEN R10401
 W = ANSLEN R10402
 Z = ANSLEN R10403
 SHOW R10401 9 56 X
 SHOW R10402 9 59 W
 SHOW R10403 9 62 Z
 SHOW R10401 12 22 X
 SHOW R10402 12 25 W
 SHOW R10403 12 28 Z
 IF (R10401 > 31) SKP SICHER
 IF (R10402 > 12) SKP SICHER
 IF (R10401 > 70) SKP SICHER
 NUM 1 2 2 0 14 48
 SKP SICHER 1
 SKP WANNZEIT 2

Q:SICHER *"Nachfrage, ob die Person, trotz falschem Geburtstag, ZP ist."*

T:5 5

Sind Sie sicher, daß Sie 1969/70 im 10. Schuljahr als Schüler an
 Ihrem damaligen Gymnasium befragt wurden und 19 wiederbefragt wurden?

T:9 5

Ja (Ich bin es!).....1

Nein (Ich bin es nicht!).....2

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

MACRO3

SHOW LBJAHR 6 52 2

NUM 1 2 2 0 12 50

SKP GEBAEND 1

SKP NEUETNR 2

Q:WARUMDAS *"Falls ZP unbekannt, suche nach potentiellen ZP."*

T:5 5

Vielleicht können Sie uns helfen die richtige Person zu finden.

Wir möchten gerne mit

der unseres Wissens nach im /19 geboren ist.

Kennen Sie jemanden mit diesem Namen?

Ja, ich bin doch diese Person.....1

Nein.....2

Kenne diese Person.....3

Zielperson verstorben.....4

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 8 80

X = ANSLEN GETINFO

Y = ANSLEN GETNAMEN

SHOW GETINFO 6 27 X

Z = 28 + X

SHOW GETNAMEN 6 Z Y

T = Z + Y

SHOW " sprechen," 6 T 10

SHOW R10402 7 33 2

SHOW R10403 7 38 2

NUM 1 5 2 0 16 61
 SKP INFOSCHR 1
 IF (ANSWER = 2)
 DISPOS = 12
 SKP DANKE
 ENDIF
 SKP NEUETNR 3
 IF (ANSWER = 4)
 DISPOS = 9
 SKP DANKE
 ENDIF

Q:NEUETNR "*Frage, ob der KP ZPs Adresse oder Tel-Nr. bekannt ist.*"

T:5 5

Kennen Sie vielleicht die Adresse oder die Telefonnummer der von uns
 gesuchten Person.

I:

ERSTE

MACRO1

MACRO3

NUM 1 2 2 0 19 26

SKP DANKE 2

Q:NEUEJA "*Wenn Adresse oder Tel-Nr. bekannt, hier Eingabe.*"

T:5 5

Telefonnummer:

 Adresse:

I:

OPN 5 20 8 80 U

DISPOS = 17

SKP DANKE

Q:GEBAEEND "*Falls Datenbank falsches Geburtsdatum, aber richtige ZP.*"

T:5 5

Anscheinend wurde Ihr Geburtsdatum damals falsch notiert.

T:9 5

[Bitte mit einer beliebigen Taste weiter]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 5 80

KEY

1.40 Die Terminvereinbarung

Q:WANNZEIT "*Frage, wann das Interview stattfinden soll.*"

T:5 5

Wie Sie sich vielleicht noch an die erste Wiederbefragung erinnern, so
 möchten wir Sie auch diesmal zum beruflichen und privaten Lebenslauf
 befragen, sowie Ihre Meinung zu sozialen und politischen Themen erheben.
 Wir benötigen für das Interview zirka eine Stunde. Wären Sie jetzt zu einem
 Interview bereit, oder sollte ich Sie zu einem späteren Termin anrufen?

T:13 5

Sofort.....1

Termin.....2

Kein Interesse.....3

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 11 80
 IF (GUTENTAG = 7)
 CLR 15 5 15 80
 ENDIF
 NUM 1 3 2 0 17 37
 SKP BEGINN 1
 SKP STANDAR2 3

Q:INTERMIN *"Falls Terminvereinbarung, Eingabe des Termins."*

T:5 5

Zu welchem Termin können wir noch einmal anrufen?

I:

ERSTE

COL YEL ON BLU 5 5 5 80

MACRO18

KEY

IF (KONTAKTP = 3)

DISPOS = 19

ENDQUEST

ENDIF

DISPOS = 13

ENDQUEST

1.50 Der Überredungsblock

Q:STANDAR2 *"Falls Verweigerung, Überredung anhand dieser Stichworte."*

T:2 1

Versuchen Sie den Gesprächspartner anhand dieser Stichworte zur Teilnahme zu bewegen.

Wissenschaftliche Bedeutung

Erstmals Langzeitstudie einer großen Stichprobe

Ergebnisse als Planungsgrundlage der Politik (z.B. Bildungs-, Berufs- u.

Arbeitsmarktpolitik, Familienpolitik, Gleichstellung von Mann und Frau)

Jeder Einzelne ist wichtig

Repräsentativität

statistisch verlässliche Ergebnisse für kleine Subgruppen nur bei großer

Ausgangsstichprobe

Erstbefragung 3200, Befragung 1984/85: 1900, jetzt: potentiell 1700

Datenschutz

nur wissenschaftliche Interessen, keine kommerziellen

keine Daten an Dritte

Interviewer zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet

Anonymität bei Auswertung (Trennung pers. Daten von Antworten)

bei erster Wiederbefragung Prüfung durch Datenschutzbeauftragten NRW

Keine Zeit

Flexibilität: Wir rufen an, wann Sie es wollen

Auch erst in einigen Wochen

I:

ERSTE

COL YEL ON BLU 5 1 7 80

COL YEL ON BLU 9 1 12 80

COL YEL ON BLU 14 1 18 80

COL YEL ON BLU 20 1 21 80

MACRO17

NUM 1 2 2 0 25 60

IF (GUTENTAG = 7)

IF (STANDAR2 = 1)

SKP ANSCHREI

ENDIF

ENDIF

SKP WANNZEIT 1

Q:GRUNDLOS *"Frage nach Grund der Verweigerung."*

T:5 5

Wir bedauern es sehr, daß Sie nicht an dem Interview teilnehmen möchten.

Daher möchten wir den genauen Grund erfahren, woran es lag, daß Sie nicht interviewt werden möchten.

Würden Sie uns den Grund bitte nennen?

Keine Lust.....1
 Keine Zeit.....2
 Das ist doch sinnlos.....3
 Ist doch egal.....4
 Sonstige Gründe, u.z.....5
 (Na gut, ich mache doch mit)..6

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 9 80

NUM 1 6 2 0 18 34

OTHER 5 16 5 18 75 U

IF (GUTENTAG = 7)

IF (GRUNDLOS = 6)

SKP ANSCHREI

ENDIF

ENDIF

SKP WANNZEIT 6

IF (GRUNDLOS < 6)

DISPOS = 5

SKP DANKE

ENDIF

Q:DANKE *"Text zum Bedanken."*

T:5 5

Vielen Dank für ihre Mitarbeit und Aufwiederhören.

Bitte beliebige Taste drücken und eventuell Termin eintragen.

I:

MACRO3

KEY

ENDQUEST

"Falls der Befragte total verweigert oder einen Termin vereinbart führt Cati den Befehl ENDQUEST aus. Das Verwaltungsprogramm Cati behandelt das Interview dann als abgeschlossen. Bei Terminvereinbarungen wird dann eine Catimaske geöffnet, in der der Interviewer den Termin im amerikanischen Format eingeben kann."

2.00 Die Globalbiographie

"Der Anfang des eigentlichen Interviews."

Q:BEGINN *"Hinweis für Interviewer, daß Interview an dieser Stelle anfängt."*

T:5 5

Beginn des Interviews:

T:8 5

[Weiter mit beliebiger Taste]

I:
 ERSTE
 KEY
 QAL ENDE

2.10 Der Tätigkeitsraum

"Die folgenden Fragen sollen dem Befragten eine Hilfe sein, sich an alle Tätigkeiten, die er seit der letzten Befragung gemacht hat, zu erinnern."

Q:RAUM *"Zehn Ja/Nein-Fragen nach dem, was in den Jahren bis heute getan wurde."*

T:2 5

Wie wir Ihnen schon in unserem Anschreiben mitgeteilt haben, möchte wir an die letzte Befragung im /19 anknüpfen und ihnen einige Fragen über ihren Lebenslauf von /19 bis heute stellen.

Waren Sie in dieser Zeit hauptberuflich erwerbstätig?

I:

MACRO1

COL AQA ON BLU 2 5 11 79

MACRO2

SHOW LBMONAT 3 29 2

SHOW LBJAHR 3 34 2

SHOW LBMONAT 4 26 2

SHOW LBJAHR 4 31 2

IF (ROSTNUM = 2)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Haben Sie in diesem Zeitraum länger als einen Monat gejobbt, ich" 5 5

SHOW "meine damit: ohne langfristige Perspektive gearbeitet?" 6 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 3)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Waren Sie länger als einen Monat arbeitslos gemeldet?" 5 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 4)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Waren Sie eine Zeitlang überwiegend als Hausfrau/mann tätig," 5 5

SHOW "weil Sie sich z.B. um Ihr Kind kümmern mußten?" 6 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 5)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Haben Sie länger als einen Monat freiwillig auf" 5 5

SHOW "eine Berufstätigkeit oder Ausbildung verzichtet," 6 5

SHOW "ohne dabei als Hausfrau/mann tätig gewesen zu sein?" 7 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 6)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Haben Sie seit der letzten Befragung studiert?" 5 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 7)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Haben Sie seitdem ein Referendariat absolviert?" 5 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 8)

CLR 2 5 11 79

SHOW "Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?" 5 5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 9)

IF (ABI = 1) ENDMEMB

CLR 2 5 11 79

SHOW "Haben Sie in diesem Zeitraum eine allgemeinbildende Schule," 5 5

SHOW "einschließlich des zweiten Bildungswegs besucht?" 6 5

```

ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 10)
  CLR 2 5 11 79
  SHOW "Waren Sie länger als einen Monat durch eine Krankheit gezwungen," 5 5
  SHOW "auf eine Berufstätigkeit oder Ausbildung zu verzichten?" 6 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH

```

2.20 Die Kontrolle und Korrektur der letzten Angaben (1984)

```

Q:LWASNKON      "Frage, ob der letzte Stand der Informationen stimmt."
T:4 5
Nach Ihrer Angabe sind Sie bei der letzten Befragung im /19 ,
T:8 5
Ist das richtig?
I:
MACRO1
COL AQA ON BLU 4 5 11 79
MACRO2
MACRO4
MACRO0
SHOW LBMONAT 4 61 2
SHOW LBJAHR 4 66 2
ST85 = LWASWB2
MG015
IF (LWASWB2 = 11)
  SHOW "Frührentner gewesen zu sein." 5 5
ENDIF
IF (LWASWB2 = 12)
  SHOW "auf einen Studienplatz gewartet zu haben." 5 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH
IF (LWASNKON >= 2) SKP LWASNKOR
IF (LWASNKON = 1)
  IF (LWASWB2 = 5)
    SKP MONULL
  ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKON = 1) SKP ORTO

```

```

Q:LWASNKOR      "Falls keine oder falsche Information aus Datenbank."
T:5 3
Was haben Sie im /1985 zur Zeit der letzten Befragung gemacht?

```

Sind Sie erwerbstätig gewesen, haben Sie einen nicht hauptberuflichen Job ausgeübt, sind Sie arbeitslos gewesen, haben Sie freiwillig auf eine Erwerbstätigkeit oder Ausbildung verzichtet, sind Sie Hausfrau/ mann oder Student oder in einem Referendariat gewesen, in einer Berufsausbildung gewesen, Schüler gewesen, oder sind Sie krank gewesen?

Erwerbstätigkeit.....5
 Jobben.....10
 arbeitslos.....7
 freiwilliger Verzicht.....8

Hausfrau/ mann.....6
 Student.....2
 Referendariat.....3
 Berufsausbildung.....4
 Schüler.....1
 krank.....9
 Sonstiges.....11

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 3 11 79

MACRO2

MACRO5

SHOW "0.Phase" 2 73

MACRO6

NUM 1 99 2 0 23 28

FALSCH11

IF (LWASNKOR = 11) SKP LWASNSON

IF (LWASNKOR >= 98)

IF (LPARAWAS = 0)

SKP PREG3

ENDIF

ENDIF

IF (LWASNKOR >= 98)

IF (LPARAWAS > 0)

SKP LPARAKON

ENDIF

ENDIF

IF (LWASNKOR = 5) SKP G30301

SKP ORT0

Q:Lwasnson *"Wenn bei LWASKOR "Sonstiges", dann hier Eingabe."*

I:

ERSTE

OPN 21 33 22 79 U

Q:ORT0 *"Frage nach dem Ort der letzten Tätigkeit bei der 1. Wiederbefragung."*

T:5 5

Wo war das? Ich meine die Stadt oder Gemeinde.

T:13 5

Ort:

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 5 79

MACRO5

MACRO0

OPN 13 18 13 79 U

IF (LWASNKOR > 5)

IF (LWASNKOR <= 11)

SKP G30301

ENDIF

ENDIF

IF (LWASNKOR <= 5)

IF (LWASNKOR >= 1)

SKP INTUT0

ENDIF

ENDIF

IF (LWASWB2 > 5)

IF (LWASWB2 <= 12)

SKP MONULL

ENDIF

ENDIF

Q:INTUT0 *"Eingabe, wo man war in Abhängigkeit von "ORT0"."*

I:

COL AQA ON BLU 16 5 17 79

MACRO5

MACRO0

MG006

OPN 22 18 22 79 U

IF (LWASNKON = 1) SKP MONULL

Q:G30301 *"Eingabe des Monats am Anfang der Tätigkeit."*

T:3 5

Ab wann sind Sie in (Stadt):

in (Institution):

T:7 5

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Anfangszeitpunktes.

T:14 5

Monat:

Jahr:

I:

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 7 79

COL YEL ON BLU 3 22 3 31

COL YEL ON BLU 4 5 4 20

MACRO2

MACRO5

MACRO0

SHOW ORT0 3 35 72

SHOW INTUT0 4 23

ST85 = LWASNKOR

MG015

IF (LWASNKOR = 11)

CLR 4 5 4 79

COL AQA ON BLU 4 5 7 79

SHOW LWASNSON 5 5

SHOW "gewesen" 6 5

ENDIF

NUM 00 99 2 0 14 22

Q:G30302 *"Eingabe des Jahres am Anfang der Tätigkeit."*

I:

NUM 70 99 2 0 14 48

Q:MONULL *"Eingabe des Monats am Ende der Tätigkeit."*

T:3 5

Bis wann sind Sie in (Stadt):

in (Institution):

T:9 5

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Endzeitpunktes.

I:

GET G30301 10 14 10

COL AQA ON BLU 3 5 9 79

COL YEL ON BLU 3 23 3 32

COL YEL ON BLU 4 5 4 20

MACRO2

MACRO5

MACRO0

IF (LWASNKON = 1)

IF (LWASWB2 = 5)

COL AQA ON BLU 10 5 11 80

```

    SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 10 5
    SHOW "nicht mehr erwerbstätig waren." 11 5
  ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKON >= 2)
  IF (LWASNKOR = 5)
    COL AQA ON BLU 10 5 11 80
    SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 10 5
    SHOW "nicht mehr erwerbstätig waren." 11 5
  ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKON = 1)
  IF (LWASWB2 = 2)
    COL AQA ON BLU 10 5 11 80
    SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 10 5
    SHOW "abgeschlossen, abgebrochen oder das Fach gewechselt haben." 11 5
  ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKON >= 2)
  IF (LWASNKOR = 2)
    COL AQA ON BLU 10 5 11 80
    SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 10 5
    SHOW "abgeschlossen, abgebrochen oder das Fach gewechselt haben." 11 5
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
SHOW ORT0 3 35 72
SHOW INTUT0 4 23
IF (LWASNKON >= 2)
  ST85 = LWASNKOR
  MG015F
  IF (LWASNKOR = 11)
    CLR 4 5 4 79
    COL AQA ON BLU 4 5 7 79
    SHOW LWASNSON 5 5
    SHOW "gewesen" 6 5
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKON = 1)
  ST85 = LWASWB2
  MG015
  IF (LWASWB2 = 11)
    CLR 4 5 4 79
    COL AQA ON BLU 4 5 7 79
    SHOW "Frührentner gewesen zu sein." 4 5
  ENDIF
  IF (LWASWB2 = 12)
    CLR 4 5 4 79
    COL AQA ON BLU 4 5 7 79
    SHOW "auf einen Studienplatz gewartet zu haben." 4 5
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
MACRO10
NUM 00 99 2 0 14 22

Q:JANULL "Eingabe des Jahres am Ende der Tätigkeit"
I:
NUM 84 99 2 0 14 48
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JANULL * 12

```

```

Y = X + MONULL
IF (LWASNKOR = 1) SKP S305
IF (LWASNKOR = 2) SKP U305
IF (LWASNKOR = 3) SKP R306
IF (LWASNKOR = 4) SKP B305
IF (LWASNKOR >= 5)
  IF (LWASNKON <= 11)
    IF (LPARAWAS >= 1)
      SKP LPARAKON
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LPARAWAS = 0)
  IF (LWASNKON >= 2)
    IF (JANULL < 98)
      IF (MONULL <= 12)
        IF (Y >= T)
          SKP ENDGLOB
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 1) SKP S305
IF (LWASWB2 = 2) SKP U305
IF (LWASWB2 = 3) SKP R306
IF (LWASWB2 = 4) SKP B305
IF (LWASWB2 >= 5)
  IF (LWASWB2 <= 12)
    IF (LPARAWAS >= 1)
      SKP LPARAKON
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (JANULL < 98)
  IF (MONULL <= 12)
    IF (Y >= T)
      SKP ENDGLOB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
SKP PREG3

```

Q:S305 *"In der nullten Phase wird nach der Schulform gefragt."*

T:5 5

I:

MSCHULF

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 19 57

FALSCH7

IF (S305 < 90) SKP S306

IF (S305 > 90) SKP S306

Q:S30502 *"Eingabe der sonstigen Schulformen in der nullten Phase."*

I:

OPN 16 14 16 79 U

Q:S306 *"Frage nach dem angestrebten Schulabschluß."*

T:5 5
 I:
 MSCHAAB
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0
 NUM 1 99 2 0 19 57
 FALSCH8
 IF (S306 = 90) SKP S30602
 SKP S307

Q:S30602 *"Eingabe der sonstigen Abschlüsse in der nullten Phase."*
 I:
 OPN 17 24 17 79 U

Q:S307 *"Frage nach dem bisher erreichten Abschluß."*
 T:5 5
 I:
 MSCHEAB
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0
 NUM 1 99 2 0 19 57
 FALSCH8
 IF (S307 = 8)
 IF (LPAWAS >= 1)
 SKP LPAWAS
 ENDIF
 ENDIF
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JANULL * 12
 Y = X + MONULL
 IF (JANULL < 98)
 IF (MONULL <= 12)
 IF (S307 = 8)
 IF (LPAWAS < 1)
 IF (Y >= T)
 SKP ENDGLOB
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 IF (S307 = 8)
 IF (LPAWAS < 1)
 SKP PREG3
 ENDIF
 ENDIF
 IF (S307 = 90) SKP S30702
 SKP B308

Q:S30702 *"Eingabe der Sonstigen erreichten Abschlüsse in der nullten Phase."*
 I:
 OPN 17 24 17 79 U
 SKP B308

Q:U305 *"Bei Studium, Frage nach 1. und 2. Studienfach."*

T:5 5
I:
MSTFACH
MACRO3
MACRO5
MACRO0
OPN 13 33 13 80 U

Q:U306 *"Eingabe der sonstigen Studienfächer in der nullten Phase."*
I:
MG013
OPN 15 33 15 80 U

Q:U307 *"Frage nach angestrebtem Studienabschluß."*
T:2 5
I:
MSTAAB
COL AQA ON BLU 2 5 2 79
MACRO2
MACRO5
MACRO0
NUM 01 99 2 0 24 56
IF (U307 = 96) SKP U30702
IF (U307 = 94) SKP U30703
SKP U308

Q:U30702 *"Eingabe der sonstigen Studienabschlüsse in der nullten Phase."*
I:
OPN 21 59 23 79 U
SKP U308

Q:U30703 *"Eingabe der sonstigen Studienabschlüsse in der nullten Phase."*
I:
OPN 17 59 19 79 U

Q:U308 *"Frage nach dem erreichten Studienabschluß."*
T:2 5
I:
MSTEAB
COL AQA ON BLU 2 5 2 79
MACRO2
MACRO5
MACRO0
NUM 1 99 2 0 24 56
IF (U308 = 96) SKP U30802
IF (U308 = 94) SKP U30803
IF (U308 = 20)
 IF (LPAWAS >= 1)
 SKP LPAWAKON
 ENDIF
ENDIF
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JANULL * 12
Y = X + MONULL
IF (JANULL < 98)
 IF (MONULL <= 12)
 IF (U308 = 20)
 IF (LPAWAS < 1)

```

        IF (Y >= T)
            SKP ENDGLOB
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (U308 = 20)
    IF (LPAWAS < 1)
        SKP PREG3
    ENDIF
ENDIF
SKP B308

```

Q:U30802 *"Eingabe des sonstigen erreichten Studienabschlusses (nullten Phase)."*
 I:
 OPN 21 59 23 79 U
 SKP B308

Q:U30803 *"Eingabe des sonstigen erreichten Studienabschlusses (nullten Phase)."*
 I:
 OPN 17 59 19 79 U
 SKP B308

Q:R306 *"Frage nach dem angestrebten Staatsexamen in der nullten Phase."*
 T:5 5
 I:
 MASTEX
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0
 NUM 15 99 2 0 19 63
 IF (R306 = 95) SKP R30602
 SKP R307

Q:R30602 *"Eingabe des sonstigen angestrebten Staatsexamen (nullten Phase)."*
 I:
 OPN 13 42 14 79 U

Q:R307 *"Frage nach dem erreichten Staatsexamen."*
 T:5 5
 I:
 MESTEX
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0
 NUM 15 96 2 0 19 63
 IF (R307 = 95) SKP R30702
 IF (R307 = 96)
 IF (LPAWAS >= 1)
 SKP LPARAKON
 ENDIF
 ENDIF
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JANULL * 12
 Y = X + MONULL
 IF (JANULL < 98)

Q:B306 *"Frage nach dem angestrebten Berufsabschluß (nullte Phase)."*

T:5 5

I:

MBENDE

MACRO5

MACRO0

OPN 16 5 16 60 U

Q:B307 *"Frage nach dem Erreichen des Berufsabschlusses (nullte Phase)."*

T:5 5

Haben Sie diesen Berufsabschluß erreicht?

Ja.....1

Nein.....2

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 5 79

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 11 26

FALSCH

IF (B307 = 1) SKP B308

IF (B307 >= 2) SKP B307N

Q:B307N *"Bei einem Nein in Frage B307: Frage, ob anderen Berufsabschluß."*

I:

COL AQA ON BLU 13 5 14 79

MACRO2

MG010

NUM 1 99 2 0 19 26

IF (B307N = 1) SKP B307NJ

IF (B307N >= 2)

IF (LPAWAS >= 1)

SKP LPARAKON

ENDIF

ENDIF

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

X = JANULL * 12

Y = X + MONULL

IF (JANULL < 98)

IF (MONULL <= 12)

IF (B307N >= 2)

IF (LPAWAS < 1)

IF (Y >= T)

SKP ENDGLOB

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (B307N >= 2)

IF (LPAWAS < 1)

SKP PREG3

ENDIF
ENDIF

Q:B307NJ "Bei einem Ja in Frage B307N: Fragen nach genauer Bezeichnung
I: des anderen Berufsabschlusses."
MG012
OPN 23 5 23 60 U
SKP B308

Q:B308 "Bei erreichtem Schulabschluß, erreichtem Studienabschluß,
T:5 5 erreichtem Staatsexamen oder erreichtem Berufsabschluß in
I: der nullte Phase: Frage nach der Abschlußnote."
ERSTE
MNOTE
MACRO5
MACRO0
NUM .1 9.9 3 1 15 26
IF (LPAWAS >= 1) SKP LPARAKON
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JANULL * 12
Y = X + MONULL
IF (JANULL < 98)
IF (MONULL <= 12)
IF (Y >= T)
SKP ENDGLOB
ENDIF
ENDIF
ENDIF
SKP PREG3

Q:LPARAKON "Frage nach Parallelphasen in der nullte Phase."
T:3 5
Sie sind bei der Befragung im /1985 als letztes
parallel zu Ihrer Haupttätigkeit
T:8 5
Stimmt diese Angabe?
I:
MACRO1
COL AQA ON BLU 2 5 11 79
MACRO2
MACRO5
MACRO0P
SHOW LBMONAT 3 35 2
SHOW LBJAHR 3 40 2
ST85 = LPARAWAS
MG015
NUM 1 99 2 0 19 26
IF (LPARAKON = 1)
IF (LPAWAS = 5)
SKP MONULLP
ENDIF
ENDIF
IF (LPARAKON = 1) SKP ORTOP
IF (LPARAKON >= 2) SKP LPARAKOR

2.30 Die Parallelphase

Q:LPARAKOR "Frage nach Tätigkeiten, die parallel ausgeübt wurden."

T:5 3

Was haben Sie im /1985 parallel zu Ihrer Haupttätigkeit gemacht?

I:

COL AQA ON BLU 5 3 11 79

GET LWASNKOR 7 23 7

MACRO2

MACRO5

MACRO0P

MACRO6

NUM 1 99 2 0 23 30

FALSCH11

IF (LPARAKOR = 11) SKP LPARASON

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

X = JANULL * 12

Y = X + MONULL

IF (JANULL < 98)

IF (MONULL <= 12)

IF (LPARAKOR >= 98)

IF (Y >= T)

SKP ENDGLOB

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (LPARAKOR >= 98) SKP PREG3

IF (LPARAKOR = 5) SKP MONULLP

SKP ORT0P

Q:LPARASON

"Frage nach den sonstigen Tätigkeiten, die parallel ausgeübt wurde."

I:

OPN 21 33 22 79 U

Q:ORT0P

"Angabe des Ortes der letzten Tätigkeit in der nullten Phase."

T:5 5

I:

ERSTE

GET ORT0 5 13 5

MACRO3

MACRO5

MACRO0P

OPN 13 18 13 80 U

IF (LPARAKOR > 5)

IF (LPARAKOR <= 11)

SKP MONULLP

ENDIF

ENDIF

IF (LPARAWAS > 5)

IF (LPARAWAS <= 12)

SKP MONULLP

ENDIF

ENDIF

Q:INTUT0P

"Frage nach der Institution der letzten Tätigkeit (nullte Phase)."

I:

COL AQA ON BLU 16 5 17 79

MG006

OPN 22 18 22 80 U

Q:MONULLP

"Frage nach Endmonat der letzten Tätigkeit 1984/85."

T:3 5

Bis wann war das?

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Endzeitpunktes.

I:

GET G30301 7 14 8

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 4 79

MACRO2

MACRO5

MACRO0P

IF (LPARAKON = 1)

IF (LPARAWAS = 5)

COL AQA ON BLU 10 5 11 80

SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 10 5

SHOW "nicht mehr erwerbstätig waren." 11 5

ENDIF

ENDIF

IF (LPARAKON >= 2)

IF (LPARAKOR = 5)

COL AQA ON BLU 10 5 11 80

SHOW "Mit Endzeitpunkt meine ich den Zeitpunkt, an dem Sie" 10 5

SHOW "nicht mehr erwerbstätig waren." 11 5

ENDIF

ENDIF

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JANULLP

"Frage nach Endjahr der letzten Tätigkeit 1984/85."

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

IF (LPARAKOR = 1) SKP S305P

IF (LPARAKOR = 2) SKP U305P

IF (LPARAKOR = 3) SKP R306P

IF (LPARAKOR = 4) SKP B305P

IF (LPARAWAS = 1) SKP S305P

IF (LPARAWAS = 2) SKP U305P

IF (LPARAWAS = 3) SKP R306P

IF (LPARAWAS = 4) SKP B305P

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

X = JANULL * 12

Y = X + MONULL

IF (JANULL < 98)

IF (MONULL <= 12)

IF (Y >= T)

SKP ENDGLOB

ENDIF

ENDIF

ENDIF

SKP PREG3

Q:S305P

"Frage nach parallelem Schulbesuch (Schulform)."

T:5 5

I:

MSCHULF

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0P

NUM 1 99 2 0 19 57

FALSCH7

IF (S305P < 90) SKP S306P
IF (S305P > 90) SKP S306P

Q:S30502P "*Eingabe der sonstigen parallelen Schulformen.*"
I:
OPN 16 14 16 79 U

Q:S306P "*Eingabe der parallelen angestrebten Schulabschlüssen.*"
T:5 5
I:
MSCHAAB
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0P
NUM 1 99 2 0 19 57
FALSCH8
IF (S306P = 90) SKP S30602P
SKP S307P

Q:S30602P "*Eingabe der sonstigen parallelen angestrebten Schulabschlüssen.*"
I:
OPN 17 24 17 79 U

Q:S307P "*Eingabe der parallelen erreichten Schulabschlüsse.*"
T:5 5
I:
MSCHEAB
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0P
NUM 1 99 2 0 19 57
FALSCH8
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JANULL * 12
Y = X + MONULL
IF (JANULL < 98)
 IF (MONULL <= 12)
 IF (B307P = 8)
 IF (Y >= T)
 SKP ENDGLOB
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
ENDIF
IF (S307P = 8) SKP PREG3
IF (S307P = 90) SKP S30702P
SKP B308P

Q:S30702P "*Eingabe der sonstigen parallelen erreichten Schulabschlüsse.*"
I:
OPN 17 24 17 79 U
SKP B308P

Q:U305P "*Frage nach dem 1. Studienfach in der Parallelphase.*"
T:5 5

I:
 MSTFACH
 MACRO3
 MACRO5
 MACRO0P
 OPN 13 33 13 80 U

Q:U306P *"Frage nach dem 2. Studienfach in der Parallelphase."*

I:
 MG013
 OPN 15 33 15 80 U

Q:U307P *"Frage nach dem angestrebten Studienabschlusses in der Parallelphase."*

T:2 5
 I:
 MSTAAB
 COL AQA ON BLU 2 5 2 79
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0P
 NUM 1 99 2 0 24 56
 IF (U307P = 96) SKP U30702P
 IF (U307P = 94) SKP U30703P
 SKP U308P

Q:U30702P *"Frage nach sonst. angestrebten Studienabschlusses (Parallelphase)."*

I:
 OPN 21 59 23 79 U
 SKP U308P

Q:U30703P *"Frage nach sonst. angestrebten Studienabschlusses (Parallelphase)."*

I:
 OPN 17 59 19 79 U

Q:U308P *"Frage nach erreichtem Studienabschluß (Parallelphase)."*

T:2 5
 I:
 MSTEAB
 COL AQA ON BLU 2 5 2 79
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0P
 NUM 1 99 2 0 24 56
 IF (U308P = 96) SKP U30802P
 IF (U308P = 94) SKP U30803P
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JANULL * 12
 Y = X + MONULL
 IF (JANULL < 98)
 IF (MONULL <= 12)
 IF (U308P = 20)
 IF (Y >= T)
 SKP ENDGLOB
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 IF (U308P = 20) SKP PREG3
 SKP B308P

Q:U30802P "*Frage nach erreichtem sonstigem Studienabschluß (Parallelphase)."*
 I:
 OPN 21 59 23 79 U
 SKP B308P

Q:U30803P "*Frage nach erreichtem sonstigem Studienabschluß (Parallelphase)."*
 I:
 OPN 17 59 19 79 U
 SKP B308P

Q:R306P "*Frage nach angestrebtem Staatsexamen (Parallelphase)."*
 T:5 5
 I:
 MASTEX
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0P
 NUM 15 99 2 0 19 63
 IF (R306P = 95) SKP R30602P
 IF (R306P >= 98) SKP R307P
 SKP R307P

Q:R30602P "*Frage nach zweitem angestrebtem Staatsexamen (Parallelphase)."*
 I:
 OPN 13 42 14 79 U

Q:R307P "*Frage nach erreichtem Staatsexamen (Parallelphase)."*
 T:5 5
 I:
 MESTEX
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0P
 NUM 15 99 2 0 19 63
 IF (R307P = 95) SKP R30702P
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JANULL * 12
 Y = X + MONULL
 IF (JANULL < 98)
 IF (MONULL <= 12)
 IF (R307P = 96)
 IF (Y >= T)
 SKP ENDGLOB
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 IF (R307P = 96) SKP PREG3
 IF (R307P < 95) SKP B308P
 IF (R307P >= 98) SKP B308P

Q:R30702P "*Frage nach zweitem erreichtem Staatsexamen (Parallelphase)."*
 I:
 OPN 13 42 14 79 U
 SKP B308P

Q:B305P *"Frage nach Berufsbranche (Parallelphase)."*

T:5 5

I:

MBERUF

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0P

NUM 1 99 2 0 16 26

FALSCH4

IF (B305P = 1) SKP B30501P

IF (B305P = 2) SKP B30502P

IF (B305P = 3) SKP B30503P

IF (B305P = 4) SKP B30504P

IF (B305P >= 98) SKP B306P

Q:B30501P *"Frage nach der genauen Berufsbezeichnung (Parallelphase)."*

I:

BRAN1

OPN 19 5 19 60 U

SKP B306P

Q:B30502P *"Frage nach der genauen Berufsbezeichnung (Parallelphase)."*

I:

BRAN2

OPN 19 5 19 60 U

SKP B306P

Q:B30503P *"Frage nach der genauen Berufsbezeichnung (Parallelphase)."*

I:

BRAN3

OPN 19 5 19 60 U

SKP B306P

Q:B30504P *"Frage nach der genauen Berufsbezeichnung (Parallelphase)."*

I:

BRAN4

OPN 19 5 19 60 U

SKP B306P

Q:B306P *"Frage nach angestrebtem Berufsabschluß (Parallelphase)."*

T:5 5

I:

MBENDE

MACRO5

MACRO0P

OPN 16 5 16 60 U

Q:B307P *"Frage nach erreichtem Berufsabschluß (Parallelphase)."*

T:5 5

I:

COL AQA ON BLU 5 5 5 79

GET B307 5 11 5

MACRO2

MACRO5

MACRO0P

NUM 1 99 2 0 11 26

FALSCH

IF (B307P = 1) SKP B308P

IF (B307P >= 2) SKP B307NP

Q:B307NP *"Bei B307P = Nein: Frage nach anderem Berufsabschluß (Parallelphase)."*

I:

COL AQA ON BLU 13 5 14 79

MACRO2

MG010

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (B307NP = 1) SKP B307NJP

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

X = JANULL * 12

Y = X + MONULL

IF (JANULL < 98)

IF (MONULL <= 12)

IF (B307NP >= 2)

IF (Y >= T)

SKP ENDGLOB

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (B307NP >= 2) SKP PREG3

Q:B307NJP *"Falls B307NP = Ja: Frage nach genauer Bezeichnung (Parallelphase)."*

I:

MG012

OPN 23 5 23 60 U

SKP B308P

Q:B308P *"Falls B307P oder B307NJP = Ja: Frage nach Note (Parallelphase)."*

T:5 5

I:

ERSTE

MNOTE

MACRO5

MACRO0P

NUM .1 9.9 3 1 15 26

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

X = JANULL * 12

Y = X + MONULL

IF (JANULL < 98)

IF (MONULL <= 12)

IF (Y >= T)

SKP ENDGLOB

ENDIF

ENDIF

ENDIF

SKP PREG3

Q:PREG3 *"Eine (programmiertechnische) Scheinvariabel"*

I:

PAUSE 0

2.40 Die Nachfragen zu den Nichterwerbstätigkeiten

Q:G31 "Beginn der genauen Nachfragen in der Globalbiographie. (9 Phasen möglich)."

T:10 5

(Bei zwei Angaben, darauf verweisen, daß die zweite Tätigkeit im Anschluß erfaßt wird und die momentan folgende Tätigkeit bitte markieren)

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 2 5 9 79

IF (ROSTNUM = 1)

SHOW "Denken Sie jetzt bitte an die Tätigkeiten, über die wir " 2 5

SHOW "eingangs gesprochen haben, deren zeitliche Folge ich " 3 5

SHOW "nun mit ihnen durchgehen möchte." 4 5

IF (LWASNKOR >= 98)

MG001

ENDIF

IF (LWASNKOR < 98)

MG002

SHOW MONULL 5 33 2

SHOW JANULL 5 38 2

IF (MONULL >= 98)

MG003

ENDIF

IF (MONULL > 12)

MG004

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 2)

IF (GLOB1 = 13)

MG001

ENDIF

IF (GLOB1 < 13)

MG002

SHOW MEND1 5 33 2

SHOW YEND1 5 38 2

IF (MEND1 >= 98)

MG003

ENDIF

IF (MEND1 > 12)

MG004

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 3)

IF (GLOB2 = 13)

MG001

ENDIF

IF (GLOB2 < 13)

"An dieser Stelle beginnt das Roster für die Globalnachfragen. Hier sollte man sich aus Gründen des Verständnisses die LIST GLOBAL anschauen. Denn aus dieser Liste werden - weiter unten in dieser Variablen (z.B. „IF (ROSTNUM = 1) GLOB1 = ANSWER) die Tätigkeiten des Befragten gewählt. Diese Tätigkeit wird übernommen und es werden entsprechende Nachfragen zu dieser Tätigkeit gestellt. Hierbei haben die Programmierer aus Speicherplatzgründen den Umfang auf neun Durchgänge (ROSTER) beschränkt. Dieser Umfang ist auch gewählt worden, da mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit kein Befragter mehr nichterwerbstätige Tätigkeiten ausgeübt hat.“

```
MG002
SHOW MEND2 5 33 2
SHOW YEND2 5 38 2
IF (MEND2 >= 98)
  MG003
ENDIF
IF (MEND2 > 12)
  MG004
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (GLOB3 = 13)
    MG001
  ENDIF
  IF (GLOB3 < 13)
    MG002
    SHOW MEND3 5 33 2
    SHOW YEND3 5 38 2
    IF (MEND3 >= 98)
      MG003
    ENDIF
    IF (MEND3 > 12)
      MG004
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (GLOB4 = 13)
    MG001
  ENDIF
  IF (GLOB4 < 13)
    MG002
    SHOW MEND4 5 33 2
    SHOW YEND4 5 38 2
    IF (MEND4 >= 98)
      MG003
    ENDIF
    IF (MEND4 > 12)
      MG004
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (GLOB5 = 13)
    MG001
  ENDIF
  IF (GLOB5 < 13)
    MG002
    SHOW MEND5 5 33 2
    SHOW YEND5 5 38 2
    IF (MEND5 >= 98)
      MG003
    ENDIF
    IF (MEND5 > 12)
      MG004
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (GLOB6 = 13)
```

```
MG001
ENDIF
IF (GLOB6 < 13)
  MG002
  SHOW MEND6 5 33 2
  SHOW YEND6 5 38 2
  IF (MEND6 >= 98)
    MG003
  ENDIF
  IF (MEND6 > 12)
    MG004
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (GLOB7 = 13)
    MG001
  ENDIF
  IF (GLOB7 < 13)
    MG002
    SHOW MEND7 5 33 2
    SHOW YEND7 5 38 2
    IF (MEND7 >= 98)
      MG003
    ENDIF
    IF (MEND7 > 12)
      MG004
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (GLOB8 = 13)
    MG001
  ENDIF
  IF (GLOB8 < 13)
    MG002
    SHOW MEND8 5 33 2
    SHOW YEND8 5 38 2
    IF (MEND8 >= 98)
      MG003
    ENDIF
    IF (MEND8 > 12)
      MG004
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
SHOWLIST GLOBAL 14 5 22 2
LOC 14 5 2
SEL 13 0 1 0
IF (ROSTNUM = 1) GLOB1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) GLOB2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) GLOB3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) GLOB4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) GLOB5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) GLOB6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) GLOB7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) GLOB8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) GLOB9 = ANSWER
IF (G31 = 5) SKP MOANF
```

IF (G31 < 11) SKP ORT
 IF (G31 = 11) SKP G311S
 IF (G31 = 12) ENDROST
 IF (G31 = 13) ENDMEMB

Q:G311S *"Sonstige genauere Angaben (Globalbiographie)."*

T:5 5

Interviewer bitte genannte Tätigkeit eintragen

I:

ERSTE

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

OPN 7 5 9 70 U S

SKP ORT

Q:ORT *"Eingabe des Ortes der gewählten Tätigkeit (Globalbiographie (9 Phasen))."*

T:5 5

I:

ERSTE

GET ORT0 5 13 5

MACRO3

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

OPN 13 18 13 79 U

IF (ROSTNUM = 9)

IF (GLOB9 > 5)

IF (GLOB9 <= 11)

SKP MOANF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 8)

IF (GLOB8 > 5)

IF (GLOB8 <= 11)

SKP MOANF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 7)

IF (GLOB7 > 5)

IF (GLOB7 <= 11)

SKP MOANF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 6)

IF (GLOB6 > 5)

IF (GLOB6 <= 11)

SKP MOANF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 5)

IF (GLOB5 > 5)

IF (GLOB5 <= 11)

SKP MOANF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 4)


```

IF (GLOB4 > 5)
  IF (GLOB4 <= 11)
    SKP MOANF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (GLOB3 > 5)
    IF (GLOB3 <= 11)
      SKP MOANF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (GLOB2 > 5)
    IF (GLOB2 <= 11)
      SKP MOANF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (GLOB1 > 5)
    IF (GLOB1 <= 11)
      SKP MOANF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF

```

Q:INTUT *"Eingabe der Institution der gewählten Tätigkeit (Globalbiographie)."*

I:

COL AQA ON BLU 16 5 17 79

MG006

OPN 22 18 22 79 U

Q:MOANF *"Eingabe des Anfangsmonats der gewählten Tätigkeit (Globalbiogr. (9Phasen))."*

T:3 5

Von wann bis wann war das? Bitte nennen Sie mir jeweils Monat und Jahr des Anfangs- und des Endzeitpunktes.

T:13 5

Anfangsmonat: Anfangsjahr:

Endmonat: Endjahr:

I:

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 4 79

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

IF (G31 = 5)

 ZERW

ENDIF

IF (G31 = 2)

 ZSTU

ENDIF

COL RED ON BLU 11 3 11 79

IF (ROSTNUM = 1)

 IF (LWASNKOR >= 98)

 MG007

 ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 1)

```
IF (MONULL >= 98)
  MG007
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (LWASNKOR < 98)
    IF (MONULL < 98)
      MG008
      SHOW MONULL 11 19 2
      SHOW JANULL 11 44 2
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (GLOB1 = 14)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (MEND1 >= 98)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (GLOB1 < 14)
    IF (MEND1 < 98)
      MG008
      SHOW MEND1 11 19 2
      SHOW YEND1 11 44 2
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (GLOB2 = 14)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (MEND2 >= 98)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (GLOB2 < 14)
    IF (MEND2 < 98)
      MG008
      SHOW MEND2 11 19 2
      SHOW YEND2 11 44 2
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (GLOB3 = 14)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (MEND3 >= 98)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
```

```
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (GLOB3 < 14)
    IF (MEND3 < 98)
      MG008
      SHOW MEND3 11 19 2
      SHOW YEND3 11 44 2
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (GLOB4 = 14)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (MEND4 >= 98)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (GLOB4 < 14)
    IF (MEND4 < 98)
      MG008
      SHOW MEND4 11 19 2
      SHOW YEND4 11 44 2
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (GLOB5 = 14)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (MEND5 >= 98)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (GLOB5 < 14)
    IF (MEND5 < 98)
      MG008
      SHOW MEND5 11 19 2
      SHOW YEND5 11 44 2
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (GLOB6 = 14)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (MEND6 >= 98)
    MG007
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (GLOB6 < 14)
    IF (MEND6 < 98)
      MG008
```

```

        SHOW MEND6 11 19 2
        SHOW YEND6 11 44 2
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
    IF (GLOB7 = 14)
        MG007
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
    IF (MEND7 >= 98)
        MG007
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
    IF (GLOB7 < 14)
        IF (MEND7 < 98)
            MG008
            SHOW MEND7 11 19 2
            SHOW YEND7 11 44 2
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
    IF (GLOB8 = 14)
        MG007
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
    IF (MEND8 >= 98)
        MG007
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
    IF (GLOB8 < 14)
        IF (MEND8 < 98)
            MG008
            SHOW MEND8 11 19 2
            SHOW YEND8 11 44 2
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
NUM 00 99 2 0 13 19
IF (ROSTNUM = 1) MBEGIN1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) MBEGIN2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) MBEGIN3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) MBEGIN4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) MBEGIN5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) MBEGIN6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) MBEGIN7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) MBEGIN8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) MBEGIN9 = ANSWER

```

Q:JAANF *"Eingabe des Anfangsjahres der gewählten Tätigkeit (Globalbiogr. (9Phasen))."*

I:

NUM 84 99 2 0 13 44

IF (ROSTNUM = 1) YBEGIN1 = ANSWER

```

IF (ROSTNUM = 2) YBEGIN2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) YBEGIN3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) YBEGIN4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) YBEGIN5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) YBEGIN6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) YBEGIN7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) YBEGIN8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) YBEGIN9 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (GLOB8 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN9 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND8 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND8 * 12
  EZ = EM + MEND8
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN9 * 12
  AZ = AM + MBEGIN9
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (GLOB7 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN8 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND7 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND7 * 12
  EZ = EM + MEND7
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN8 * 12
  AZ = AM + MBEGIN8
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (GLOB6 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN7 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND6 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND6 * 12
  EZ = EM + MEND6
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN7 * 12
  AZ = AM + MBEGIN7
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (GLOB5 = 14) SKP MOEND

```

"Hier werden Zeitabgleiche gemacht. Dies dient der Kontrolle daß auch alle Zeiträume lückenlos erfaßt werden."

```
IF (MBEGIN6 > 12) SKP MOEND
IF (MEND5 > 12) SKP MOEND
EM = YEND5 * 12
EZ = EM + MEND5
EZ1 = EZ + 1
AM = YBEGIN6 * 12
AZ = AM + MBEGIN6
IF (AZ < EZ)
  SKP DECISN
ENDIF
IF (AZ > EZ1)
  SKP DECIS
ENDIF
SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (GLOB4 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN5 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND4 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND4 * 12
  EZ = EM + MEND4
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN5 * 12
  AZ = AM + MBEGIN5
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (GLOB3 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN4 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND3 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND3 * 12
  EZ = EM + MEND3
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN4 * 12
  AZ = AM + MBEGIN4
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (GLOB2 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN3 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND2 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND2 * 12
  EZ = EM + MEND2
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN3 * 12
  AZ = AM + MBEGIN3
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
```

```

IF (AZ > EZ1)
  SKP DECIS
ENDIF
SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (GLOB1 = 14) SKP MOEND
  IF (MBEGIN2 > 12) SKP MOEND
  IF (MEND1 > 12) SKP MOEND
  EM = YEND1 * 12
  EZ = EM + MEND1
  EZ1 = EZ + 1
  AM = YBEGIN2 * 12
  AZ = AM + MBEGIN2
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (LWASNKOR >= 98) SKP MOEND
  IF (MBEGIN1 > 12) SKP MOEND
  IF (MONULL > 12) SKP MOEND
  EM = JANULL * 12
  EZ = EM + MONULL
  EZ1 = EZ + 1
  AM = JAANF * 12
  AZ = AM + MOANF
  IF (AZ < EZ)
    SKP DECISN
  ENDIF
  IF (AZ > EZ1)
    SKP DECIS
  ENDIF
  SKP MOEND
ENDIF

```

Q:DECIS *"Bei Zeitlücken: Nachfrage nach weiterer Phase vor dieser (Global.(9 Phasen))."*

T:5 5

Ihre letzte Zeitangabe war allerdings /19 ,
so daß ein bestimmter Zeitraum fehlt.

Ich möchte Sie deshalb fragen, ob Sie nach /19
noch eine andere Tätigkeit ausgeübt haben?

I:

ERSTE

MACRO1

COL AQA ON BLU 5 5 8 79

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

IF (ROSTNUM = 1)

SHOW MONULL 5 43 2

SHOW MONULL 7 48 2

SHOW JANULL 5 48 2

SHOW JANULL 7 53 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 2)

SHOW MEND1 5 43 2

SHOW MEND1 7 48 2

```

SHOW YEND1 5 48 2
SHOW YEND1 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  SHOW MEND2 5 43 2
  SHOW MEND2 7 48 2
  SHOW YEND2 5 48 2
  SHOW YEND2 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  SHOW MEND3 5 43 2
  SHOW MEND3 7 48 2
  SHOW YEND3 5 48 2
  SHOW YEND3 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  SHOW MEND4 5 43 2
  SHOW MEND4 7 48 2
  SHOW YEND4 5 48 2
  SHOW YEND4 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  SHOW MEND5 5 43 2
  SHOW MEND5 7 48 2
  SHOW YEND5 5 48 2
  SHOW YEND5 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  SHOW MEND6 5 43 2
  SHOW MEND6 7 48 2
  SHOW YEND6 5 48 2
  SHOW YEND6 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  SHOW MEND7 5 43 2
  SHOW MEND7 7 48 2
  SHOW YEND7 5 48 2
  SHOW YEND7 7 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  SHOW MEND8 5 43 2
  SHOW MEND8 7 48 2
  SHOW YEND8 5 48 2
  SHOW YEND8 7 53 2
ENDIF
NUM 1 2 2 0 19 26
IF (ANSWER = 1) SKP G31

```

Q:DECISN *"Frage nach Zeitpunkten dieser Lücke, bzw. Phase (Global.(9))."*

T:7 5

Ich möchte noch einmal genauer Nachfragen, ob...

T:14 5

der Endzeitpunkt /19 nicht stimmt?.....1

oder ob der Anfangszeitpunkt /19 nicht stimmt?.....2

Bitte Code eingeben:


```
I:
ERSTE
COL AQA ON BLU 5 5 17 79
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
IF (ROSTNUM = 1)
  EM = JANULL * 12
  EZ = EM + MONULL
  AM = JAANF * 12
  AZ = AM + MOANF
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  EM = YEND1 * 12
  EZ = EM + MEND1
  AM = YBEGIN2 * 12
  AZ = AM + MBEGIN2
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  EM = YEND2 * 12
  EZ = EM + MEND2
  AM = YBEGIN3 * 12
  AZ = AM + MBEGIN3
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  EM = YEND3 * 12
  EZ = EM + MEND3
  AM = YBEGIN4 * 12
  AZ = AM + MBEGIN4
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  EM = YEND4 * 12
  EZ = EM + MEND4
  AM = YBEGIN5 * 12
  AZ = AM + MBEGIN5
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  EM = YEND5 * 12
  EZ = EM + MEND5
  AM = YBEGIN6 * 12
  AZ = AM + MBEGIN6
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  EM = YEND6 * 12
```

```
EZ = EM + MEND6
AM = YBEGIN7 * 12
AZ = AM + MBEGIN7
IF (AZ < EZ)
  MG009
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  EM = YEND7 * 12
  EZ = EM + MEND7
  AM = YBEGIN8 * 12
  AZ = AM + MBEGIN8
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  EM = YEND8 * 12
  EZ = EM + MEND8
  AM = YBEGIN9 * 12
  AZ = AM + MBEGIN9
  IF (AZ < EZ)
    MG009
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  SHOW MONULL 14 22 2
  SHOW JANULL 14 27 2
  SHOW MOANF 17 34 2
  SHOW JAANF 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  SHOW MEND1 14 22 2
  SHOW YEND1 14 27 2
  SHOW MBEGIN2 17 34 2
  SHOW YBEGIN2 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  SHOW MEND2 14 22 2
  SHOW YEND2 14 27 2
  SHOW MBEGIN3 17 34 2
  SHOW YBEGIN3 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  SHOW MEND3 14 22 2
  SHOW YEND3 14 27 2
  SHOW MBEGIN4 17 34 2
  SHOW YBEGIN4 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  SHOW MEND4 14 22 2
  SHOW YEND4 14 27 2
  SHOW MBEGIN5 17 34 2
  SHOW YBEGIN5 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  SHOW MEND5 14 22 2
  SHOW YEND5 14 27 2
  SHOW MBEGIN6 17 34 2
  SHOW YBEGIN6 17 39 2
ENDIF
ENDIF
```

```

IF (ROSTNUM = 7)
  SHOW MEND6 14 22 2
  SHOW YEND6 14 27 2
  SHOW MBEGIN7 17 34 2
  SHOW YBEGIN7 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  SHOW MEND7 14 22 2
  SHOW YEND7 14 27 2
  SHOW MBEGIN8 17 34 2
  SHOW YBEGIN8 17 39 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  SHOW MEND8 14 22 2
  SHOW YEND8 14 27 2
  SHOW MBEGIN9 17 34 2
  SHOW YBEGIN9 17 39 2
ENDIF
NUM 1 2 2 0 21 78
IF (DECISN = 2) SKP MOANF
IF (DECISN = 1) SKP MONULK

```

Q:MONULK *"Korrektur des Endzeitmonats der letzten Tätigkeit (Global.(9))."*

T:3 5

(Korrektur der Endzeitpunkte der letzten Tätigkeit)

Bis wann war das?

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Endzeitpunktes.

I:

GET G30301 7 14 8

MACRO10

COL AQA ON BLU 4 5 5 79

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JANULK *"Korrektur des Endjahres der letzten Tätigkeit (Global.(9))."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

CLR

Q:MOEND *"Eingabe des Endmonats der gewählten Tätigkeit (Globalbiogr. (9))."*

T:3 5

I:

GET MOANF

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 4 79

MACRO2

MACRO5

IF (G31 = 5)

 ZERW

ENDIF

IF (G31 = 2)

 ZSTU

ENDIF

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW MOANF 13 19 2

SHOW JAANF 13 44 2

NUM 00 99 2 0 15 19

```

IF (ROSTNUM = 1) MEND1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) MEND2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) MEND3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) MEND4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) MEND5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) MEND6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) MEND7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) MEND8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) MEND9 = ANSWER

```

Q:JAEND *"Eingabe des Endjahres der gewählten Tätigkeit (Globalbiogr. (9))."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 44

```

IF (ROSTNUM = 1) YEND1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) YEND2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) YEND3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) YEND4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) YEND5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) YEND6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) YEND7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) YEND8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) YEND9 = ANSWER

```

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

X = JAEND * 12

Y = X + MOEND

IF (JAEND < 98)

 IF (MOEND <= 12)

 IF (G31 >= 5)

 IF (G31 <= 11)

 IF (Y >= T)

 ENDROST

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

ENDIF

IF (MOANF > 12)

 IF (G31 = 1)

 SKP S315

 ENDIF

ENDIF

IF (MOANF > 12)

 IF (G31 = 2)

 SKP U315

 ENDIF

ENDIF

IF (MOANF > 12)

 IF (G31 = 3)

 SKP R316

 ENDIF

ENDIF

IF (MOANF > 12)

 IF (G31 = 4)

 SKP B315

 ENDIF

ENDIF

IF (MOANF > 12)

 IF (G31 >= 5)

 IF (G31 <= 11)

```
    ENDMEMB
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (JAANF >= 98)
  IF (G31 = 1)
    SKP S315
  ENDIF
ENDIF
IF (JAANF >= 98)
  IF (G31 = 2)
    SKP U315
  ENDIF
ENDIF
IF (JAANF >= 98)
  IF (G31 = 3)
    SKP R316
  ENDIF
ENDIF
IF (JAANF >= 98)
  IF (G31 = 4)
    SKP B315
  ENDIF
ENDIF
IF (JAANF >= 98)
  IF (G31 >= 5)
    IF (G31 <= 11)
      ENDMEMB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (MOEND > 12)
  IF (G31 = 1)
    SKP S315
  ENDIF
ENDIF
IF (MOEND > 12)
  IF (G31 = 2)
    SKP U315
  ENDIF
ENDIF
IF (MOEND > 12)
  IF (G31 = 3)
    SKP R316
  ENDIF
ENDIF
IF (MOEND > 12)
  IF (G31 = 4)
    SKP B315
  ENDIF
ENDIF
IF (MOEND > 12)
  IF (G31 >= 5)
    IF (G31 <= 11)
      ENDMEMB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (JAEND >= 98)
  IF (G31 = 1)
    SKP S315
```

```

ENDIF
ENDIF
IF (JAEND >= 98)
  IF (G31 = 2)
    SKP U315
  ENDIF
ENDIF
IF (JAEND >= 98)
  IF (G31 = 3)
    SKP R316
  ENDIF
ENDIF
IF (JAEND >= 98)
  IF (G31 = 4)
    SKP B315
  ENDIF
ENDIF
IF (JAEND >= 98)
  IF (G31 >= 5)
    IF (G31 <= 11)
      ENDMEMB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
AM = JAANF * 12
AZ = AM + MOANF
EM = JAEND * 12
EZ = EM + MOEND
IF (AZ > EZ)
  MG011
  KEY
  SKP MOEND
ENDIF
IF (G31 = 1) SKP S315
IF (G31 = 2) SKP U315
IF (G31 = 3) SKP R316
IF (G31 = 4) SKP B315
IF (G31 >= 5)
  IF (G31 <= 11)
    ENDMEMB
  ENDIF
ENDIF
ENDIF

```

"Bis hier wurde der Befragte über parallele Tätigkeiten und Tätigkeiten bezüglich der sogenannten nullten Phase - die nullte Phase ist die Phase bis zum Zeitpunkt der letzten Befragung (also der letzte Stand, der uns bekannt ist) - befragt. Nun folgen Fragen zur Schule, zum Studium, zum Referendariat und zur Berufsausbildung. Auch hier haben wir aus programmiertechnischen Gründen sowie aufgrund der empirischen Erfahrung 9 Phasen (ROSTER Durchgänge). "

2.41 Die Fragen zur Schule

Q:S315 *"Frage nach der Schulform."*

T:5 5

I:

MSCHULF

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 57

FALSCH7

IF (S315 < 90) SKP S316

IF (S315 > 90) SKP S316

Q:S315S *"Frage nach der Schulform: Sonstiges."*

I:

OPN 16 14 16 79 U

Q:S316 *"Frage nach angestrebter Schulform."*

T:5 5

I:

MSCHAAB

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 57
 FALSCH8
 IF (S316 = 90) SKP S316S
 SKP S317

Q:S316S *"Frage nach angestrebter Schulform: Sonstiges."*
 I:
 OPN 17 24 17 79 U

Q:S317 *"Frage nach erreichtem Abschluß."*
 T:5 5
 I:
 MSCHEAB
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 57
 FALSCH7
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JAEND * 12
 Y = X + MOEND
 IF (JAEND < 98)
 IF (MOEND <= 12)
 IF (S317 = 8)
 IF (Y >= T)
 ENDROST
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 IF (S317 = 8) ENDMEMB
 IF (S317 = 90) SKP S317S
 SKP B318

Q:S317S *"Frage nach erreichtem sonstigem Abschluß."*
 I:
 OPN 17 24 17 79 U
 SKP B318

2.42 Die Fragen zum Studium

Q:U315 *"Frage nach dem ersten Studienfach."*
 T:5 5
 I:
 MSTFACH
 MACRO3
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 OPN 13 33 13 80 U

Q:U316 *"Frage nach dem zweiten Studienfach."*
 I:
 MG013
 OPN 15 33 15 80 U

Q:U317 *"Frage nach angestrebtem Studienabschluß."*

T:2 5
 I:
 MSTAAB
 COL AQA ON BLU 2 5 2 79
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 24 56
 IF (U317 = 96) SKP U3172
 IF (U317 = 94) SKP U3173
 SKP U318

Q:U3172 "*Frage nach angestrebtem Studienabschluß.*"
 I:
 OPN 21 59 23 79 U
 SKP U318

Q:U3173 "*Frage nach angestrebtem Studienabschluß.*"
 I:
 OPN 17 59 19 79 U

Q:U318 "*Frage nach erreichtem Studienabschluß.*"
 T:2 5
 I:
 MSTEAB
 COL AQA ON BLU 2 5 2 79
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 24 56
 IF (U318 = 96) SKP U3182
 IF (U318 = 94) SKP U3183
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JAEND * 12
 Y = X + MOEND
 IF (JAEND < 98)
 IF (MOEND <= 12)
 IF (U318 = 20)
 IF (Y >= T)
 ENDROST
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 ENDIF
 IF (U318 = 20) ENDMEMB
 SKP B318

Q:U3182 "*Frage nach erreichtem Studienabschluß.*"
 I:
 OPN 21 59 23 79 U
 SKP B318

Q:U3183 "*Frage nach erreichtem sonstigem Studienabschluß.*"
 I:
 OPN 17 59 19 79 U
 SKP B318

2.43 Die Fragen zum Referendariat

Q:R316 *"Falls Referendariat: Frage nach angestrebtem Staatsexamen."*
 T:5 5
 I:
 MASTEX
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 15 99 2 0 19 63
 IF (R316 = 95) SKP R316S
 IF (R316 >= 98) SKP R317
 SKP R317

Q:R316S *"Falls Referendariat: Frage nach angestrebtem sonstigem Abschluß."*
 I:
 OPN 13 42 14 79 U

Q:R317 *"Falls Referendariat: Frage nach erreichtem Staatsexamen."*
 T:5 5
 I:
 MESTEX
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 15 99 2 0 19 63
 IF (R317 = 95) SKP R317S
 A = SYSYEAR - 1900
 W = A * 12
 T = SYSMONTH + W
 X = JAEND * 12
 Y = X + MOEND
 IF (JAEND < 98)
 IF (MOEND <= 12)
 IF (R317 = 96)
 IF (Y >= T)
 ENDROST
 ENDIF
 ENDIF
 IF (R317 = 96) ENDMEMB
 IF (R317 < 95) SKP B318
 IF (R317 >= 98) SKP B318

Q:R317S *"Falls Referendariat: Frage nach erreichtem sonstigen Staatsexamen."*
 I:
 OPN 13 42 14 79 U
 SKP B318

2.44 Die Fragen zur Berufsausbildung

Q:B315 *"Falls Berufsausbildung: Frage nach Berufsbranche."*
 T:5 5
 I:
 MBERUF
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 16 26
FALSCH4
IF (B315 = 1) SKP B3151
IF (B315 = 2) SKP B3152
IF (B315 = 3) SKP B3153
IF (B315 = 4) SKP B3154
IF (B315 >= 98) SKP B316

Q:B3151 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach genauer Branchenbezeichnung.*"
I:
BRAN1
OPN 19 5 19 60 U
SKP B316

Q:B3152 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach genauer Branchenbezeichnung.*"
I:
BRAN2
OPN 19 5 19 60 U
SKP B316

Q:B3153 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach genauer Branchenbezeichnung.*"
I:
BRAN3
OPN 19 5 19 60 U
SKP B316

Q:B3154 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach genauer Branchenbezeichnung.*"
I:
BRAN4
OPN 19 5 19 60 U
SKP B316

Q:B316 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach angestrebtem Berufsabschluß.*"
T:5 5
I:
MBENDE
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
OPN 16 5 16 60 U

Q:B317 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach erreichtem Berufsabschluß.*"
T:5 5
I:
GET B307 5 11 5
MACRO2
MACRO5
COL AQA ON BLU 5 5 5 79
SHOW ROSTEXT 2 73
NUM 1 99 2 0 11 26
FALSCH
IF (B317 = 1) SKP B318
IF (B317 >= 2) SKP B3172

Q:B3172 "*Falls Berufsausbildung: Frage nach anderem angestrebtem Berufsabschluß.*"
I:
COL AQA ON BLU 13 5 14 79
MACRO2
MG010
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH

```

IF (B3172 = 1) SKP B3173
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JAEND * 12
Y = X + MOEND
IF (JAEND < 98)
  IF (MOEND <= 12)
    IF (B3172 >= 2)
      IF (Y >= T)
        ENDROST
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (B3172 >= 2) ENDMEMB

```

Q:B3173 *"Falls anderer Berufsabschluß: Frage nach genauer Bezeichnung."*
I:
MG012
OPN 23 5 23 60 U
SKP B318

2.45 Die Fragen zu den Abschlußnoten

```

Q:B318                    "Bei Referend., Schule, Studium oder Berufsausbild.: Frage nach Abschlußnote."
T:5 5
I:
ERSTE
MNOTE
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
NUM .1 9.9 3 1 15 26
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JAEND * 12
Y = X + MOEND
IF (JAEND < 98)
  IF (MOEND <= 12)
    IF (Y >= T)
      ENDROST
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDMEMB

```

Q:ENDGLOB *"Abschlußvariable der Globalbiographie."*
T:
I:
PAUSE .0
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
X = JAEND * 12
Y = X + MOEND
IF (JAEND < 98)
 IF (MOEND <= 12)
 IF (JAEND > 0)

```

IF (MOEND > 0)
  IF (Y <> T)
    SKP GLOBPLUS
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
SKP PPHA

```

Q:GLOBPLUS *"Offene Eingaben bei weiteren Globalphasen."*

T:3 5

Der Befragte hat noch nicht alle Tätigkeiten bis heute erzählt.

Bitte führen Sie nun mit dem Befragten ein offenes Interview über die Restzeit bis heute.

Richten Sie sich dabei bitte nach dem Merkblatt 1 'Globalbiographie'.

Was haben Sie dann gemacht?

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 10 5 10 80

OPN 12 5 20 79 U

"Falls die neun vorgesehenen Phasen für die Globalbiographie nicht ausreichen, müssen weitere Nachfragen folgen, die offen eingegeben werden."

2.50 Die zusätzlichen parallelen Tätigkeiten

Q:PPHA *"Frage nach parallelen Tätigkeiten."*

T:5 5

I:

ERSTE

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 66 15

COL AQA ON BLU 5 5 9 79

IF (ROSTNUM = 1)

SHOW "Haben Sie gleichzeitig mit den genannten Tätigkeiten von /19 " 5 5

SHOW "bis heute, noch andere Tätigkeiten zur Aus- und Weiterbildung," 6 5

SHOW "Promotion, Zweitstudium oder etwas anderes ausgeübt? Wenn ja, so" 7 5

SHOW "nennen Sie mir bitte die Tätigkeit, die in diesem Zeitraum" 8 5

SHOW "zuerst begonnen wurde." 9 5

IF (LWASKON = 1)

SHOW LBMONAT 5 62 2

SHOW LBJAHR 5 67 2

ENDIF

IF (LWASNKON > 1)

SHOW G30301 5 62 2

SHOW G30302 5 67 2

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM > 1)

CLR 5 5 7 80

SHOW "Haben Sie danach noch eine Tätigkeit ausgeübt. Wenn ja, so" 5 5

SHOW "nennen Sie mir diese bitte." 6 5

ENDIF

SHOWLIST PARALLEL 12 5 22 2

LOC 12 6 2

SEL 9 1 1 0

IF (ROSTNUM = 1) PARA1 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 2) PARA2 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 3) PARA3 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 4) PARA4 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 5) PARA5 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 6) PARA6 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 7) PARA7 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 8) PARA8 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 9) PARA9 = ANSWER
 IF (PPHA = 8) SKP PPHAS
 IF (PPHA = 5) SKP MOANFP
 IF (PPHA = 9) ENDROST
 SKP ORTP

Q:PPHAS *"Eingabe der genannten Tätigkeit."*

T:5 5

Interviewer bitte genannte Tätigkeit eintragen

I:

ERSTE

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 66 15

OPN 7 5 9 70 U S

Q:ORTP *"Ort dieser genannten parallelen Tätigkeit."*

T: 5 5

I:

ERSTE

GET ORT0 5 13 5

MACRO3

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 66 15

OPN 13 18 13 80 U

IF (PPHA >= 6)

IF (PPHA <= 8)

SKP MOANFP

ENDIF

ENDIF

Q:INTUTP *"Institution dieser genannten parallelen Tätigkeit."*

I:

COL AQA ON BLU 16 5 17 79

MG006

OPN 22 18 22 80 U

Q:MOANFP *"Beginn (Monat) dieser genannten parallelen Tätigkeit."*

T:3 5

I:

GET MOANF

IF (PPHA = 5)

ZERW

ENDIF

IF (PPHA = 2)

ZSTU

ENDIF

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 4 79

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 66 15

NUM 00 99 2 0 13 19

IF (ROSTNUM = 1) MBEGIN1P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 2) MBEGIN2P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 3) MBEGIN3P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 4) MBEGIN4P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 5) MBEGIN5P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 6) MBEGIN6P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 7) MBEGIN7P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 8) MBEGIN8P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 9) MBEGIN9P = ANSWER

Q:JAANFP *"Beginn (Jahr) dieser genannten parallelen Tätigkeit."*

I:

NUM 84 99 2 0 13 44

IF (ROSTNUM = 1) YBEGIN1P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 2) YBEGIN2P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 3) YBEGIN3P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 4) YBEGIN4P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 5) YBEGIN5P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 6) YBEGIN6P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 7) YBEGIN7P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 8) YBEGIN8P = ANSWER

IF (ROSTNUM = 9) YBEGIN9P = ANSWER

Q:MOENDP *"Ende (Monat) dieser genannten parallelen Tätigkeit."*

I:

NUM 00 99 2 0 15 19

Q:JAENDP *"Ende (Jahr) dieser genannten parallelen Tätigkeit."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 44

IF (MOANFP > 12)

IF (PPHA = 1)

SKP S315P

ENDIF

ENDIF

IF (MOANFP > 12)

IF (PPHA = 2)

SKP U315P

ENDIF

ENDIF

IF (MOANFP > 12)

IF (PPHA = 3)

SKP R316P

ENDIF

ENDIF

IF (MOANFP > 12)

IF (PPHA = 4)

SKP B315P

ENDIF

ENDIF

IF (MOANFP > 12)

IF (PPHA >= 5)

IF (PPHA <= 8)

ENDMEMB

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (JAANFP >= 98)

IF (PPHA = 1)

SKP S315P

ENDIF

ENDIF

IF (JAANFP >= 98)

IF (PPHA = 2)

SKP U315P

ENDIF

ENDIF

IF (JAANFP >= 98)

```
IF (PPHA = 3)
  SKP R316P
ENDIF
ENDIF
IF (JAANFP >= 98)
  IF (PPHA = 4)
    SKP B315P
  ENDIF
ENDIF
IF (JAANFP >= 98)
  IF (PPHA >= 5)
    IF (PPHA <= 8)
      ENDMEMB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (MOENDP > 12)
  IF (PPHA = 1)
    SKP S315P
  ENDIF
ENDIF
IF (MOENDP > 12)
  IF (PPHA = 2)
    SKP U315P
  ENDIF
ENDIF
IF (MOENDP > 12)
  IF (PPHA = 3)
    SKP R316P
  ENDIF
ENDIF
IF (MOENDP > 12)
  IF (PPHA = 4)
    SKP B315P
  ENDIF
ENDIF
IF (MOENDP > 12)
  IF (PPHA >= 5)
    IF (PPHA <= 8)
      ENDMEMB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (JAENDP >= 98)
  IF (PPHA = 1)
    SKP S315P
  ENDIF
ENDIF
IF (JAENDP >= 98)
  IF (PPHA = 2)
    SKP U315P
  ENDIF
ENDIF
IF (JAENDP >= 98)
  IF (PPHA = 3)
    SKP R316P
  ENDIF
ENDIF
IF (JAENDP >= 98)
  IF (PPHA = 4)
    SKP B315P
  ENDIF
ENDIF
```



```

ENDIF
ENDIF
IF (JAENDP >= 98)
  IF (PPHA >= 5)
    IF (PPHA <= 8)
      ENDMEMB
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
AM = JAANFP * 12
AZ = AM + MOANFP
EM = JAENDP * 12
EZ = EM + MOENDP
IF (AZ > EZ)
  MG011
  KEY
  SKP MOANFP
ENDIF
IF (PPHA = 1) SKP S315P
IF (PPHA = 2) SKP U315P
IF (PPHA = 3) SKP R316P
IF (PPHA = 4) SKP B315P
IF (PPHA >= 5)
  IF (PPHA <= 8)
    ENDMEMB
  ENDIF
ENDIF
ENDIF

```

2.51 Die Parallelfragen zur Schule

Q:S315P *"Frage nach der Schulform (Parallelphase)."*
T:5 5
I:
MSCHULF
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 1 99 2 0 19 57
FALSCH7
IF (S315P < 90) SKP S316P
IF (S315P > 90) SKP S316P

Q:S315SP *"Frage nach der sonstigen Schulform (Parallelphase)."*
I:
OPN 16 14 16 79 U

Q:S316P *"Frage nach dem angestrebtem Abschluß (Parallelphase)."*
T:5 5
I:
MSCHAAB
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 1 99 2 0 19 57
FALSCH8
IF (S316P = 90) SKP S316SP
SKP S317P

Q:S316SP "*Frage nach dem sonstigen angestrebten Abschluß (Parallelphase)."*
I:
OPN 17 24 17 79 U

Q:S317P "*Frage nach dem erreichten Abschluß (Parallelphase)."*
T:5 5
I:
MSCHEAB
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 1 99 2 0 19 57
FALSCH8
IF (S317P = 8) ENDMEMB
IF (S317P = 90) SKP S317SP
SKP B318P

Q:S317SP "*Frage nach dem sonstigen erreichten Abschluß (Parallelphase)."*
I:
OPN 17 24 17 79 U
SKP B318P

2.52 Die Parallelfragen zum Studium

Q:U315P "*Frage nach dem ersten Studienfach (Parallelphase)."*
T:5 5
I:
MSTFACH
MACRO3
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
OPN 13 33 13 80 U

Q:U316P "*Frage nach dem zweiten Studienfach (Parallelphase)."*
I:
MG013
OPN 15 33 15 80 U

Q:U317P "*Frage nach dem angestrebten Studienabschluß (Parallelphase)."*
T:2 5
I:
MSTAAB
COL AQA ON BLU 2 5 2 79
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 1 99 2 0 24 56
IF (U317P = 96) SKP U3172P
IF (U317P = 94) SKP U3173P
SKP U318P

Q:U3172P "*Frage nach dem angestrebten Studienabschluß (Parallelphase)."*
I:
OPN 21 59 23 79 U
SKP U318P

Q:U3173P "*Frage nach dem angestrebten Studienabschluß (Parallelphase)."*
I:
OPN 17 59 19 79 U

Q:U318P "*Frage nach dem erreichten Studienabschluß (Parallelphase)."*
T:2 5
I:
MSTEAB
COL AQA ON BLU 2 5 2 79
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 1 99 2 0 24 56
IF (U318P = 96) SKP U3182P
IF (U318P = 94) SKP U3183P
IF (U318P = 20) ENDMEMB
SKP B318P

Q:U3182P "*Frage nach dem erreichten Studienabschluß (Parallelphase)."*
I:
OPN 21 59 23 79 U
SKP B318P

Q:U3183P "*Frage nach dem erreichten Studienabschluß (Parallelphase)."*
I:
OPN 17 59 19 79 U
SKP B318P

2.53 Die Parallelfragen zum Referendariat

Q:R316P "*Bei Referendariat: Frage nach angestrebtem Staatsexamen (Parallelphase.)"*
T:5 5
I:
MASTEX
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 15 99 2 0 19 63
IF (R316P = 95) SKP R316SP
IF (R316P >= 98) SKP R317P
SKP R317P

Q:R316SP "*Bei Referendariat: Frage nach sonst. angestrebten Staatsexamen (Parallel)."*
I:
OPN 13 42 14 79 U

Q:R317P "*Bei Referendariat: Frage nach erreichtem Staatsexamen (Parallel)."*
T:5 5
I:
MESTEX
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 66 15
NUM 15 99 2 0 19 63
IF (R317P = 95) SKP R317SP
IF (R317P = 96) ENDMEMB
IF (R317P < 95) SKP B318P
IF (R317P >= 98) SKP B318P

Q:R317SP "*Bei Referendariat: Frage nach sonst. erreichtem Staatsexamen (Parallel)."*
I:

OPN 13 42 14 79 U
SKP B318P

2.54 Die Parallelfragen zum Beruf

Q:B315P *"Frage nach der Branche der Berufsausbildung (Parallel)."*

T:5 5

I:

MBERUF

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 66 15

NUM 1 99 2 0 16 26

FALSCH4

IF (B315P = 1) SKP B3151P

IF (B315P = 2) SKP B3152P

IF (B315P = 3) SKP B3153P

IF (B315P = 4) SKP B3154P

IF (B315P >= 98) SKP B316P

Q:B3151P *"Frage nach der genauen Branche der Berufsausbildung (Parallel)."*

I:

BRAN1

OPN 19 5 19 60 U

SKP B316P

Q:B3152P *"Frage nach der genauen Branche der Berufsausbildung (Parallel)."*

I:

BRAN2

OPN 19 5 19 60 U

SKP B316P

Q:B3153P *"Frage nach der genauen Branche der Berufsausbildung (Parallel)."*

I:

BRAN3

OPN 19 5 19 60 U

SKP B316P

Q:B3154P *"Frage nach der genauen Branche der Berufsausbildung (Parallel)."*

I:

BRAN4

OPN 19 5 19 60 U

SKP B316P

Q:B316P *"Frage nach dem angestrebtem Berufsabschluß (Parallel)."*

T:5 5

I:

MBENDE

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 66 15

OPN 16 5 16 60 U

Q:B317P *"Frage nach dem erreichten Berufsabschluß (Parallel)."*

T:5 5

I:
 COL AQA ON BLU 5 5 5 79
 GET B307 5 11 5
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 66 15
 NUM 1 99 2 0 11 26
 FALSCH
 IF (B317P = 1) SKP B318P
 IF (B317P >= 2) SKP B3172P

Q:B3172P *"Frage nach anderem Berufsabschluß (Parallel)."*

I:
 COL AQA ON BLU 13 5 14 79
 MACRO2
 MG010
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (B3172P = 1) SKP B3173P
 IF (B3172P >= 2) ENDMEMB

Q:B3173P *"Frage nach genauen Bezeichnung des anderen Berufsabschlusses (Parallel)."*

I:
 MG012
 OPN 23 5 23 60 U
 SKP B318P

2.55 Die Parallelfragen zu den Abschlußnoten

Q:B318P *"Schule, Studium, Referend. und Berufsausbild.: Frage nach Note (Parallel)."*

T:5 5
 I:
 ERSTE
 MNOTE
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 66 15
 NUM .1 9.9 3 1 15 26
 ENDMEMB

Q:ENDPPHA *"Abschlußvariable der parallelen Globalbiographie."*

T:
 I:
 PAUSE .0
 IF (LWASWB2 = 2)
 IF (LWASNKON = 1)
 SKP G507N
 ENDIF
 ENDIF
 IF (LPARAWAS = 2)
 IF (LPARAKON = 1)
 SKP G507N
 ENDIF
 ENDIF
 IF (LWASNKOR = 2) SKP G507N
 IF (LPARAKOR = 2) SKP G507N
 IF (GLOB1 = 2) SKP G507N
 IF (GLOB2 = 2) SKP G507N
 IF (GLOB3 = 2) SKP G507N
 IF (GLOB4 = 2) SKP G507N
 IF (GLOB5 = 2) SKP G507N

IF (GLOB6 = 2) SKP G507N
IF (GLOB7 = 2) SKP G507N
IF (GLOB8 = 2) SKP G507N
IF (GLOB9 = 2) SKP G507N
IF (PARA1 = 2) SKP G507N
IF (PARA2 = 2) SKP G507N
IF (PARA3 = 2) SKP G507N
IF (PARA4 = 2) SKP G507N
IF (PARA5 = 2) SKP G507N
IF (PARA6 = 2) SKP G507N
IF (PARA7 = 2) SKP G507N
IF (PARA8 = 2) SKP G507N
IF (PARA9 = 2) SKP G507N
SKP ENDSTUD

2.60 Die genauen Nachfragen zum Studium

Q:G507N *"Frage nach dem Spaß beim Studieren."*

T:5 5

Zu Ihrer soeben erwähnten Studienzeit möchte ich Ihnen noch einige Fragen stellen.

Haben Sie im allgemeinen sehr gerne, gerne oder nicht so gerne studiert?

T:11 5

sehr gerne.....1

gerne.....2

nicht so gern.....3

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 7 79

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

Q:G514N *"Nach der Frage der Zufriedenheit, hier Fragen nach der Finanzierung."*

T:5 5

Hatten Sie am Anfang Ihrer Studienzeit die finanziellen Mittel von ihren Eltern, von einem Ehe- bzw. Lebenspartner, durch Arbeiten, d.h. selbst verdientes Geld, aus Mitteln des BAFÖG oder Stipendien oder aus anderen Finanzierungsmöglichkeiten?

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 8 80

SHOWLIST FINANZ 12 5 24 2

LOC 12 7 2

SEL 7 0 6 2

Q:ASTUDRO *"Zusammenfassende Hilfsvariable (am Anfang des Studiums)."*

I:

MAX 0 STUDROST

FIC G514N STUDROST

RMV 6 FINANZ STUDROST

RMV 7 FINANZ STUDROST

PAUSE .01

IF (G514N = 5) SKP G514FIN

IF (G514N = 7) SKP G523N

SKP G514

Q:G514FIN *"Bei sonstigen Möglichkeiten von G514N wird diese Variable abgerufen."*

I:

COL AQA ON BLU 20 40 20 79

SHOW ", und zwar: " 20 40

OPN 21 35 22 70 U

Q:G514 *"Fragen nach den Finanzierungsquellen."*

T:5 5

Wieviel DM haben Sie dabei monatlich ungefähr

bekommen?

Bei unregelmäßiger Arbeit bitte Gesamteinkommen auf 12 Monate verteilt eintragen.

DM monatlich:

I:

SHOW ROSTEXT 6 5

COL AQA ON BLU 5 5 7 79

MACRO2

NUM 1 99999 5 0 11 19

Q:G515N *"Frage nach Änderungen der Finanzquelle."*

T:5 5

Hat sich im Verlauf dieses Studiums die Art der Finanzierung geändert?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (G515N = 1) SKP G516N

IF (G514N = 3) SKP G518N

IF (G515N >= 2) SKP G523N

Q:G516N *"Frage nach Änderungen der Finanzquelle am Ende des Studiums."*

T:5 5

Hatten Sie nach dieser Veränderung die finanziellen Mittel von ihren Eltern, von einem Ehe- bzw. Lebenspartner, durch Arbeiten, d.h. selbst verdientes Geld, aus Mitteln des BAFÖG oder Stipendien oder aus anderen Finanzierungsmöglichkeiten?

I:

ERSTE

GET G514N 7 7 7

COL AQA ON BLU 5 5 8 80

SHOWLIST FINANZ 12 5 24 2

LOC 12 7 2

SEL 7 0 6 2

IF (G516N = 7)

IF (G514N = 3)

SKP G518N

ENDIF

ENDIF

IF (G516N = 7) SKP G523N

Q:ESTUDRO *"Zusammenfassende Hilfsvariable am Ende des Studiums."*

I:

MAX 0 STUDEND

FIC G516N STUDEND

RMV 6 FINANZ STUDEND

RMV 7 FINANZ STUDEND

PAUSE .01

IF (G516N = 5) SKP G516FIN

IF (G516N = 7) SKP G523N

SKP G516

Q:G516FIN *"Bei sonstigen Möglichkeiten wird diese Variable abgerufen."*

I:

COL AQA ON BLU 20 40 20 79

SHOW ", und zwar: " 20 40

OPN 21 35 22 70 U

Q:G516 *"Frage nach der Höhe des verdienten oder erhaltenen Geldes."*

T:5 5
 I:
 GET G514 5 11 5
 SHOW ROSTEXT 6 5
 COL AQA ON BLU 5 5 7 79
 MACRO2
 NUM 1 99999 5 0 11 19

Q:FILTER *"Hilfsvariable, die der Kanalisierung der angegebenen Daten dient."*
 I:
 IF (G516N = 3) SKP G518N
 IF (G514N = 3) SKP G518N
 SKP G523N
 PAUSE 0

Q:G518N *"Frage nach Verlängerung der Arbeitszeit durch eigenes Arbeiten."*
 T:5 5
 Hat Ihre Arbeit, um Geld zu verdienen, zu einer Verlängerung der
 Studienzeit geführt?
 I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (G518N >= 2) SKP G520N

Q:G519N *"Bei G518N = Ja: Frage nach Anzahl der Semester."*
 T:5 5
 Um wieviel Semester eher hätten Sie Ihr Studium sonst
 beenden können?
 T:12 5
 Semester
 I:
 MACRO3
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 12 8

Q:G520N *"Frage, ob Tätigkeit mit dem Studium zu tun hatte."*
 T:5 5
 Hatten die Tätigkeiten, die Sie ausgeübt haben, direkt, indirekt
 oder gar nicht mit Ihrem Studium zu tun?
 T:11 5
 Ja, direkt.....1

 Ja, indirekt.....2

 Gar nicht.....3
 T:19 5
 Bitte Code eingeben:
 I:
 MACRO3
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH3

Q:G521N *"Fragen, ob die Erfahrungen für späteren Beruf hilfreich sein könnten."*
 T:5 5
 Haben Sie dabei Erfahrungen gemacht, die Sie bei Ihrer späteren

hauptberuflichen Tätigkeit direkt oder indirekt verwerten konnten?

Bitte zwischen direkt und indirekt unterscheiden, evtl. Nachfragen.

Ja, direkt.....1

Ja, indirekt.....2

Nein.....3

bin noch im Studium.....4

habe noch keine Stelle....5

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 21 30

FALSCH5

Q:G522N *"Frage, ob Kontakt von Nutzen ist für späteren Beruf."*

T:5 5

Haben die Tätigkeiten zu Kontakten geführt, die später für Ihren Berufseinstieg von Nutzen waren?

T:11 5

Ja.....1

Nein.....2

bin noch im Studium.....3

habe noch keine Stelle....4

T:21 5

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 21 30

FALSCH4

Q:G523N *"Frage nach Schwerpunkt im Studium für späteren Beruf."*

T:5 5

Hatten Sie sich während Ihres Studiums auf einen Schwerpunkt spezialisiert, der auf eine bestimmte berufliche Tätigkeit besonders vorbereitet?

I:

MACRO1

COL AQA ON BLU 5 5 7 79

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (G523N >= 2) SKP ENDSTUD

Q:G525N *"Frage nach Parallele zwischen Studienschwerpunkt und Berufstätigkeit."*

T:5 5

Wenn Sie an die erste hauptberufliche Stelle nach Ihrem Studium denken, entsprach die Tätigkeit dort diesem Studienschwerpunkt?

I:

GET G522N 7 21 7
 MACRO3
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 21 30
 FALSCH4

Q:ENDSTUD *"Abschlußhilfsvariable für die Studiumsnachfragen."*

T:

I:

PAUSE .0

TODAY1 = SYSYEAR - 1900

TODAYM = TODAY1 * 12

TODAY = TODAYM + SYSMONTH *"Zeitabgleich für einen lückenlosen Zeitstrahl."*

JM0 = TLEWJAHR * 12

JOBIS = JM0 + TLEWMON

INTIM = LBJAHR * 12

INTITIME = INTIM + LBMONAT

IF (LWASWB2 = 5)

 IF (LWASNKON = 1)

 SKP KJOB

 ENDIF

ENDIF

IF (LPARAWAS = 5)

 IF (LPARAKON = 1)

 SKP KJOB

 ENDIF

ENDIF

IF (LWASNKOR = 5) SKP ERW

IF (LPARAKOR = 5) SKP ERW

IF (GLOB1 = 5) SKP ERW

IF (GLOB2 = 5) SKP ERW

IF (GLOB3 = 5) SKP ERW

IF (GLOB4 = 5) SKP ERW

IF (GLOB5 = 5) SKP ERW

IF (GLOB6 = 5) SKP ERW

IF (GLOB7 = 5) SKP ERW

IF (GLOB8 = 5) SKP ERW

IF (GLOB9 = 5) SKP ERW

IF (PARA1 = 5) SKP ERW

IF (PARA2 = 5) SKP ERW

IF (PARA3 = 5) SKP ERW

IF (PARA4 = 5) SKP ERW

IF (PARA5 = 5) SKP ERW

IF (PARA6 = 5) SKP ERW

IF (PARA7 = 5) SKP ERW

IF (PARA8 = 5) SKP ERW

IF (PARA9 = 5) SKP ERW

SKP NTAETIG

"Wenn die entsprechenden Eingaben vorliegen, so kommen nun Fragen zur Erwerbsbiographie. An dieser Stelle kommen die Anweisungen die den Interviewer in den Erwerbsblock skippen (SKP), falls die Bedingungen erfüllt sind."

"Falls der Befragter berufstätig war seit der letzten Befragung, werden die Fragen zur Erwerbstätigkeit gestellt. Falls er nicht Berufstätig war kommen Fragen zur Privatbiographie (4.00) oder zu eventuell angegebenen Nebentätigkeiten."

3.00 Die Erwerbsbiographie

3.10 Die Nachfragen zum letzten Stand der Erwerbstätigkeit

Q:KJOB *"Beginn der Erwerbsbiographie: Anschluß an die letzten Informationen. Bisherige Daten werden an dieser Stelle zu Sicherung gespeichert."*

T:3 5

Ich möchte im folgenden genauer auf ihre hauptberuflichen
Erwerbstätigkeiten seit der letzten Befragung im /19 bis heute eingehen.
Sie gaben damals an, in der beruflichen Stellung eines

in der Funktion als *"Hier werden die Lücken ausgefüllt durch bekannte Daten, z.B. Berufsbezeichnung."*
tätig gewesen zu sein.

Ist das richtig?

I:

COL AQA ON BLU 3 5 10 80

MACRO1

MACRO2

SHOW LBMONAT 4 54 2

SHOW LBJAHR 4 59 2

SHOW LBERUF 7 29

IF (LBSTELL = 99)

CLR 5 26 5 80

ENDIF

STELC = LBSTELL

MSTELLA

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (LBSTELL = 99)

IF (KJOB = 1) SKP LBKOR

ENDIF

IF (LBSTELL = 99)

IF (KJOB >= 98) SKP LBKOR

ENDIF

IF (KJOB = 1) SKP E300403

IF (KJOB >= 98) SKP E300403

Q:JOBKOR *"Frage nach der Berufsbezeichnung."*

T:5 5

Welchen Beruf haben Sie in dieser Tätigkeit ausgeübt?

Berufsbezeichnung:

I:

MACRO3

ERSTE

OPN 7 24 7 79 U

Q:LBKOR *"Hilfsvariable."*

T:5 5

I:

CLR

SKP LBKOR2

Q:LBKOR2 *"Genaue Einordnung des Berufs und dessen Funktionsumfang."*

I:

MACRO2

COL AQA ON BLU 4 3 4 75

SHOW "Waren Sie damals" 4 5

MS001

NUM 1 99 2 0 25 51

IF (LBKOR2 = 1)

SHOW "Waren Sie:" 13 5 *"Hier wird der Beruf anhand eines Schachtelsystem ganz genau abgegrenzt.**Als Anregung haben wir den ISCO-Code genutzt."*

MS002

SKP LBKOR2

ENDIF

IF (LBKOR2 = 2)

```

MS003
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 3)
COL WHT ON BLU 6 5 11 80
COL AQA ON BLU 12 5 18 34
SHOW "Welche Beamtenlaufbahn war das?" 12 5
SHOW "Waren Sie:" 14 5
MS004
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 4)
SHOW "Waren Sie Selbständig in" 13 5
MS005
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 18)
SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatten Sie ungefähr?" 19 5
MS006
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 19)
SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatten Sie ungefähr?" 19 5
MS007
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 20)
SHOW "Wie groß war die landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar?" 19 5
MS008
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 5)
SHOW "Waren Sie: " 14 5
SHOW "in Ausbildung/Lehre.....70" 15 5
SHOW "Beamtenanwärter/Beamter im Vorbereitungsdienst.....73" 16 5
SHOW "Praktikant/Volontär.....74" 17 5
SHOW "oder etwas anderes.....75" 18 5
COL WHT ON BLU 6 5 11 80
COL AQA ON BLU 14 5 18 56
SKP LBKOR2
ENDIF
IF (LBKOR2 = 75) SKP LBKOR2S
SKP E300403

```

Q:LBKOR2S *"LEBKOR2 = Sonstiges: Frage nach genauer Bezeichnung der beruflichen Stellung."*
I:
SHOW "Wie bezeichnen Sie Ihre berufliche Stellung?" 20 5
COL AQA ON BLU 20 5 20 75
OPN 22 5 23 60 U S

"Abarbeitung der letzten Erwerbsphase von 1. Wiederbefragung. Frage nach Monat, der nächsten Veränderung in der Erwerbsbiographie."
Q:E300403
T:3 5

Bis wann übten Sie diese hauptberufliche Tätigkeit ohne Veränderungen aus?
Mit Veränderungen meine ich z.B. Stellenwechsel, Unterbrechungen, Betriebs- bzw. Dienststellenwechsel, Wechsel von Voll- zur Halbtagsbeschäftigung, Wechsel zwischen Angestellten-, Beamten- oder Selbständigen-Status, sowie Änderungen der Laufbahnebene.
Etwaige NEBENTÄTIGKEITEN und gleichzeitige Erwerbstätigkeiten werden im Anschluß an diesen hauptberuflichen Tätigkeitsverlauf aufgenommen.

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr in dem es zu der ersten Veränderung kam.

I:

GET G30301 14 14 18

MACRO0

MACRO5

MACRO2

COL AQA ON BLU 3 5 11 80

NUM 1 99 2 0 18 22

Q:E300404 "Frage nach Jahr, der nächsten Veränderung in der Erwerbsbiographie."

I:

MACRO0

MACRO5

MACRO2

NUM 70 99 2 0 18 48

EP30M = E300404 * 12

EP30TIME = EP30M + E300403

IF (EP30TIME = TODAY) SKP E30021

IF (EP30TIME < INTITIME)

MG011

KEY

SKP E300403

ENDIF

IF (EP30TIME < TODAY) SKP BZUFN

3.20 Die Nachfragen bei unveränderter Erwerbstätigkeit seit letzter Befragung

Q:E30021 "Nachfrage, ob es der Wirklichkeit entspricht, daß es keine Veränderung bei der Berufsbiographie gab."

T:5 5

Sie waren also ununterbrochen im selben Betrieb bzw. derselben Dienststelle tätig, ohne daß sich Ihre berufliche Position oder Wochenarbeitszeit verändert hat?

T:13 5

Ja, Keine Veränderungen.....1

Nein, es gab doch Veränderungen.....2

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 7 80

MACRO0

MACRO5

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 41

FALSCH

IF (E30021 = 2) SKP E300403

IF (E30021 <> 2) SKP BZUFN

3.21 Die Nachfragen zur Zufriedenheit und zum Einkommen

Q:BZUFN "Frage nach der Zufriedenheit im Beruf."

T:5 5

Haben Sie bis zu dieser Veränderung dort sehr gerne, gerne, weniger gerne oder überhaupt nicht gerne gearbeitet?

sehr gerne.....1

gerne.....2

weniger gerne.....3

überhaupt nicht gerne.....4

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO0

MACRO5

MACRO3

MACRO2

IF (E30021 = 1)

SHOW "Arbeiten Sie dort sehr gerne, gerne, weniger gerne" 5 5 *"Falls Nachfrage über den aktuellen*

SHOW "oder überhaupt nicht gerne?" 6 5

Arbeitsplatz gestellt wird, wird diese Frage eingeblendet."

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 31

FALSCH4

Q:E3010E *"Frage nach Endeinkommen in dieser Tätigkeit."*

T:5 5

Wieviel haben Sie am ENDE dieser Tätigkeit, also im /19 im Monat netto nach Abzügen verdient?

T:10 5

Einkommen: DM

(Bitte nur volle DM-Beträge eingeben):

Falls Befragte(r) kein Monats-Netto-Einkommen angeben kann, also "weiß nicht" = 99 oder "verweigert" = 98, folgen Nachfragen!!!

I:

MACRO0

MACRO5

MACRO3

MACRO2

SHOW E300403 5 59 2

SHOW E300404 5 64 2

IF (E300403 >= 98)

CLR 5 49 5 80

ENDIF

IF (E300404 >= 98)

CLR 5 49 5 80

ENDIF

NUM 0 99999999 8 0 10 19

IF (E3010E = 98) SKP E3010EN1

IF (E3010E = 99) SKP E3010EN1

IF (E3010E <> 98)

IF (E30021 = 1)

SKP NTAETIG

ENDIF

ENDIF

IF (E3010E <> 99)

IF (E30021 = 1)

SKP NTAETIG

ENDIF

ENDIF

IF (E3010E <> 98)

IF (E30021 >= 98)

SKP NTAETIG

ENDIF

ENDIF

IF (E3010E <> 99)

```

IF (E30021 >= 98)
  SKP NTAETIG
ENDIF

```

```

IF (E3010E <> 98) SKP E3011
IF (E3010E <> 99) SKP E3011

```

Q:E3010EN1 *"Wenn in E3010E keine Angaben zum Einkommen, dann diese Nachfrage."*

T:5 5

Können Sie mir Ihr Einkommen in einer anderen Form
angeben, also als

T:10 5

Monats-Brutto-Einkommen.....1

*"Falls gewünscht kann der Befragte sein Einkommen auch
in einer anderen Form, als die vorgegebene (Nettoeinkommen)
angeben."*

Jahres-Brutto-Einkommen.....2

Jahres-Netto-Einkommen.....3

oder Bruttostundenlohn.....4

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO0

MACRO5

MACRO3

COL AQA ON BLU 9 5 16 30

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 31

FALSCH4

IF (E3010EN1 = 98)

 IF (E30021 = 1)

 SKP NTAETIG

 ENDIF

ENDIF

IF (E3010EN1 = 99)

 IF (E30021 = 1)

 SKP NTAETIG

 ENDIF

ENDIF

IF (E3010EN1 = 98)

 IF (E30021 >= 98)

 SKP NTAETIG

 ENDIF

ENDIF

IF (E3010EN1 = 99)

 IF (E30021 >= 98)

 SKP NTAETIG

 ENDIF

ENDIF

Q:E3010EN2 *"Falls andere Form des Einkommen in E3010EN1 , hier Eingabe (Summe)."*

T: 5 5

Wie hoch war

am ENDE dieser Tätigkeit in DM ?:

I:

ERSTE

MACRO3

IF (E3010EN1 = 1) SHOW "das Monats-Brutto-Einkommen" 5 18

IF (E3010EN1 = 2) SHOW "das Jahres-Brutto-Einkommen" 5 18

IF (E3010EN1 = 3) SHOW "das Jahres-Netto-Einkommen" 5 18

IF (E3010EN1 = 4) SHOW "der Bruttostundenlohn" 5 18
 NUM 0 99999999 8 0 6 39
 IF (E30021 = 1) SKP NTAETIG
 IF (E30021 >= 98) SKP NTAETIG

3.30 Die Fragen zur Veränderung im Beruf

Q:E3011 "Frage nach dem Grund der Veränderung im Beruf."

T: 5 5

Was war der Grund dafür, daß sich Ihre Tätigkeit im /19
 verändert hat bzw. Sie Ihre Stelle gewechselt haben?

I:

ERSTE

MACRO0

MACRO5

MACRO3

SHOW E300403 5 57 2

SHOW E300404 5 62 2

OPN 7 5 9 70 U S

IF (EP30TIME = TODAY) SKP NTAETIG

Q:ERW "Abschlußhilfsvariable."

I:

PAUSE 0 "Befehl ist eine imaginäre Pause (Imaginär, da 0 Sekunden lang).

Q:DIREKT "Frage, ob Befragter unmittelbar weiter erwerbstätig war."

T: 5 5

Waren Sie nach /19 unmittelbar weiter erwerbstätig
 oder haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit zeitweilig
 unterbrochen und später wieder fortgesetzt oder sind Sie überhaupt
 nicht mehr berufstätig geworden?

unmittelbar weiter erwerbstätig.....1

Erwerbstätigkeit unterbrochen und später fortgesetzt.....2

Erwerbstätigkeit seitdem nicht mehr fortgesetzt.....3

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 8 75

MACRO5

MACRO2

IF (ROSTNUM = 1)

IF (BZUFN > 0)

SHOW E300403 5 20 2

SHOW E300404 5 25 2

IF (E300403 >= 98)

SHOW MACRO20

ENDIF

IF (E300404 >= 98)

SHOW MACRO20

ENDIF

ENDIF

IF (BZUFN = 0)

SHOW BMON 5 20 2

SHOW BJAHR 5 25 2

IF (BMON >= 98)

SHOW MACRO20

ENDIF

IF (BJAHR >= 98)

"Ab dieser Stelle werden Abgleiche gemacht. Diese dienen der Vollständigkeit des Zeitstrahls. Außerdem werden Daten aus der externen Datenbank abgerufen und neue Daten abgelegt. Natürlich werden auch die erwähnten neun Phasen wieder aufgebaut. Und da jede Phase auf der anderen aufbaut, müssen sich diese Phasen auch wieder untereinander abgleichen. Weiterhin werden neue Variablen gebildet, die an späterer Stelle erneut aufgerufen werden."

```
        SHOW MACRO20
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM > 1)
    SHOW BMON 5 20 2
    SHOW BJAHR 5 25 2
    IF (BMON >= 98)
        SHOW MACRO20
    ENDIF
    IF (BJAHR >= 98)
        SHOW MACRO20
    ENDIF
ENDIF
SHOW ROSTEXT 2 73
IF (LWASWB2 <> 5)
    IF (LWASNKON = 1)
        IF (ROSTNUM = 1) SKP WELCHE
    ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKON >= 2)
    IF (ROSTNUM = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (LPARAWAS <> 5)
    IF (LPARAKON = 1)
        IF (ROSTNUM = 1) SKP WELCHE
    ENDIF
ENDIF
IF (LPARAKON >= 2)
    IF (ROSTNUM = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
    IF (ULP1 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
    IF (ULP2 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    IF (ULP3 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
    IF (ULP4 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    IF (ULP5 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    IF (ULP6 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    IF (ULP7 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    IF (ULP8 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    IF (ULP9 = 1) SKP WELCHE
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 62
FALSCH4
IF (ROSTNUM = 1) DIREKT1 = ANSWER
```

IF (ROSTNUM = 2) DIREKT2 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 3) DIREKT3 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 4) DIREKT4 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 5) DIREKT5 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 6) DIREKT6 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 7) DIREKT7 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 8) DIREKT8 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 9) DIREKT9 = ANSWER
 IF (DIREKT = 3) ENDROST

"Bei Lücken: Frage nach berufliche Tätigkeit zum Zeitpunkt X.

Q:WELCHE *(Abfragen diverser Informationen und deren Abgleichung.)"*

T:7 5

Kommen wir nun zu Ihrer beruflichen Tätigkeit nach /19 .

(Bitte beliebige Taste drücken)

I:

ERSTE

MACRO5

COL AQA ON BLU 5 5 9 80 *"Auch an dieser Stelle muß sich das Programm flexibel auf den Befragten*

SHOW ROSTEXT 2 73 *und seine Antworten „einstellen“. Dabei sind wieder eine Menge an*

IF (ROSTNUM = 1) *Abgleiche und Ähnlichem nötig. Diese Folgen nun in diesen Instruction-Teil.“*

IF (DIREKT = 1)

SHOW "Ich meine damit die erste Tätigkeit in diesem Zeitraum." 8 5

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 1)

IF (DIREKT = 2)

SHOW "Ich meine damit die erste Tätigkeit nach dieser Unterbrechung." 8 5

ENDIF

ENDIF

IF (DIREKT = 2)

SHOW "Ich meine damit die erste Tätigkeit nach dieser Unterbrechung." 8 5

ENDIF

IF (PARA9 = 5)

STMON = MBEGIN9P

STJAH = YBEGIN9P

ENDIF

IF (GLOB9 = 5)

STMON = MBEGIN9

STJAH = YBEGIN9

ENDIF

IF (PARA9 = 5)

IF (GLOB9 = 5)

P9 = YBEGIN9P * 12

ZP9 = MBEGIN9P + P9

G9 = YBEGIN9 * 12

ZG9 = MBEGIN9 + G9

IF (MBEGIN9P <= 12)

IF (YBEGIN9P <= 98)

IF (MBEGIN9 <= 12)

IF (YBEGIN9 <= 98)

IF (ZP9 < ZG9)

STMON = MBEGIN9P

STJAH = YBEGIN9P

ENDIF

IF (ZP9 >= ZG9)

STMON = MBEGIN9

STJAH = YBEGIN9

```

        ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    IF (PARA8 = 5)
        STMON = MBEGIN8P
        STJAH = YBEGIN8P
    ENDIF
    IF (GLOB8 = 5)
        STMON = MBEGIN8
        STJAH = YBEGIN8
    ENDIF
    IF (PARA8 = 5)
        IF (GLOB8 = 5)
            P8 = YBEGIN8P * 12
            ZP8 = MBEGIN8P + P8
            G8 = YBEGIN8 * 12
            ZG8 = MBEGIN8 + G8
            IF (MBEGIN8P <= 12)
                IF (YBEGIN8P <= 98)
                    IF (MBEGIN8 <= 12)
                        IF (YBEGIN8 <= 98)
                            IF (ZP8 < ZG8)
                                STMON = MBEGIN8P
                                STJAH = YBEGIN8P
                            ENDIF
                            IF (ZP8 >= ZG8)
                                STMON = MBEGIN8
                                STJAH = YBEGIN8
                            ENDIF
                        ENDIF
                    ENDIF
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    IF (PARA7 = 5)
        STMON = MBEGIN7P
        STJAH = YBEGIN7P
    ENDIF
    IF (GLOB7 = 5)
        STMON = MBEGIN7
        STJAH = YBEGIN7
    ENDIF
    IF (PARA7 = 5)
        IF (GLOB7 = 5)
            P7 = YBEGIN7P * 12
            ZP7 = MBEGIN7P + P7
            G7 = YBEGIN7 * 12
            ZG7 = MBEGIN7 + G7
            IF (MBEGIN7P <= 12)
                IF (YBEGIN7P <= 98)
                    IF (MBEGIN7 <= 12)
                        IF (YBEGIN7 <= 98)
                            IF (ZP7 < ZG7)
                                STMON = MBEGIN7P
                                STJAH = YBEGIN7P
                            ENDIF
                        ENDIF
                    ENDIF
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF

```

```

        IF (ZP7 >= ZG7)
            STMON = MBEGIN7
            STJAH = YBEGIN7
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (PARA6 = 5)
    STMON = MBEGIN6P
    STJAH = YBEGIN6P
ENDIF
IF (GLOB6 = 5)
    STMON = MBEGIN6
    STJAH = YBEGIN6
ENDIF
IF (PARA6 = 5)
    IF (GLOB6 = 5)
        P6 = YBEGIN6P * 12
        ZP6 = MBEGIN6P + P6
        G6 = YBEGIN6 * 12
        ZG6 = MBEGIN6 + G6
        IF (MBEGIN6P <= 12)
            IF (YBEGIN6P <= 98)
                IF (MBEGIN6 <= 12)
                    IF (YBEGIN6 <= 98)
                        IF (ZP6 < ZG6)
                            STMON = MBEGIN6P
                            STJAH = YBEGIN6P
                        ENDIF
                    IF (ZP6 >= ZG6)
                        STMON = MBEGIN6
                        STJAH = YBEGIN6
                    ENDIF
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (PARA5 = 5)
    STMON = MBEGIN5P
    STJAH = YBEGIN5P
ENDIF
IF (GLOB5 = 5)
    STMON = MBEGIN5
    STJAH = YBEGIN5
ENDIF
IF (PARA5 = 5)
    IF (GLOB5 = 5)
        P5 = YBEGIN5P * 12
        ZP5 = MBEGIN5P + P5
        G5 = YBEGIN5 * 12
        ZG5 = MBEGIN5 + G5
        IF (MBEGIN5P <= 12)
            IF (YBEGIN5P <= 98)
                IF (MBEGIN5 <= 12)
                    IF (YBEGIN5 <= 98)
                        IF (ZP5 < ZG5)

```

```
        STMON = MBEGIN5P
        STJAH = YBEGIN5P
    ENDIF
    IF (ZP5 >= ZG5)
        STMON = MBEGIN5
        STJAH = YBEGIN5
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (PARA4 = 5)
    STMON = MBEGIN4P
    STJAH = YBEGIN4P
ENDIF
IF (GLOB4 = 5)
    STMON = MBEGIN4
    STJAH = YBEGIN4
ENDIF
IF (PARA4 = 5)
    IF (GLOB4 = 5)
        P4 = YBEGIN4P * 12
        ZP4 = MBEGIN4P + P4
        G4 = YBEGIN4 * 12
        ZG4 = MBEGIN4 + G4
        IF (MBEGIN4P <= 12)
            IF (YBEGIN4P <= 98)
                IF (MBEGIN4 <= 12)
                    IF (YBEGIN4 <= 98)
                        IF (ZP4 < ZG4)
                            STMON = MBEGIN4P
                            STJAH = YBEGIN4P
                        ENDIF
                    IF (ZP4 >= ZG4)
                        STMON = MBEGIN4
                        STJAH = YBEGIN4
                    ENDIF
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (PARA3 = 5)
    STMON = MBEGIN3P
    STJAH = YBEGIN3P
ENDIF
IF (GLOB3 = 5)
    STMON = MBEGIN3
    STJAH = YBEGIN3
ENDIF
IF (PARA3 = 5)
    IF (GLOB3 = 5)
        P3 = YBEGIN3P * 12
        ZP3 = MBEGIN3P + P3
        G3 = YBEGIN3 * 12
        ZG3 = MBEGIN3 + G3
        IF (MBEGIN3P <= 12)
            IF (YBEGIN3P <= 98)
```

```
IF (MBEGIN3 <= 12)
  IF (YBEGIN3 <= 98)
    IF (ZP3 < ZG3)
      STMON = MBEGIN3P
      STJAH = YBEGIN3P
    ENDIF
    IF (ZP3 >= ZG3)
      STMON = MBEGIN3
      STJAH = YBEGIN3
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (PARA2 = 5)
  STMON = MBEGIN2P
  STJAH = YBEGIN2P
ENDIF
IF (GLOB2 = 5)
  STMON = MBEGIN2
  STJAH = YBEGIN2
ENDIF
IF (PARA2 = 5)
  IF (GLOB2 = 5)
    P2 = YBEGIN2P * 12
    ZP2 = MBEGIN2P + P2
    G2 = YBEGIN2 * 12
    ZG2 = MBEGIN2 + G2
    IF (MBEGIN2P <= 12)
      IF (YBEGIN2P <= 98)
        IF (MBEGIN2 <= 12)
          IF (YBEGIN2 <= 98)
            IF (ZP2 < ZG2)
              STMON = MBEGIN2P
              STJAH = YBEGIN2P
            ENDIF
            IF (ZP2 >= ZG2)
              STMON = MBEGIN2
              STJAH = YBEGIN2
            ENDIF
          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (PARA1 = 5)
  STMON = MBEGIN1P
  STJAH = YBEGIN1P
ENDIF
IF (GLOB1 = 5)
  STMON = MBEGIN1
  STJAH = YBEGIN1
ENDIF
IF (PARA1 = 5)
  IF (GLOB1 = 5)
    P1 = YBEGIN1P * 12
    ZP1 = MBEGIN1P + P1
    G1 = YBEGIN1 * 12
```

```
ZG1 = MBEGIN1 + G1
IF (MBEGIN1P <= 12)
  IF (YBEGIN1P <= 98)
    IF (MBEGIN1 <= 12)
      IF (YBEGIN1 <= 98)
        IF (ZP1 < ZG1)
          STMON = MBEGIN1P
          STJAH = YBEGIN1P
        ENDIF
        IF (ZP1 >= ZG1)
          STMON = MBEGIN1
          STJAH = YBEGIN1
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASNKOR = 5)
  STMON = G30301
  STJAH = G30302
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (LWASWB2 = 5)
    IF (LWASNKON >= 2)
      CLR 7 5 7 80
      COL AQA ON BLU 6 5 7 80
      SHOW "Ich möchte im folgenden genauer auf ihre erste hauptberufliche." 6 5
      SHOW "Erwerbstätigkeit ab /19  eingehen." 7 5
      SHOW STMON 7 25 2
      SHOW STJAH 7 30 2
      IF (STMON >= 98)
        SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
      ENDIF
      IF (STJAH >= 98)
        SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
      ENDIF
      IF (LPARAKOR = 5)
        SHOW LBMONAT 7 25 2
        SHOW LBJAHR 7 30 2
      ENDIF
      IF (LWASNKOR = 5)
        SHOW G30301 7 25 2
        SHOW G30302 7 30 2
        IF (G30301 >= 98)
          SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
        ENDIF
        IF (G30302 >= 98)
          SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (LPARAWAS = 5)
  IF (LPARAWAS = 5)
    IF (LPARAKON = 1)
      SHOW E300403 7 56 2
      SHOW E300404 7 61 2
      IF (E300403 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```



```
ENDIF
IF (E300404 >= 98)
  SHOW MACRO19
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 5)
  IF (LWASNKON = 1)
    SHOW E300403 7 56 2
    SHOW E300404 7 61 2
    IF (E300403 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
    IF (E300404 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 5)
  IF (LPARAWAS = 5)
    IF (LPARAKON = 1)
      SHOW E300403 7 56 2
      SHOW E300404 7 61 2
      IF (E300403 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
      IF (E300404 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 5)
  IF (LWASNKON = 1)
    SHOW E300403 7 56 2
    SHOW E300404 7 61 2
    IF (E300403 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
    IF (E300404 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (LWASWB2 <> 5)
    IF (LPARAWAS <> 5)
      CLR 7 5 7 80
      COL AQU ON BLU 6 5 7 80
      SHOW "Ich möchte im folgenden genauer auf ihre erste hauptberufliche" 6 5
      SHOW "Erwerbstätigkeit ab /19 eingehen." 7 5
      SHOW STMON 7 25 2
      SHOW STJAH 7 30 2
      IF (STMON >= 98)
        SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
      ENDIF
      IF (STJAH >= 98)
        SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```
IF (LPARAKOR = 5)
  SHOW LBMONAT 7 25 2
  SHOW LBJAHR 7 30 2
ENDIF
IF (LWASNKOR = 5)
  SHOW G30301 7 25 2
  SHOW G30302 7 30 2
  IF (G30301 >= 98)
    SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
  ENDIF
  IF (G30302 >= 98)
    SHOW "seit der letzten Befragung eingehen." 7 22
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LPARAWAS = 5)
  IF (LPARAWAS = 5)
    IF (LPARAKON = 1)
      SHOW E300403 7 56 2
      SHOW E300404 7 61 2
      IF (E300403 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
      IF (E300404 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 5)
  IF (LWASNKON = 1)
    SHOW E300403 7 56 2
    SHOW E300404 7 61 2
    IF (E300403 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
    IF (E300404 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 5)
  IF (LPARAWAS = 5)
    IF (LPARAKON = 1)
      SHOW E300403 7 56 2
      SHOW E300404 7 61 2
      IF (E300403 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
      IF (E300404 >= 98)
        SHOW MACRO19
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (LWASWB2 = 5)
  IF (LWASNKON = 1)
    SHOW E300403 7 56 2
    SHOW E300404 7 61 2
    IF (E300403 >= 98)
      SHOW MACRO19
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```

    ENDIF
    IF (E300404 >= 98)
        SHOW MACRO19
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
    BMONAT = BMON1
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
    BMONAT = BMON2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
    BMONAT = BMON3
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
    BMONAT = BMON4
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
    BMONAT = BMON5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
    BMONAT = BMON6
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
    BMONAT = BMON7
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
    BMONAT = BMON7
ENDIF
IF (ROSTNUM > 1)
    SHOW BMONAT 7 56 2
    SHOW BJAHR 7 61 2
    IF (BMONAT >= 98)
        SHOW MACRO19
    ENDIF
    IF (BJAHR >= 98)
        SHOW MACRO19
    ENDIF
ENDIF
KEY
IF (ROSTNUM = 1) MDO ANSWER STELLS1.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 2) MDO ANSWER STELLS2.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 3) MDO ANSWER STELLS3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDO ANSWER STELLS4.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 5) MDO ANSWER STELLS5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDO ANSWER STELLS6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDO ANSWER STELLS7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDO ANSWER STELLS8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDO ANSWER STELLS9.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 1) SKP EORT

```

3.31 Die Fragen zur Veränderung des Ortes der Tätigkeit

Q:ORTG *"Frage nach Veränderung des Ortes, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wurde."*
T:5 5

War Ihre folgende Tätigkeit am selben Ort, ich meine damit Stadt oder Gemeinde, wie Ihre vorherige Tätigkeit.

I:

MACRO1
 MACRO2
 MACRO3
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 2 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (ORTG = 1) SKP BETRG

Q:EORT *"Frage nach dem Namen des Ortes, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wurde."*

T:5 5

Wo war das? Ich meine die Stadt oder Gemeinde, in der Sie zunächst waren.

T:13 5

ORT:

I:

ERSTE

MACRO3

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

OPN 13 18 13 79 U

3.32 Die Fragen zum Wechsel der Arbeitsstelle und der Branche

Q:BETRG *"Frage nach Wechsel der Arbeitsstelle."*

T: 5 5

War das derselbe Betrieb oder dieselbe Dienststelle,
 wie bei Ihrer letzten Tätigkeit?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO5

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

IF (ROSTNUM = 1)

IF (TLEWMON = 0)

SHOW "War diese Stelle in Ihrem Lehr- bzw. Ausbildungsbetrieb?" 5 5

CLR 6 5 6 75

ENDIF

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (ROSTNUM = 1) SKP OED

IF (ROSTNUM > 1)

IF (BETRG = 1) SKP STELLG

ENDIF

Q:OED *"Frage, ob Betrieb dem öffentl. Dienst angehört. Wenn Nein: zu BRANC."*

T: 5 5

Gehörte dieser Betrieb bzw. diese Dienststelle zum öffentlichen Dienst?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO5

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 98 2 0 19 26

FALSCH

IF (OED = 1) SKP OEDB

IF (OED = 2) SKP BRANC

Q:OEDB *"Wenn OED = Ja: welcher Bereich im öffentl. Dienst. Dann weiter zu STELLG"*

T:5 5

Zu welchem Bereich des öffentlichen Dienstes gehörten Sie?
War das z.B. eine staatliche, Landes- oder kommunale Verwaltung,
Schule oder Hochschule, Polizei oder Gesundheitswesen?

Bereich des öffentlichen Dienstes:

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 7 79

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

OPN 10 5 11 70 U

IF (ROSTNUM = 1) SKP STELLH

IF (ROSTNUM > 1) SKP STELLG

Q:BRANC "Wenn nicht im öffentl. Dienst tätig, dann Frage nach der Branchenzugehörigkeit."

T:5 5

I:

MBERUF

CLR 5 5 6 80

SHOW "Zu welcher Branche gehörte diese Firma bzw. dieser Betrieb?" 5 5

MACRO3

MACRO5

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

COL AQA ON BLU 8 5 14 34

NUM 1 99 2 0 16 26

FALSCH4

IF (BRANC = 1) SKP BRANC1

IF (BRANC = 2) SKP BRANC2

IF (BRANC = 3) SKP BRANC3

IF (BRANC = 4) SKP BRANC4

IF (BRANC > 4)

IF (ROSTNUM = 1) SKP STELLH

ENDIF

IF (BRANC > 4)

IF (ROSTNUM > 1) SKP STELLG

ENDIF

Q:BRANC1 "Präzisieren der Branchenzugehörigkeit."

I:

BRAN1

OPN 19 5 19 60 U

IF (ROSTNUM = 1) SKP STELLH

IF (ROSTNUM > 1) SKP STELLG

Q:BRANC2 "Präzisieren der Branchenzugehörigkeit."

I:

BRAN2

OPN 19 5 19 60 U

IF (ROSTNUM = 1) SKP STELLH

IF (ROSTNUM > 1) SKP STELLG

Q:BRANC3 "Präzisieren der Branchenzugehörigkeit."

I:

BRAN3

OPN 19 5 19 60 U

IF (ROSTNUM = 1) SKP STELLH

IF (ROSTNUM > 1) SKP STELLG

Q:BRANC4 *"Präzisieren der Branchenzugehörigkeit."*

I:

BRAN4

OPN 20 5 20 60 U

IF (ROSTNUM = 1) SKP STELLH

IF (ROSTNUM > 1) SKP STELLG

3.33 Die Fragen zur beruflichen Stellung

"Frage nach Stellung im Beruf (kommt nach jeder beruflichen Änderung).

Q:STELLG (*Frage hat wichtige Filter eingebaut - eine Art Kreuzung der Erwerbsprogrammierung.*)"

T:5 5

Sind Sie in Ihrer folgenden Tätigkeit in der beruflichen Stellung eines

geblieben oder

hat sich Ihre berufliche Stellung verändert?

T:11 5

gleich geblieben.....1

hat sich geändert.....2

T:17 5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 10 79

MACRO2

MACRO5

IF (ROSTNUM = 2) *"Kopieren von STELL[aktuelle Nummer] in STELOLD zur späteren Vorlage."*

 STELOLD = STELL1

ENDIF

IF (ROSTNUM = 3)

 STELOLD = STELL2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 4)

 STELOLD = STELL3

ENDIF

IF (ROSTNUM = 5)

 STELOLD = STELL4

ENDIF

IF (ROSTNUM = 6)

 STELOLD = STELL5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 7)

 STELOLD = STELL6

ENDIF

IF (ROSTNUM = 8)

 STELOLD = STELL7

ENDIF

IF (ROSTNUM = 9)

 STELOLD = STELL8

ENDIF

IF (STELOLD = 75)

 IF (ROSTNUM = 2) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 3) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 4) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 5) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 6) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 7) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 8) SHOW STELLS1 6 5

 IF (ROSTNUM = 9) SHOW STELLS1 6 5

"Hier wird die berufliche Stellung vorgelegt, u.z. bei der Prüfung, ob die vorherige Stellung eventuell =75 (also ein offene Eingabe) ist."

```
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG5 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG7 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (STELOLD = 75)
    IF (STELG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG7 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELG8 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
SHOW ROSTEXT 2 73
STELC = STELOLD
MSTELLA
NUM 1 99 2 0 17 42
```

```

IF (ROSTNUM = 1) STELLG1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) STELLG2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) STELLG3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) STELLG4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) STELLG5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) STELLG6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) STELLG7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) STELLG8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) STELLG9 = ANSWER
FALSCH4
IF (ROSTNUM = 1) SKP BERUF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (STELLG2 = 1)
    STELL2 = STELL1
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (STELLG3 = 1)
    STELL3 = STELL2
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (STELLG4 = 1)
    STELL4 = STELL3
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (STELLG5 = 1)
    STELL5 = STELL4
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (STELLG6 = 1)
    STELL6 = STELL5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (STELLG7 = 1)
    STELL7 = STELL6
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (STELLG8 = 1)
    STELL8 = STELL7
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (STELLG9 = 1)
    STELL9 = STELL8
  ENDIF
ENDIF
IF (STELLG = 1) SKP BERUFG

```

Q:STELLH *"Hilfsvariable mit Sammelfunktion und der Vorlage der Maske auf dem Bildschirm."*

T:5 5

I:

CLR

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

COL AQA ON BLU 5 5 15 5

SKP STELL


```

Q:STELL          "Weitere Präzisierung der beruflichen Stellung des Befragten nach Codeplan."
I:
MACRO2
COL AQA ON BLU 4 3 4 75
SHOW "Waren Sie damals" 4 5
MS001
NUM 1 99 2 0 25 51
IF (ROSTNUM = 1) MDO ANSWER STELLS1.MDO 1 40 "Hier werden Listen aufgebaut, mit denen man
IF (ROSTNUM = 2) MDO ANSWER STELLS2.MDO 1 40 die genauen Spezifizierungen treffen kann."
IF (ROSTNUM = 3) MDO ANSWER STELLS3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDO ANSWER STELLS4.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 5) MDO ANSWER STELLS5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDO ANSWER STELLS6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDO ANSWER STELLS7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDO ANSWER STELLS8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDO ANSWER STELLS9.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 1) STELL1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) STELL2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) STELL3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) STELL4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) STELL5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) STELL6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) STELL7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) STELL8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) STELL9 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (STELL = 30) SKP BERUF
ENDIF
IF (STELL = 30) SKP BERUFG
IF (STELL = 1)
  SHOW "Waren Sie:" 13 5
  MS002
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 2)
  MS003
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 3)
  COL WHT ON BLU 6 5 11 80
  COL AQA ON BLU 12 5 18 34
  SHOW "Welche Beamtenlaufbahn war das?" 13 5
  SHOW "Waren Sie:" 14 5
  MS004
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 4)
  SHOW "Waren Sie Selbständig in" 13 5
  MS005
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 18)
  SHOW "Wieviele Mitarbeiter hatten Sie ungefähr?" 19 5
  MS006
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 19)
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatten Sie ungefähr?" 19 5
  MS007
  SKP STELL

```

```

ENDIF
IF (STELL = 20)
  SHOW "Wie groß war die landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar?" 19 5
  MS008
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 5)
  SHOW "Waren Sie: " 14 5
  SHOW "in Ausbildung/Lehre.....70" 15 5
  SHOW "Beamtenanwärter/Beamter im Vorbereitungsdienst.....73" 16 5
  SHOW "Praktikant/Volontär.....74" 17 5
  SHOW "oder etwas anderes.....75" 18 5
  COL WHT ON BLU 6 5 11 80
  COL AQA ON BLU 14 5 18 56
  SKP STELL
ENDIF
IF (STELL = 75) SKP STELLS
IF (ROSTNUM = 1) SKP BERUF
IF (STELL > 10)
  IF (STELL <= 99)
    SKP BERUFG
  ENDIF
ENDIF
ENDIF

```

Q:STELLS *"Bei unbekannter Kategorie: Offene Frage nach Bezeichnung der beruflichen Stellung."*

I:

```

SHOW "Wie bezeichnen Sie Ihre berufliche Stellung?" 20 5
COL AQA ON BLU 20 5 20 75
OPN 22 5 23 60 U S
IF (ROSTNUM = 1) MDO ANSWER STELLS1.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 2) MDO ANSWER STELLS2.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 3) MDO ANSWER STELLS3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDO ANSWER STELLS4.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 5) MDO ANSWER STELLS5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDO ANSWER STELLS6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDO ANSWER STELLS7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDO ANSWER STELLS8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDO ANSWER STELLS9.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 1) SKP BERUF

```

3.34 Die Fragen zur Berufsbezeichnung

Q:BERUFG *"Frage, ob sich bei Berufswechsel die Berufsbezeichnung geändert hat."*

T: 5 5

I:

```

GET STELLG
CLR 8 19 8 80
SHOW "Berufsbezeichnung geändert" 8 19 "Hier wird die zu letzt genannt Berufsbezeichnung vorgelegt."
IF (ROSTNUM = 1) SKP BERUF
MACRO5
MACRO2
COL AQA ON BLU 5 5 8 79
SHOW ROSTEXT 2 73
SHOW BERUF1 6 5
IF (ROSTNUM > 1) SHOW BERUF1 6 5
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 6 5

```

```
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 6 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 6 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 6 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 6 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 6 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 6 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 6 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 6 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 6 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 6 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 6 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 6 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 6 5
  IF (BERUFG7 = 2) SHOW BERUF7 6 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 6 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 6 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 6 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 6 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 6 5
  IF (BERUFG7 = 2) SHOW BERUF7 6 5
  IF (BERUFG8 = 2) SHOW BERUF8 6 5
ENDIF
IF (BERUFG = 2) SHOW BERUF 6 5
NUM 1 99 2 0 17 42
IF (ROSTNUM = 1 ) BERUFG1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2 ) BERUFG2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3 ) BERUFG3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4 ) BERUFG4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5 ) BERUFG5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6 ) BERUFG6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7 ) BERUFG7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8 ) BERUFG8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9 ) BERUFG9 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 1) MDO ANSWER TEST1.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 2) MDO ANSWER TEST2.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 3) MDO ANSWER TEST3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDO ANSWER TEST4.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 5) MDO ANSWER TEST5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDO ANSWER TEST6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDO ANSWER TEST7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDO ANSWER TEST8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDO ANSWER TEST9.MDO 1 40
FALSCH
IF (BERUFG = 1) SKP STD
IF (BERUFG >= 98) SKP STD
IF (BERUFG = 2) SKP BERUF
```

Q:BERUF "Falls sich die Berufsbezeichnung geändert hat: Frage nach der neuen Berufsbezeichnung."

T:5 5

Welchen Beruf haben Sie in dieser Tätigkeit ausgeübt?

T:8 5

Berufsbezeichnung:

I:

ERSTE

SHOW ROSTEXT 2 73

MACRO5

MACRO3

OPN 10 5 11 75 U

IF (ROSTNUM = 1) MDO ANSWER TEST1.MDO 1 40 *"Kopieren der Berufsbezeichnung in die externe Datenbank."*

IF (ROSTNUM = 2) MDO ANSWER TEST2.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 3) MDO ANSWER TEST3.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 4) MDO ANSWER TEST4.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 5) MDO ANSWER TEST5.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 6) MDO ANSWER TEST6.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 7) MDO ANSWER TEST7.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 8) MDO ANSWER TEST8.MDO 1 40

IF (ROSTNUM = 9) MDO ANSWER TEST9.MDO 1 40

3.35 Die Fragen zur Anzahl der Arbeitsstunden

Q:STD *"Frage nach der Anzahl der Arbeitsstunden zu Beginn der Tätigkeit."*

T: 5 5

Wieviel Stunden haben Sie zu Beginn dieser Tätigkeit durchschnittlich in der Woche gearbeitet?

T:10 5

Anzahl der Stunden:

I:

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

COL AQA ON BLU 5 5 8 80

MACRO2

IF (STELL > 30)

SHOW "Ich meine nicht die tariflich vereinbarte," 7 5

SHOW "sondern die tatsächliche Arbeitszeit." 8 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 10 25

3.36 Die Fragen zum Zeitraum der Tätigkeit

Q:VMON *"Anfangsmonat zu Beginn der neuen Tätigkeit."*

T: 5 5

Von wann bis wann waren Sie in diesem Betrieb in der Stellung eines

als

ununterbrochen erwerbstätig, ohne daß es Veränderungen gab?

I:

GET MOANF 13 15 20

COL AQA ON BLU 5 5 16 79 *"Diese Variable birgt einige komplizierte Konstruktionen, welche der Vorlage der letzten Endzeit dienen. Diese sind sehr wichtig für den lückenlosen Zeitstrahl."*

COL RED ON BLU 19 3 19 79

MACRO5

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW "Letzte Endzeit:" 19 3

```
IF (ROSTNUM = 1)
  SHOW E300403 19 19 2
  SHOW E300404 19 44 2
  IF (E300403 = 0)
    CLR 19 3 19 80
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (BZUFN = 0)
    SHOW "Startzeit:" 19 3
    SHOW STMON 19 19 2
    SHOW STJAH 19 44 2
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  SHOW BMON1 19 19 2
  SHOW BJAH1 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  SHOW BMON2 19 19 2
  SHOW BJAH2 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  SHOW BMON3 19 19 2
  SHOW BJAH3 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  SHOW BMON4 19 19 2
  SHOW BJAH4 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  SHOW BMON5 19 19 2
  SHOW BJAH5 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  SHOW BMON6 19 19 2
  SHOW BJAH6 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  SHOW BMON7 19 19 2
  SHOW BJAH7 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  SHOW BMON8 19 19 2
  SHOW BJAH8 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  STELLA = STELL
ENDIF
IF (STELLG = 1)
  STELLA = STELOLD
ENDIF
IF (STELLG = 2)
  STELLA = STELL
ENDIF
STELC = STELLA
MSTELLA
IF (ROSTNUM = 1) MDI STELLS1 STELLS1.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 2) MDI STELLS2 STELLS2.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 3) MDI STELLS3 STELLS3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDI STELLS4 STELLS4.MDO 1 40
```

```
IF (ROSTNUM = 5) MDI STELLS5 STELLS5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDI STELLS6 STELLS6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDI STELLS7 STELLS7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDI STELLS8 STELLS8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDI STELLS9 STELLS9.MDO 1 40
IF (STELLA = 75) SHOW STELLS1 6 5
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELLG2 = 1) SHOW STELLS1 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELLG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELLG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG7 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELLG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG7 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG8 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (STELLA = 75)
  IF (STELLG = 2) SHOW STELLS 6 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1) MDI BERUF1 TEST1.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 2) MDI BERUF2 TEST2.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 3) MDI BERUF3 TEST3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDI BERUF4 TEST4.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 5) MDI BERUF5 TEST5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDI BERUF6 TEST6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDI BERUF7 TEST7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDI BERUF8 TEST8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDI BERUF9 TEST9.MDO 1 40
SHOW BERUF1 8 5
IF (ROSTNUM > 1) SHOW BERUF1 8 5
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 8 5
  IF (BERUFG7 = 2) SHOW BERUF7 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
```

```

IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 8 5
IF (BERUFG7 = 2) SHOW BERUF7 8 5
IF (BERUFG8 = 2) SHOW BERUF8 8 5
ENDIF
IF (BERUFG = 2) SHOW BERUF 8 5
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (E300403 = 0)
    SHOW "Mit Veränderungen meine ich z.B. Stellenwechsel, Unterbrechungen, Betriebs-" 10 5
    SHOW "bzw. Dienststellenwechsel, Wechsel von Voll- zur Halbtagsbeschäftigung," 11 5
    SHOW "Wechsel zwischen Angestellten-, Beamten- oder Selbständigen-Status," 12 5
    SHOW "sowie Änderungen der Laufbahnebene." 13 5
    SHOW "Etwaige NEBENTÄTIGKEITEN und gleichzeitige Erwerbstätigkeiten werden im" 14 5
    SHOW "Anschluß an diesen hauptberuflichen Tätigkeitsverlauf aufgenommen." 15 5
  ENDIF
ENDIF
NUM 1 99 2 0 20 19
IF (ROSTNUM = 1) VMON1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) VMON2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) VMON3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) VMON4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) VMON5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) VMON6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) VMON7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) VMON8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) VMON9 = ANSWER
MACRO5

Q:VJAHR      "Das Anfangsjahr zu Beginn der neuen Tätigkeit."
I:
NUM 70 99 2 0 20 44
IF (ROSTNUM = 1) VJAHR1 = ANSWER "Auch in dieser Variablen finden Zeitabgleiche statt."
IF (ROSTNUM = 2) VJAHR2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) VJAHR3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) VJAHR4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) VJAHR5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) VJAHR6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) VJAHR7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) VJAHR8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) VJAHR9 = ANSWER
VMONAT = VJAHR * 12
VZEIT = VMONAT + VMON
SOVZEIT = 0
IF (VMON > 12) SOVZEIT = 1
IF (VJAHR > 97) SOVZEIT = 1
IF (ROSTNUM = 1) SOVZEIT1 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 2) SOVZEIT2 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 3) SOVZEIT3 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 4) SOVZEIT4 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 5) SOVZEIT5 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 6) SOVZEIT6 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 7) SOVZEIT7 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 8) SOVZEIT8 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 9) SOVZEIT9 = SOVZEIT
IF (ROSTNUM = 1) VZEIT1 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 2) VZEIT2 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 3) VZEIT3 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 4) VZEIT4 = VZEIT

```



```
IF (ROSTNUM = 5) VZEIT5 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 6) VZEIT6 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 7) VZEIT7 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 8) VZEIT8 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 9) VZEIT9 = VZEIT
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (E300403 > 12) SKP BMON
  IF (E300404 > 97) SKP BMON
  IF (SOVZEIT1 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (SOVZEIT2 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT1 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (SOVZEIT3 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT2 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (SOVZEIT4 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT3 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (SOVZEIT5 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT4 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (SOVZEIT6 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT5 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (SOVZEIT7 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT6 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (SOVZEIT8 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT7 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (SOVZEIT9 = 1) SKP BMON
  IF (SOBZEIT8 = 1) SKP BMON
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (TLEWMON <> 0)
    IF (VZEIT1 < EP30TIME) SKP RICHTIG
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (VZEIT2 < BZEIT1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (VZEIT3 < BZEIT2) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (VZEIT4 < BZEIT3) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (VZEIT5 < BZEIT4) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (VZEIT6 < BZEIT5) SKP RICHTIG
```

```

ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (VZEIT7 < BZEIT6) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (VZEIT8 < BZEIT7) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (VZEIT9 < BZEIT8) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1) BZEIT1P0 = EP30TIME + 1
IF (VZEIT1 > BZEIT1P0)
  IF (DIREKT1 = 1)
    IF (TLEWMON <> 0) SKP RICHTIG
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2) BZEIT1P1 = BZEIT1 + 1
IF (VZEIT2 > BZEIT1P1)
  IF (DIREKT2 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3) BZEIT2P1 = BZEIT2 + 1
IF (VZEIT3 > BZEIT2P1)
  IF (DIREKT3 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4) BZEIT3P1 = BZEIT3 + 1
IF (VZEIT4 > BZEIT3P1)
  IF (DIREKT4 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5) BZEIT4P1 = BZEIT4 + 1
IF (VZEIT5 > BZEIT4P1)
  IF (DIREKT5 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6) BZEIT5P1 = BZEIT5 + 1
IF (VZEIT6 > BZEIT5P1)
  IF (DIREKT6 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7) BZEIT6P1 = BZEIT6 + 1
IF (VZEIT7 > BZEIT6P1)
  IF (DIREKT7 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8) BZEIT7P1 = BZEIT7 + 1
IF (VZEIT8 > BZEIT7P1)
  IF (DIREKT8 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9) BZEIT8P1 = BZEIT8 + 1
IF (VZEIT9 > BZEIT8P1)
  IF (DIREKT9 = 1) SKP RICHTIG
ENDIF
SKP BMON

```

3.40 Die Fragen zu Lücken im Zeitraum der Tätigkeit

Q:RICHTIG "Falls eine zeitliche Lücke gefunden wird: Nachfrage und Ursachensuche."

T:5 5

Habe ich Sie richtig verstanden: /19 ?

I:

ERSTE

MACRO1

MACRO3

SHOW VMON 5 38 2

```
SHOW VJAHR 5 43 2
NUM 1 2 2 0 19 26
IF (RICHTIG = 2) SKP VMON
IF (RICHTIG = 1)
  IF (ROSTNUM = 1)
    IF (TLEWMON <> 0)
      IF (VZEIT1 < EP30TIME) SKP ULPN
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 2)
    IF (VZEIT2 < BZEIT1) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 3)
    IF (VZEIT3 < BZEIT2) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 4)
    IF (VZEIT4 < BZEIT3) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 5)
    IF (VZEIT5 < BZEIT4) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 6)
    IF (VZEIT6 < BZEIT5) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 7)
    IF (VZEIT7 < BZEIT6) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 8)
    IF (VZEIT8 < BZEIT7) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 9)
    IF (VZEIT9 < BZEIT8) SKP ULPN
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 1) BZEIT1P0 = EP30TIME + 1
  IF (VZEIT1 > BZEIT1P0)
    IF (DIREKT1 = 1) SKP ULP
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 2) BZEIT1P1 = BZEIT1 + 1
  IF (VZEIT2 > BZEIT1P1)
    IF (DIREKT2 = 1) SKP ULP
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 3) BZEIT2P1 = BZEIT2 + 1
  IF (VZEIT3 > BZEIT2P1)
    IF (DIREKT3 = 1) SKP ULP
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 4) BZEIT3P1 = BZEIT3 + 1
  IF (VZEIT4 > BZEIT3P1)
    IF (DIREKT4 = 1) SKP ULP
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 5) BZEIT4P1 = BZEIT4 + 1
  IF (VZEIT5 > BZEIT4P1)
    IF (DIREKT5 = 1) SKP ULP
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 6) BZEIT5P1 = BZEIT5 + 1
  IF (VZEIT6 > BZEIT5P1)
    IF (DIREKT6 = 1) SKP ULP
  ENDIF
  IF (ROSTNUM = 7) BZEIT6P1 = BZEIT6 + 1
  IF (VZEIT7 > BZEIT6P1)
    IF (DIREKT7 = 1) SKP ULP
  ENDIF
```

```

IF (ROSTNUM = 8) BZEIT7P1 = BZEIT7 + 1
IF (VZEIT8 > BZEIT7P1)
  IF (DIREKT8 = 1) SKP ULP
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9) BZEIT8P1 = BZEIT8 + 1
IF (VZEIT9 > BZEIT8P1)
  IF (DIREKT9 = 1) SKP ULP
ENDIF
ENDIF

```

Q:ULP *"Falls Lücke: Auffüllen der Lücke mit weiterer (vergessener) Phase."*

T:5 5

I:

ERSTE

GET DECIS

MACRO1

COL AQA ON BLU 5 5 8 79

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

IF (ROSTNUM = 1)

 ENDMON = E300403

 ENDJAHR = E300404

ENDIF

IF (ROSTNUM = 2)

 ENDMON = BMON1

 ENDJAHR = BJAHR1

ENDIF

IF (ROSTNUM = 3)

 ENDMON = BMON2

 ENDJAHR = BJAHR2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 4)

 ENDMON = BMON3

 ENDJAHR = BJAHR3

ENDIF

IF (ROSTNUM = 5)

 ENDMON = BMON4

 ENDJAHR = BJAHR4

ENDIF

IF (ROSTNUM = 6)

 ENDMON = BMON5

 ENDJAHR = BJAHR5

ENDIF

IF (ROSTNUM = 7)

 ENDMON = BMON6

 ENDJAHR = BJAHR6

ENDIF

IF (ROSTNUM = 8)

 ENDMON = BMON7

 ENDJAHR = BJAHR7

ENDIF

IF (ROSTNUM = 9)

 ENDMON = BMON8

 ENDJAHR = BJAHR8

ENDIF

SHOW ENDMON 5 43 2

SHOW ENDMON 7 48 2

SHOW ENDJAHR 5 48 2

SHOW ENDJAHR 7 53 2

NUM 1 2 2 0 19 26

IF (ROSTNUM = 1) ULP1 = ANSWER

IF (ROSTNUM = 2) ULP2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) ULP3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) ULP4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) ULP5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) ULP6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) ULP7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) ULP8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) ULP9 = ANSWER
IF (ULP = 1) SKP DIREKT

Q:ULPN *"Falls bewußte oder keine Lücke: Frage nach dem Grund."*

T:5 5

I:

GET DECISN

CLR 19 5 19 80

SHOW "oder sich die beiden Tätigkeiten tatsächlich überschneiden haben?.....3" 19 5

COL AQU ON BLU 5 5 20 77

COL YEL ON BLU 19 5 19 80

MG009

IF (ULP = 2) CLR 5 5 6 75

IF (ROSTNUM = 1)

 SHOW E300403 14 22 2

 SHOW E300404 14 27 2

 SHOW VMON1 17 34 2

 SHOW VJAHR1 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 2)

 SHOW BMON1 14 22 2

 SHOW BJAHR1 14 27 2

 SHOW VMON2 17 34 2

 SHOW VJAHR2 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 3)

 SHOW BMON2 14 22 2

 SHOW BJAHR2 14 27 2

 SHOW VMON3 17 34 2

 SHOW VJAHR3 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 4)

 SHOW BMON3 14 22 2

 SHOW BJAHR3 14 27 2

 SHOW VMON4 17 34 2

 SHOW VJAHR4 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 5)

 SHOW BMON4 14 22 2

 SHOW BJAHR4 14 27 2

 SHOW VMON5 17 34 2

 SHOW VJAHR5 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 6)

 SHOW BMON5 14 22 2

 SHOW BJAHR5 14 27 2

 SHOW VMON6 17 34 2

 SHOW VJAHR6 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 7)

 SHOW BMON6 14 22 2

 SHOW BJAHR6 14 27 2

 SHOW VMON7 17 34 2

 SHOW VJAHR7 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 8)

SHOW BMON7 14 22 2

SHOW BJAHR7 14 27 2

SHOW VMON8 17 34 2

SHOW VJAHR8 17 39 2

ENDIF

IF (ROSTNUM = 9)

SHOW BMON8 14 22 2

SHOW BJAHR8 14 27 2

SHOW VMON9 17 34 2

SHOW VJAHR9 17 39 2

ENDIF

ERSTE

NUM 1 3 2 0 21 77

"Die letzten Variablen dienen der Lückensuche und der Prüfung der

IF (ULPN = 2) SKP VMON

Plausibilität der Angaben. Die Daten müssen ersetzt und neu abgespeichert

IF (ULPN = 1) SKP BMONK

werden, damit bei weiteren Phasen die letzten Angaben abgerufen werden

IF (ULPN = 3) SKP BMON

können."

Q:BMONK

"Nach Korrektur der Lücke: Ende der neuen Tätigkeit (Monat)."

T:3 5

(Korrektur der Endzeitpunkte der letzten Tätigkeit)

Bis wann war das?

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Endzeitpunktes.

I:

ERSTE

GET G30301 14 14 15

COL AQA ON BLU 4 5 5 79

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:BJAHRK

"Nach Korrektur der Lücke: Ende der neuen Tätigkeit (Jahr)."

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

CLR

Q:BMON

"Letzter Monat am Ende der "neuen" Tätigkeit."

T: 5 5

I:

ERSTE

GET VMON

GET MOANF 13 15 20

COL AQA ON BLU 5 5 19 79

COL RED ON BLU 19 3 19 79

MACRO5

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW VMON 20 19 2

SHOW VJAHR 20 44 2

SHOW "Letzte Endzeit:" 19 3

IF (ROSTNUM = 1)

SHOW E300403 19 19 2

SHOW E300404 19 44 2

IF (E300403 = 0)

CLR 19 3 19 80

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 1)

IF (TLEWMON = 0)

CLR 19 3 19 75

```
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  SHOW BMON1 19 19 2
  SHOW BJAH1 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  SHOW BMON2 19 19 2
  SHOW BJAH2 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  SHOW BMON3 19 19 2
  SHOW BJAH3 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  SHOW BMON4 19 19 2
  SHOW BJAH4 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  SHOW BMON5 19 19 2
  SHOW BJAH5 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  SHOW BMON6 19 19 2
  SHOW BJAH6 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  SHOW BMON7 19 19 2
  SHOW BJAH7 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  SHOW BMON8 19 19 2
  SHOW BJAH8 19 44 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  STELLA = STELL
ENDIF
IF (STELLG = 1)
  STELLA = STELOLD
ENDIF
IF (STELLG = 2)
  STELLA = STELL
ENDIF
STELC = STELLA
MSTELLA
IF (ROSTNUM = 1) MDI STELLS1 STELLS1.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 2) MDI STELLS2 STELLS2.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 3) MDI STELLS3 STELLS3.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 4) MDI STELLS4 STELLS4.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 5) MDI STELLS5 STELLS5.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 6) MDI STELLS6 STELLS6.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 7) MDI STELLS7 STELLS7.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 8) MDI STELLS8 STELLS8.MDO 1 40
IF (ROSTNUM = 9) MDI STELLS9 STELLS9.MDO 1 40
IF (STELLA = 75) SHOW STELLS1 6 5
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELLG2 = 1) SHOW STELLS1 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
```

```
IF (STELLA = 75)
  IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
  IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELLG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELLG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG7 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (STELLA = 75)
    IF (STELL1 = 75) SHOW STELLS1 6 5
    IF (STELLG2 = 2) SHOW STELLS2 6 5
    IF (STELLG3 = 2) SHOW STELLS3 6 5
    IF (STELLG4 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG5 = 2) SHOW STELLS5 6 5
    IF (STELLG6 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG7 = 2) SHOW STELLS4 6 5
    IF (STELLG8 = 2) SHOW STELLS4 6 5
  ENDIF
ENDIF
```



```

ENDIF
IF (STELLA = 75)
  IF (STELLG = 2) SHOW STELLS 6 5
ENDIF
SHOW BERUF1 8 5
IF (ROSTNUM > 1) SHOW BERUF1 8 5
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 6)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 7)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 8)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 8 5
  IF (BERUFG7 = 2) SHOW BERUF7 8 5
ENDIF
IF (ROSTNUM = 9)
  IF (BERUFG2 = 2) SHOW BERUF2 8 5
  IF (BERUFG3 = 2) SHOW BERUF3 8 5
  IF (BERUFG4 = 2) SHOW BERUF4 8 5
  IF (BERUFG5 = 2) SHOW BERUF5 8 5
  IF (BERUFG6 = 2) SHOW BERUF6 8 5
  IF (BERUFG7 = 2) SHOW BERUF7 8 5
  IF (BERUFG8 = 2) SHOW BERUF8 8 5
ENDIF
IF (BERUFG = 2) SHOW BERUF 8 5
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (E300403 = 0)
    SHOW "Mit Veränderungen meine ich z.B. Stellenwechsel, Unterbrechungen, Betriebs-" 10 5
    SHOW "bzw. Dienststellenwechsel, Wechsel von Voll- zur Halbtagsbeschäftigung," 11 5
    SHOW "Wechsel zwischen Angestellten-, Beamten- oder Selbständigen-Status," 12 5
    SHOW "sowie Änderungen der Laufbahnebene." 13 5
    SHOW "Etwaige Nebentätigkeiten und gleichzeitige Erwerbstätigkeiten werden im" 14 5
    SHOW "Anschluß an diesen hauptberuflichen Tätigkeitsverlauf aufgenommen." 15 5
  ENDIF
ENDIF
NUM 0 99 2 0 22 19
IF (ROSTNUM = 1) BMON1 = ANSWER

```

```

IF (ROSTNUM = 2) BMON2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) BMON3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) BMON4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) BMON5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) BMON6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) BMON7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) BMON8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) BMON9 = ANSWER

```

Q:BJAHR *"Das Jahr am Ende der "neuen" Tätigkeit."*

I:

```
SHOW ROSTEXT 2 73
```

```
NUM 84 99 2 0 22 44
```

```

IF (ROSTNUM = 1) BJAHR1 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 2) BJAHR2 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 3) BJAHR3 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 4) BJAHR4 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 5) BJAHR5 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 6) BJAHR6 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 7) BJAHR7 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 8) BJAHR8 = ANSWER
IF (ROSTNUM = 9) BJAHR9 = ANSWER
SOBZEIT = 0

```

```
IF (BMON > 12) SOBZEIT = 1
```

```
IF (BJAHR > 97) SOBZEIT = 1
```

```
IF (ROSTNUM = 1) SOBZEIT1 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 2) SOBZEIT2 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 3) SOBZEIT3 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 4) SOBZEIT4 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 5) SOBZEIT5 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 6) SOBZEIT6 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 7) SOBZEIT7 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 8) SOBZEIT8 = SOBZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 9) SOBZEIT9 = SOBZEIT
```

```
BMONAT = BJAHR * 12
```

```
BZEIT = BMONAT + BMON
```

```
ZEIT = 0
```

```
IF (VMON > 12) ZEIT = 1
```

```
IF (VJAHR > 97) ZEIT = 1
```

```
IF (BMON > 12) ZEIT = 1
```

```
IF (BJAHR > 97) ZEIT = 1
```

```
IF (ZEIT = 0)
```

```
  IF (BZEIT < VZEIT)
```

```
    MG011
```

```
    KEY
```

```
    SKP BMON
```

```
  ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (BJAHR < VJAHR)
```

```
  MG011
```

```
  KEY
```

```
  SKP BMON
```

```
ENDIF
```

```
IF (ROSTNUM = 1) BZEIT1 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 2) BZEIT2 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 3) BZEIT3 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 4) BZEIT4 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 5) BZEIT5 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 6) BZEIT6 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 7) BZEIT7 = BZEIT
```

```
IF (ROSTNUM = 8) BZEIT8 = BZEIT
```

IF (ROSTNUM = 9) BZEIT9 = BZEIT

3.50 Die Frage zur Berufszufriedenheit

Q:BZUF *"Zu jedem Berufswechsel: Frage nach Berufszufriedenheit."*

T:5 5

Haben Sie bis zu dieser Veränderung dort sehr gerne, gerne, weniger gerne oder überhaupt nicht gerne gearbeitet?

T:9 5

sehr gerne.....1

gerne.....2

weniger gerne.....3

überhaupt nicht gerne.....4

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

IF (BZEIT = TODAY)

SHOW "Arbeiten Sie dort sehr gerne, gerne, weniger gerne" 5 5

SHOW "oder überhaupt nicht gerne?" 6 5

ENDIF

MACRO0

MACRO5

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 31

FALSCH4

3.60 Die Fragen zum Einkommen

Q:AEIN *"Frage nach Einkommen zu Beginn der Tätigkeit."*

T:5 5

I:

GET E3010E

CLR 5 26 5 31

SHOW "ANFANG" 5 26 6

MACRO5

MACRO3

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW VMON 5 59 2

SHOW VJAHR 5 64 2

IF (VMON >= 98)

CLR 5 49 5 80

ENDIF

IF (VJAHR >= 98)

CLR 5 49 5 80

ENDIF

NUM 0 99999999 8 0 10 19

IF (AEIN = 98) SKP AEINAF

IF (AEIN = 99) SKP AEINAF

IF (AEIN <> 98) SKP EEINK

IF (AEIN <> 99) SKP EEINK

Q:AEINAF *"Falls bei AEIN keine Angabe: Frage nach Einkommen in anderer Form, z.B. Bruttostundenlohn (zu Beginn der Tätigkeit)."*

T:5 5

I:

GET E3010EN1

MACRO5

MACRO3

COL AQA ON BLU 9 5 16 30 *"An dieser Stelle bekommt der Befragte eine Liste von verschiedenen Einkommensangaben vorgelegt, so daß er eine paßende auswählen kann."*

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 31

FALSCH4

IF (AEINAF = 98) SKP GRUND

IF (AEINAF = 99) SKP GRUND

IF (AEINAF >= 1)

IF (AEINAF <= 4) SKP AEINB

ENDIF

"Falls bei AEIN keine Angabe: Frage nach Einkommen in anderer Form, z.B. Bruttostundenlohn (zu Beginn der Tätigkeit)."

Q:AEINB

T: 5 5

Wie hoch war

am ANFANG dieser Tätigkeit in DM ?:

I:

ERSTE

MACRO5

MACRO3

IF (AEINAF = 1) SHOW "das Monats-Brutto-Einkommen" 5 18

IF (AEINAF = 2) SHOW "das Jahres-Brutto-Einkommen" 5 18

IF (AEINAF = 3) SHOW "das Jahres-Netto-Einkommen" 5 18

IF (AEINAF = 4) SHOW "der Bruttostundenlohn" 5 18

NUM 0 99999999 8 0 6 41

Q:EEINK *"Frage nach Einkommen zu Ende der Tätigkeit."*

T: 5 5

Und wie hoch war Ihr

am ENDE dieser Tätigkeit, also im /19 ?

Endeinkommen: DM

I:

MACRO5

MACRO3

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

IF (AEINAF = 1) SHOW "Monats-Brutto-Einkommen" 5 26

IF (AEINAF = 2) SHOW "Jahres-Brutto-Einkommen" 5 26

IF (AEINAF = 3) SHOW "Jahres-Netto-Einkommen" 5 26

IF (AEINAF = 4) SHOW "Bruttostundenlohn" 5 26

IF (AEIN <> 98)

IF (AEIN <> 99) SHOW "Monats-Netto-Einkommen" 5 26

ENDIF

SHOW BMON 6 39 2

SHOW BJAHR 6 44 2

IF (BMON >= 98)

SHOW "?" 6 29

ENDIF

IF (BJAHR >= 98)

SHOW "?" 6 29

ENDIF

NUM 1 99999999 8 0 9 20

IF (BZEIT = TODAY) ENDROST

3.70 Die Frage nach dem Grund des Stellenwechsels

Q:GRUND *"Frage nach dem Grund des Stellenwechsels."*

T: 5 5

Was war der Grund dafür, daß sich Ihre Tätigkeit im /19
verändert hat bzw. Sie Ihre Stelle gewechselt haben?

I:

ERSTE

MACRO5

MACRO3

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW BMON 5 57 2

SHOW BJAHR 5 62 2

IF (BMON >= 98)

CLR 5 54 5 80

ENDIF

IF (BJAHR >= 98)

CLR 5 54 5 80

ENDIF

OPN 7 5 9 70 U S

IF (ROSTNUM = 9)

IF (BZEIT < TODAY)

SKP WERBPLUS

ENDIF

ENDIF

3.80 Die Fragen zu den Nebentätigkeiten

Q:NTAETIG *"Im Anschluß an Hauptberufsbiographie: Frage nach Nebentätigkeiten."*

T:5 5

Haben Sie seit /19 irgendwelche Nebentätigkeiten ausgeübt?

Damit meine ich kurzfristige Jobs oder Tätigkeiten,

von drei oder mehr Monaten, z.B. stundenweise Beschäftigungen,

Saisonarbeiten oder Heimarbeiten, gegebenenfalls auch auf der Basis von

Honorar- oder Werkverträgen.

I:

MACRO1

MACRO2

SHOW LBMONAT 5 20 2

SHOW LBJAHR 5 25 2

COL AQA ON BLU 5 5 10 75

NUM 1 99 2 0 19 26

IF (NTAETIG > 1) SKP B513A

SKP NB

Q:WERBPLUS *"Bei mehr als vorgesehene Berufswechsel (9 Phasen), offene Eingabe."*

T:5 5

Der Befragte hat noch nicht alle Tätigkeitswechsel bis heute angegeben.

Bitte führen Sie nun ein offenes Interview.

Richten Sie sich dabei bitte nach dem Merkblatt 2 'Erwerbsbiographie'.

I:

IF (BZEIT = TODAY) SKP NTAETIG

OPN 12 5 20 79 U

SKP NTAETIG

Q:NB *"Hilfsvariable in der Phase der Nebentätigkeit."*

I:

PAUSE 0

Q:NEBENT *"Eingabemaske der Nebentätigkeit."*

T: 5 5

Welche Nebentätigkeit haben Sie ausgeübt und
von wann bis wann war das?

Nebentätigkeit: von bis
 Monat Jahr Monat Jahr
 19 19

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 7 75

COL RED ON BLU 18 5 23 75

COL RED ON BLU 9 72 9 76

COL RED ON BLU 10 72 10 79

IF (ROSTNUM = 1)

 SHOW "Fangen Sie bitte mit der Tätigkeit an, die am weitesten zurückliegt." 7 5

ENDIF

OPN 11 5 11 45 U

Q:NVMON "Beginn der Nebentätigkeit (Monat)."

I:

NUM 1 99 2 0 11 48

Q:NVJAHR "Beginn der Nebentätigkeit (Jahr)."

I:

NUM 60 99 2 0 11 55

Q:NBMON "Ende der Nebentätigkeit (Monat)."

I:

NUM 1 99 2 0 11 61

Q:NBJAHR "Ende der Nebentätigkeit (Jahr)."

I:

NUM 60 99 2 0 11 68

ANFMON = NVJAHR * 12

NTBEGIN = NVMON + ANFMON

ENDMON = NBJAHR * 12

NTENDE = NBMON + ENDMON

IF (NBJAHR < NVJAHR)

 IF (NBJAHR < 98)

 IF (NVJAHR < 98)

 MG011

 KEY

 SKP NVMON

 ENDIF

 ENDIF

ENDIF

IF (NTENDE < NTBEGIN)

 IF (NVMON < 13)

 IF (NVJAHR < 98)

 IF (NBMON < 13)

 IF (NBJAHR < 98)

 MG011

 KEY

 SKP NVMON

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

ENDIF

ENDIF

Q:NSTD *"Anzahl der Arbeitsstunden im Nebenjob."*

T:5 5

I:

GET STD 5 10 5

MACRO2

MACRO3

NUM 1 99 2 0 10 25

Q:NEINK *"Frage nach dem Verdienst im Nebenjob."*

T: 5 5

Und wieviel haben Sie im Schnitt brutto in der Stunde verdient?

I:

GET E3010E 10 12 10

SHOW "Falls Befragte(r) kein Brutto-Stundenlohn angeben kann," 14 5

SHOW "also 'weiß nicht' = 99 oder 'verweigert' = 98, folgen Nachfragen!!!" 15 5

MACRO3

MACRO2

NUM 0 99999 5 0 10 19

IF (NEINK = 98) SKP NEINKAF

IF (NEINK = 99) SKP NEINKAF

IF (NEINK <> 98) SKP NWNT

IF (NEINK <> 99) SKP NWNT

Q:NEINKAF *"Bei NEINK = keine Angabe oder Verweigert: Frage nach anderer Form des Einkommens, z.B. Monats-Netto-Einkommen."*

T:5 5

Können Sie mir bitte das Einkommen als...

T:9 5

Monats-Netto-Einkommen.....1

Monats-Brutto-Einkommen.....2

Jahres-Netto-Einkommen.....3

Jahres-Brutto-Einkommen oder als.....4

Brutto-Gesamteinkommen in diesem Zeitraum...5
angeben.

T:17 5

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO5

MACRO3

COL AQA ON BLU 5 5 14 80

MACRO2

NUM 1 99 2 0 17 49

FALSCH5

IF (NEINKAF = 98) SKP NWNT

IF (NEINKAF = 99) SKP NWNT

IF (NEINKAF >= 1)

IF (NEINKAF <= 4) SKP NEINKW

ENDIF

Q:NEINKW *"NEINKAF = Ja: Höhe des Einkommens."*

T: 5 5

Wie hoch war

für diese Tätigkeit in DM ?:

I:

ERSTE

MACRO5

MACRO3

IF (NEINKAF = 1) SHOW "das Monats-Netto-Einkommen" 5 18

IF (NEINKAF = 2) SHOW "das Monats-Brutto-Einkommen" 5 18

IF (NEINKAF = 3) SHOW "das Jahres-Netto-Einkommen" 5 18
 IF (NEINKAF = 4) SHOW "das Jahres-Brutto-Einkommen" 5 18
 IF (NEINKAF = 5) SHOW "das Brutto-Gesamteinkommen in diesem Zeitraum" 5 18
 NUM 0 99999999 8 0 6 34

Q:NWNT "Frage nach weiteren Nebentätigkeiten."

T: 5 5

Haben Sie eine weitere Nebentätigkeit ausgeübt?

I:

MACRO1

MACRO2

MACRO3

IF (ROSTNUM = 9) SKP B513A

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (NWNT >= 2) ENDROST

3.90 Die berufsspezifischen Einstellungsfragen

Q:B513A "Frage nach globaler Berufszufriedenheit."

T:5 5

Wenn Sie Ihr bisheriges Berufsleben überblicken und mit den Vorstellungen vergleichen, die Sie zu Beginn Ihres Berufslebens hatten, würden Sie sagen:

T:11 5

Sie haben MEHR erreicht, als Sie sich vorgestellt haben.....1

Sie haben SO VIEL erreicht, wie Sie sich vorgestellt haben.....2

Sie haben WENIGER erreicht, als Sie sich vorgestellt haben?....3

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 15 80

MACRO2

ABS = 2

"Falls ABS=2, dann ist der Befragte berufstätig."

IF (GLOB9 <> 5)

IF (PARA9 <> 5)

IF (GLOB8 <> 5)

IF (PARA8 <> 5)

IF (GLOB7 <> 5)

IF (PARA7 <> 5)

IF (GLOB6 <> 5)

IF (PARA6 <> 5)

IF (GLOB5 <> 5)

IF (PARA5 <> 5)

IF (GLOB4 <> 5)

IF (PARA4 <> 5)

IF (GLOB3 <> 5)

IF (PARA3 <> 5)

IF (GLOB2 <> 5)

IF (PARA2 <> 5)

IF (GLOB1 <> 5)

IF (PARA1 <> 5)

IF (LWASWB2 <> 5)


```

        IF (LWASNKOR <> 5)
        IF (LPARAWAS <> 5)
        IF (LPARAKOR <> 5)
        ABS = 1           "Falls ABS=1, dann war Befragter noch nie
        ENDIF           berufstätig."
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        ENDIF
        IF (EP30TIME = TODAY) ABS = 3   "Falls ABS=3, dann war der Befragte schon mal berufstätig, ist aber
        IF (BZEIT1 = TODAY) ABS = 3   im Moment nicht berufstätig."
        IF (BZEIT2 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT3 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT4 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT5 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT6 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT7 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT8 = TODAY) ABS = 3
        IF (BZEIT9 = TODAY) ABS = 3
        IF (ABS = 1) SKP B517
        NUM 1 99 2 0 19 68
        FALSCH3

Q:B513B           "Frage, ob berufliche Höhepunkte noch vor oder schon hinter sich."
T:5 5
Was erwarten Sie für Ihre persönliche berufliche Zukunft? Erwarten Sie,
daß sich Ihre berufliche Stellung innerhalb der nächsten fünf bis zehn
Jahre:
T:11 5
wesentlich verbessert.....1

etwas verbessert.....2

ungefähr gleich bleibt.....3

eventuell verschlechtert.....4

        Bitte Code eingeben:
I:
COL AQA ON BLU 5 5 17 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 19 36
FALSCH4

```

Q:B513C *"Frage nach Berufschancen."*

T:5 5

Wenn Sie Ihre bisherige berufliche Karriere mit Ihren zukünftigen beruflichen Möglichkeiten vergleichen, würden Sie sagen, Sie haben die wichtigsten beruflichen Erfolge schon hinter sich, oder Sie haben die wichtigsten beruflichen Erfolgchancen noch vor sich?

Erfolge schon hinter sich.....1

Erfolgchancen noch vor sich.....2

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 8 80

MACRO2

NUM 1 99 2 0 16 39

FALSCH3

IF (ABS = 3) SKP ENDWERB

Q:B517 *"Falls Befragter kein Beruf ausübt: Frage, ob das bedauert wird."*

T:5 5

Im Augenblick üben Sie keine hauptberufliche Erwerbstätigkeit aus, finden Sie das

sehr bedauerlich.....1

etwas bedauerlich.....2

oder nicht bedauerlich?.....3

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO2

COL AQA ON BLU 5 5 13 80

NUM 1 99 2 0 15 35

FALSCH3

IF (B517 = 1) SKP B519

IF (B517 = 2) SKP B519

IF (B517 = 3) SKP B518

IF (B517 > 97) SKP B519

Q:B518 *"Falls nicht bedauert wird: Grund des nichtbedauerns."*

T:5 5

Warum nicht?

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 5 79

OPN 7 5 12 75 U S

Q:B519 *"Falls Befragter kein Beruf ausübt: Frage, ob das sich ändern wird."*

T:5 5

Haben Sie die Absicht, irgendwann eine hauptberufliche Tätigkeit aufzunehmen?

I:

MACRO1

MACRO2

MACRO3

SHOW "Suche gegenwärtig....3" 16 5

NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH3
IF (B519 = 1) SKP B520A
IF (B519 = 2) SKP B522
IF (B519 = 3) SKP B521
IF (B519 > 97) SKP ENDWERB

Q:B520A *"Falls Befragter kein Beruf ausübt: Frage, wann das sich ändern wird."*

T:5 5

Haben Sie schon genauere Vorstellungen bezüglich des Zeitpunktes?

I:

MACRO1

MACRO2

MACRO3

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

IF (B520A = 1) SKP B520B

IF (B520A >= 2) SKP B521

Q:B520B *"Bei B520A = Ja: Wann Befragter einen Beruf ergreifen möchte."*

T: 5 5

In wieviel Jahren wird das ungefähr sein?

in etwa Jahren

I:

ERSTE

MACRO3

NUM 0 99 2 0 8 15

Q:B521 *"Bei B519 = Ja: Frage nach dem Beruf, denn Befragter ergreifen möchte."*

T:5 5

Und in welchem Beruf wollen Sie dann gerne tätig sein?

Bitte genaue Berufsbezeichnung eingeben:

I:

ERSTE

MACRO3

OPN 8 5 9 75 U

SKP ENDWERB

Q:B522 *"Falls Befragter keinen Beruf ergreifen möchte: Frage nach dem Grund."*

T:5 5

Und warum nicht?

I:

ERSTE

MACRO3

OPN 7 5 12 75 U S

4.00 Die Privatbiographie

4.10 Die allgemeine Privatbiographie

Q:ENDWERB *"Übergang von der Erwerbs- in die Privatbiographie."*

T:5 5

Ich möchte nun einige Fragen zu Ihrem privaten Lebenslauf stellen.

Bitte mit beliebiger Taste weitermachen.

I:

MACRO3

NOBACK

SAVEDATA

"Da die Daten an dieser Stelle gespeichert werden, kann der Interviewer nicht mehr zu vorherige Fragen zurück."

KEY

IF (VALEBT = 1) SKP R603N

IF (VALEBT = 9) SKP R603N

IF (VALEBT = 0)

 IF (MULEBT = 1)

 SKP R605N

 ENDIF

ENDIF

IF (VALEBT = 0)

 IF (MULEBT = 9)

 SKP R605N

 ENDIF

ENDIF

IF (VALEBT = 0)

 IF (MULEBT = 0)

 IF (EIGWOHN = 0)

 SKP R6201N

 ENDIF

 ENDIF

ENDIF

IF (VALEBT = 0)

 IF (MULEBT = 0)

 IF (EIGWOHN = 9)

 SKP R6201N

 ENDIF

 ENDIF

ENDIF

IF (VALEBT = 0)

 IF (MULEBT = 0)

 IF (EIGWOHN = 1)

 SKP HHGROESS

 ENDIF

ENDIF

ENDIF
 ENDIF
 ENDIF

4.11 Die Elternfragen

Q:R603N *"Diese Frage wird gestellt, falls Vater damals noch lebte."*

T:5 5

Lebt Ihr Vater noch?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (R603N = 1)

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 0)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R603N = 1)

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 9)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R603N = 1)

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 1)

SKP HHGROESS

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R603N >= 98)

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 0)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R603N >= 98)

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 9)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R603N >= 98)

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 1)

SKP HHGROESS

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R603N = 1) SKP R605N

Q:R604N *"Falls Vater verstorben ist, Nachfrage in welchem Jahr."*

T:5 5

In welchem Jahr ist er verstorben?

T:9 5

19

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 10 99 2 0 9 9

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 0)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 9)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

IF (MULEBT = 0)

IF (EIGWOHN = 1)

SKP HHGROESS

ENDIF

ENDIF

Q:R605N

"Diese Frage wird gestellt, falls Mutter damals noch lebte."

T:5 5

Lebt Ihre Mutter noch?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (R605N = 1)

IF (R603N = 1)

IF (EIGWOHN = 0)

IF (ELTRENN = 1)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R605N = 1)

IF (R603N = 1)

IF (EIGWOHN = 9)

IF (ELTRENN = 1)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R605N = 1)

IF (R603N = 1)

IF (EIGWOHN = 1)

IF (ELTRENN = 1)

SKP HHGROESS

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (R605N = 1)

IF (R603N = 2)

```
    IF (EIGWOHN = 0)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N = 1)
  IF (R603N = 2)
    IF (EIGWOHN = 9)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N = 1)
  IF (R603N = 2)
    IF (EIGWOHN = 1)
      SKP HHGROESS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N = 1)
  IF (VALEBT = 0)
    IF (EIGWOHN = 0)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N = 1)
  IF (VALEBT = 0)
    IF (EIGWOHN = 9)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N = 1)
  IF (VALEBT = 0)
    IF (EIGWOHN = 1)
      SKP HHGROESS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (R603N = 1)
    IF (EIGWOHN = 0)
      IF (ELTRENN = 1)
        SKP R6201N
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (R603N = 1)
    IF (EIGWOHN = 9)
      IF (ELTRENN = 1)
        SKP R6201N
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (R603N = 1)
    IF (EIGWOHN = 1)
  
```

```

    IF (ELTRENN = 1)
      SKP HHGROESS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (R603N = 2)
    IF (EIGWOHN = 0)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (R603N = 2)
    IF (EIGWOHN = 9)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (R603N = 2)
    IF (EIGWOHN = 1)
      SKP HHGROESS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (VALEBT = 0)
    IF (EIGWOHN = 0)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (VALEBT = 0)
    IF (EIGWOHN = 9)
      SKP R6201N
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N >= 98)
  IF (VALEBT = 0)
    IF (EIGWOHN = 1)
      SKP HHGROESS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (R605N = 1) SKP R607N

```

Q:R606N *"Falls Mutter verstorben ist, Nachfrage in welchem Jahr."*

T:5 5

In welchem Jahr ist sie verstorben?

T:9 5

19

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 10 99 2 0 9 9

IF (EIGWOHN = 0) SKP R6201N

IF (EIGWOHN = 9) SKP R6201N

IF (EIGWOHN = 1) SKP HHGROESS

Q:R607N *"Falls Eltern leben: Frage, ob sie noch verheiratet sind."*

T:5 5

Haben sich Ihr Vater und Ihre Mutter Getrennt oder haben
sie sich scheiden lassen?

T:12 5

Ja, Getrennt.....1

Ja, geschieden.....2

Nein.....3

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

IF (R607N >= 3)

IF (EIGWOHN = 0)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

IF (R607N >= 3)

IF (EIGWOHN = 9)

SKP R6201N

ENDIF

ENDIF

IF (R607N >= 3)

IF (EIGWOHN = 1)

SKP HHGROESS

ENDIF

ENDIF

IF (R607N >= 3) SKP R6201N

Q:R608N *"Falls Eltern jetzt geschieden: Frage nach dem Scheidungsjahr."*

T:5 5

In welchem Jahr war das?

T:9 5

19

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 10 99 2 0 9 9

IF (EIGWOHN = 0) SKP R6201N

IF (EIGWOHN = 9) SKP R6201N

IF (EIGWOHN = 1) SKP HHGROESS

4.12 Die Fragen nach dem Hausstand*"Falls bei letzten Befragung der Befragte keinen eigenen Hausstand
hatte: Frage nach dem Monat des ersten Hausstandes."*

Q:R6201N

T:5 5

Wann haben Sie zum ersten Mal einen eigenen Hausstand, ich

meine ein eigenes Zuhause, gehabt?
 Wenn bis heute noch kein eigener Hausstand gegründet wurde,
 bitte in beide Felder eine '0' eingeben.

I:
 GET WIEDERM 7 15 7
 MACRO3
 MACRO2
 NUM 00 99 2 0 15 22

Q:R6202N *"Frage nach dem Jahr des ersten Hausstandes."*

I:
 MACRO2
 NUM 84 99 2 0 15 48

Q:HHGROESS *"Frage nach der Größe des Haushaltes ohne Befragten."*

T:5 5
 Wieviel Personen außer Ihnen gehören jetzt zu dem Haushalt, in dem
 Sie leben?

T:10 5
 Bitte Anzahl der Personen eingeben:

I:
 MACRO3
 MACRO2
 NUM 0 99 2 0 10 41
 XY = ANSWER
 IF (HPARTN = 99)
 IF (HHGROESS = 0)
 SKP FAMSTK1
 ENDIF
 ENDIF
 IF (HPARTN = 99)
 IF (HHGROESS >= 98)
 SKP FAMSTK1
 ENDIF
 ENDIF
 IF (HHGROESS = 0) SKP STAND0
 IF (HHGROESS >= 98) SKP STAND0

*"Aus einer Liste (HHALT): Auswahl der Beziehungen
 zu Person im eigenen Hausstand."*

Q:HAUSHALT

T:3 5
 In welcher verwandtschaftlichen oder sonstigen Beziehung
 stehen diese Personen zu Ihnen?

I:
 ERSTE
 COL AQA ON BLU 3 5 4 79
 SHOWLIST HHALT 7 5 21 2
 LOC 7 8 2
 SEL 16 0 XY 2
 IF (HAUSHALT = 13) SKP ANDHH
 IF (HAUSHALT = 14) SKP ANDHH
 IF (HPATN = 99) SKP FAMSTK1
 SKP STAND0

Q:ANDHH *"Bei HAUSHALT = Sonstiges: Offene Eingabe der sonstigen "Beziehungen"."*

T:5 5
 Bitte andere nicht aufgeführte Personen eintragen.

I:
 ERSTE
 OPN 7 5 9 60 U
 IF (HPARTN = 99) SKP FAMSTK1

4.20 Die Partnerschaftsbiographie**4.21 Die Nachfragen zum letzten Stand der Partnerschaft**

Q:STAND0 *"Überprüfung des Familienstandes mit Einbeziehung des letzten Standes."*
T:4 5
Ich möchte nun einige Fragen zur Partnerschaft stellen.
Sie hatten im /19 angegeben,
T:10 5
Ist das richtig?
I:
COL AQA ON BLU 4 5 10 79
MACRO1
MACRO6
IF (HPARTN = 1) *"Hier wird überprüft, welche Partnerschaftskonstellation
der Befragte hat. Dementsprechend wird die Fragestellung
gewählt."*
 SHOW "verheiratet zu sein." 6 5
ENDIF
IF (HPARTN = 2)
 SHOW "ledig zu sein und mit {Ihrer Partnerin/ Ihrem Partner} " 6 5
 SHOW "zusammenzuwohnen." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 3)
 SHOW "verheiratet zu sein und mit {einer anderen Partnerin/" 6 5
 SHOW "einem anderen Partner} zusammenzuwohnen." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 4)
 SHOW "geschieden zu sein und mit {einer neuen Partnerin/" 6 5
 SHOW "einem neuen Partner} zusammenzuwohnen." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 5)
 SHOW "verwitwet zu sein und mit {einer Partnerin/ einem Partner}" 6 5
 SHOW "zusammenzuwohnen." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 12)
 SHOW "{eine Partnerin/ einen Partner} zu haben, mit {der/ dem} Sie" 6 5
 SHOW "weder zusammen wohnten, noch verheiratet waren." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 13)
 SHOW "verheiratet zu sein und {eine andere Partnerin/ einen anderen Partner}" 6 5
 SHOW "zu haben, mit {der/ dem} Sie nicht zusammen wohnten." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 14)
 SHOW "geschieden zu sein und {eine Partnerin/ einen Partner} zu haben," 6 5
 SHOW "mit {der/ dem} Sie weder zusammen wohnten, noch verheiratet waren." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 15)
 SHOW "verwitwet zu sein und {eine Partnerin/ einen Partner} zu haben," 6 5
 SHOW "mit {der/ dem} Sie weder zusammen wohnten, noch verheiratet waren." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 22)
 SHOW "ledig zu sein und {keine Partnerin/ keinen Partner} zu haben." 6 5
ENDIF
IF (HPARTN = 23)
 SHOW "Getrennt von {Ihrer Frau/ Ihrem Mann} zu leben" 6 5
 SHOW "und {keine neue Partnerin/ keinen neuen Partner} zu haben." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 24)
 SHOW "geschieden zu sein und {keine neue Partnerin/ keinen neuen Partner}" 6 5
 SHOW "zu haben" 7 5

```

ENDIF
IF (HPARTN = 25)
  SHOW "verwitwet zu sein und {keine Partnerin/ keinen Partner} zu haben" 6 5
ENDIF
IF (HPARTN = 32)
  SHOW "in einer homosexuellen Partnerschaft zu sein und nicht zusammenzuwohnen." 6 5
ENDIF
IF (HPARTN = 33)
  SHOW "verheiratet zu sein und eine homosexuelle Partnerschaft zu haben," 6 5
  SHOW "in der sie nicht zusammen wohnen." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 34)
  SHOW "geschieden zu sein und eine homosexuelle Partnerschaft zu haben," 6 5
  SHOW "in der sie nicht zusammen wohnen." 7 5
ENDIF
IF (HPARTN = 35)
  SHOW "verwitwet zu sein und eine homosexuelle Partnerschaft zu haben," 6 5
  SHOW "in der sie nicht zusammen wohnen." 7 5
ENDIF
MACRO2
MACRO5
MACRO0
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH
IF (STAND0 >= 2) SKP FAMSTK1
IF (HPARTN = 01) SKP NOCHEHE0
IF (HPARTN = 02) SKP HEIRAT1
IF (HPARTN = 03) SKP EHE0
IF (HPARTN = 04) SKP HEIRAT1
IF (HPARTN = 05) SKP HEIRAT1
IF (HPARTN = 12) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 14) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 15) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 32) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 34) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 35) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 13) SKP EHE0
IF (HPARTN = 33) SKP EHE0
IF (HPARTN = 22) SKP NEUPO
IF (HPARTN = 24) SKP NEUPO
IF (HPARTN = 25) SKP NEUPO
IF (HPARTN = 23) SKP EHE0

```

Q:FAMSTK1 *"Falls kein letzter Stand vorhanden: Frage nach Familienstand von 1984."*

T:4 5

Was war Ihr Familienstand zu diesem Zeitpunkt?

Haben Sie im /19 ...

T:11 5

mit {einer Ehepartnerin/ einem Ehepartner} zusammengelebt?.....1

mit {einer Partnerin/ einem Partner} zusammengelebt?.....2

eine(n) feste(n) {Partnerin/ Partner} gehabt, ohne mit ihr/ ihm
zusammen eine gemeinsame Wohnung gehabt zu haben?.....3

keine(n) feste(n) {Partnerin/ Partner} gehabt?.....4

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 4 5 5 79

COL AQA ON BLU 11 5 18 80
 MACRO2
 MACRO6
 MACRO5
 MACRO0
 NUM 1 99 2 0 21 72
 FALSCH4

IF (FAMSTK1 = 1) HPARTN = 1
 IF (FAMSTK1 = 2) SKP FAMSTK2
 IF (FAMSTK1 = 3) SKP FAMSTK2
 IF (FAMSTK1 = 4) SKP FAMSTK2
 IF (FAMSTK1 > 4) SKP NEUP1
 IF (HPARTN = 1) SKP NOCHEHE0

"Hier werden die Befragten in Verheiratete und Nichtverheiratete aufgeteilt. Dementsprechend werden dann spezifische Fragen gestellt."

4.22 Die Nachfragen zu Änderungen der damaligen Beziehung

Q:FAMSTK2 *"Genauere Nachfrage zu FAMSTK1."*
 T:5 5

Waren Sie dabei ledig, mit einer anderen Person verheiratet, von der Sie getrennt lebten, geschieden oder verwitwet?

T:9 5
 ledig.....1

 verheiratet, aber getrennt lebend.....2

 geschieden.....3

 verwitwet.....4
 T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO0
 NUM 1 99 2 0 19 44
 FALSCH4

IF (FAMSTK2 > 4) SKP NEUP1
 IF (FAMSTK1 = 2)
 IF (FAMSTK2 = 1)
 HPARTN = 2
 ENDIF
 ENDIF
 IF (FAMSTK1 = 2)
 IF (FAMSTK2 = 2)
 HPARTN = 3
 ENDIF
 ENDIF
 IF (FAMSTK1 = 2)
 IF (FAMSTK2 = 3)
 HPARTN = 4
 ENDIF
 ENDIF
 IF (FAMSTK1 = 2)
 IF (FAMSTK2 = 4)
 HPARTN = 5
 ENDIF
 ENDIF
 IF (FAMSTK1 = 3)
 IF (FAMSTK2 = 1)
 HPARTN = 12

"Überprüfung der Familienstruktur und entsprechende Filterung."

```

ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 3)
  IF (FAMSTK2 = 2)
    HPARTN = 13
  ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 3)
  IF (FAMSTK2 = 3)
    HPARTN = 14
  ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 3)
  IF (FAMSTK2 = 4)
    HPARTN = 1
  ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 4)
  IF (FAMSTK2 = 1)
    HPARTN = 22
  ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 4)
  IF (FAMSTK2 = 2)
    HPARTN = 23
  ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 4)
  IF (FAMSTK2 = 3)
    HPARTN = 24
  ENDIF
ENDIF
IF (FAMSTK1 = 4)
  IF (FAMSTK2 = 4)
    HPARTN = 25
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 2) SKP HEIRAT1
IF (HPARTN = 3) SKP EHE0
IF (HPARTN = 4) SKP HEIRAT1
IF (HPARTN = 5) SKP HEIRAT1
IF (HPARTN = 12) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 14) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 15) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 13) SKP EHE0
IF (HPARTN = 22) SKP NEUP0
IF (HPARTN = 24) SKP NEUP0
IF (HPARTN = 25) SKP NEUP0
IF (HPARTN = 23) SKP EHE0

```

Q:EHE0 *"Falls 1984/85 verheiratet: Frage, ob Ehe heute noch besteht."*

T:5 5

Besteht die damalige Ehe noch?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

```

IF (EHE0 = 1) SKP EHETRO
IF (EHE0 >= 98) SKP EHETRO
IF (HPARTN = 3)
  IF (EHE0 = 2)
    SKP WIETRO
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 13)
  IF (EHE0 = 2)
    SKP WIETRO
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 33)
  IF (EHE0 = 2)
    SKP WIETRO
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 23)
  IF (EHE0 = 2)
    SKP WIETRO
  ENDIF
ENDIF

```

Q:EHETRO *"Falls EHETRO = Ja: Frage, ob immer noch getrennt."*

T:5 5

Haben Sie sich wieder zusammen gefunden?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (HPARTN = 23)

IF (EHETRO = 1)

SKP WIEDERM

ENDIF

ENDIF

IF (HPARTN = 23) SKP NEUPO

SKP FENSTO

Q:WIEDERM *"Falls wieder zusammen gefunden: Frage nach dem Monat."*

T:3 5

Wann war das?

Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Zeitpunktes.

T:15 5

Monat:

Jahr:

I:

MACRO10

COL AQA ON BLU 2 5 4 79

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:WIEDERJ *"Falls wieder zusammen gefunden: Frage nach dem Jahr."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

SKP PBIL0S

Q:NOCHEHE0 *"Frage, ob Befragter noch mit Ehepartner zusammen lebt."*

T:5 5

Leben Sie noch mit {Ihrer Frau/ Ihrem Mann} zusammen?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (NOCHEHE0 = 1) SKP PBIL0S

IF (NOCHEHE0 >= 2) SKP WIETRO

Q:WIETRO *"Falls Ehepartner nicht mehr zusammen leben: Frage nach Scheidung."*

T:5 5

Wurde diese Ehe geschieden oder ist {Ihre Frau/
Ihr Mann} verstorben?

T:11 5

Scheidung.....1

Tod des Ehepartners..2

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

IF (NOCHEHE0 >= 2)

CLR 5 5 6 79

SHOW "Wurde diese Ehe geschieden, leben Sie getrennt oder ist" 5 5

SHOW "{Ihre Frau/ Ihr Mann} verstorben?" 6 5

SHOW "leben getrennt.....3" 15 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

IF (WIETRO >= 98) SKP PBIL0S

IF (NOCHEHE0 >= 2)

IF (WIETRO = 1)

SKP MOTRENO

ENDIF

ENDIF

SKP MOAUS0

Q:MOTRENO *"Frage nach dem Monat der Trennung oder Scheidung."*

T:3 5

Wann haben Sie sich getrennt, bzw. wann sind Sie geschieden worden?

I:

GET WIEDERM 4 21 4

MACRO10

COL AQA ON BLU 2 5 4 79

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JATRENO *"Frage nach dem Jahr der Trennung oder Scheidung."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

Q:VAUS0 *"Frage, ob vor der Scheidung auseinandergezogen."*

T:5 5

Sind Sie vor der Scheidung auseinandergezogen?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (VAUS0 = 1) SKP MOAUS0

SKP PBIL0S

Q:MOAUS0 *"Falls VAUS0 = Ja: Frage nach dem Monat des Wegzuges."*

T:3 5

I:

GET WIEDERM

MACRO10

COL AQA ON BLU 2 5 4 80

MACRO2

MACRO5

IF (WIETRO = 2)

 CLR 3 5 3 79

 SHOW "Darf ich Sie bitte fragen, wann {Ihre Frau/ Ihr Mann}" 2 5

 SHOW "verstorben ist?" 3 5

ENDIF

IF (WIETRO = 3)

 CLR 3 5 3 79

 SHOW "Wann haben Sie sich getrennt?" 3 5

ENDIF

MACRO0

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAAUS0 *"Falls VAUS0 = Ja: Frage nach dem Jahr des Wegzuges."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

X = JATREN0 * 12

SM = X + MOTREN0

Y = JAAUS0 * 12

TM = Y + MOAUS0

IF (HPARTN = 1)

 IF (WIETRO = 1)

 IF (MOTREN0 <= 12)

 IF (JATREN0 < 98)

 IF (MOAUS0 <= 12)

 IF (JAAUS0 < 98)

 IF (TM >= SM)

 SKP ZEITK0

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

 ENDIF

ENDIF

IF (HPARTN = 1)

 IF (WIETRO = 2)

 SKP NEUP1

 ENDIF

ENDIF

IF (HPARTN = 1) SKP PBIL0S
 IF (HPARTN = 23) SKP NEUP0
 SKP FENST0

Q:ZEITK0 *"Nachfrage, ob Angaben stimmen zum Ableichen der Daten."*

T:5 5

Der Trennungszeitpunkt liegt nach dieser Angabe hinter dem
 Scheidungszeitpunkt. Ich möchte noch einmal genauer nachfragen, ob...

T:15 5

der Scheidungszeitpunkt /19 nicht stimmt?.....1

T:18 5

oder ob der Trennungszeitpunkt /19 nicht stimmt?.....2

Bitte Code eingeben:

I:

ERSTE

MACRO3

COL AQA ON BLU 14 5 18 80

MACRO5

MACRO0

SHOW MOTRENO 15 29 2

SHOW JATRENO 15 34 2

SHOW MOAUS0 18 36 2

SHOW JAAUS0 18 41 2

NUM 1 2 2 0 21 78

FALSCH3

Q:EHETR03 *"Falls ZEITK0 nicht stimmt: Frage nach richtigem Monat."*

T:3 5

(Korrektur der Endzeitpunkte der letzten Tätigkeit)

I:

GET WIEDERM 3 15 4

MACRO10

COL AQA ON BLU 4 5 5 79

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 00 99 2 0 16 22

Q:EHETR04 *"Falls ZEITK0 nicht stimmt: Frage nach richtigem Jahr."*

I:

NUM 84 99 2 0 16 48

IF (HPARTN = 1)

IF (WIETRO = 2)

SKP NEUP1

ENDIF

ENDIF

IF (HPARTN = 1) SKP PBIL0S

IF (HPARTN = 23) SKP NEUP0

SKP FENST0

4.23 Die Nachfragen zur Schulbildung, zum Beruf und zum Einkommen der damaligen Beziehung

Q:FENST0 *"Falls Befragter 1984 mit Partner zusammengelebt hat: Partnerfragen."*

T:5 5

Kommen wir nun zu {der Partnerin/ dem Partner}, mit der/dem Sie damals
 zusammengewohnt haben.

T:10 5

(Bitte mit beliebiger Taste fortfahren)

I:

```

ERSTE
MACRO3
MACRO5
MACRO0
KEY
IF (HPARTN = 3)
  IF (EHE0 = 2)
    SKP HEIRAT1
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 3)
  IF (EHE0 = 1)
    SKP TRENN1
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 3)
  IF (EHE0 >= 98)
    SKP TRENN1
  ENDIF
ENDIF
IF (HPARTN = 13) SKP ZUWOHN1
IF (HPARTN = 33) SKP ZUWOHN1

```

Q:PBIL0S *"Frage nach Schulbildung des Partners von 1984."*

T:5 5

Welche höchste Schulbildung hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} bis heute erreicht?

I:

```

MPSCHU
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0
IF (WIETRO = 1)
  CLR 5 5 6 80
  SHOW "Welche höchste Schulbildung hatte {Ihre damalige Frau/" 5 5
  SHOW "Ihr damaliger Mann} bis zum Ende der Ehe erreicht?" 6 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  CLR 5 5 6 80
  SHOW "Welche höchste Schulbildung hatte {Ihre damalige Frau/" 5 5
  SHOW "Ihr damaliger Mann} bis zum Ende der Partnerschaft erreicht?" 6 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 68
FALSCH5
OTH 5 20 5 22 79 U
IF (PBIL0S < 3) SKP PBIL0B

```

Q:PBIL0U *"Frage nach Hochschulausbildung des Partners von 1984."*

T:5 5

Hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} bis heute eine Hochschule oder Fachhochschule besucht?

I:

```

MPUNI
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0
IF (WIETRO = 1)
  CLR 5 5 6 80
  SHOW "Hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} bis zum " 5 5

```

```

SHOW "Ende der Ehe eine Hochschule oder Fachhochschule besucht?" 6 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  CLR 5 5 6 80
  SHOW "Hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} bis zum " 5 5
  SHOW "Ende der Partnerschaft eine Hochschule oder Fachhochschule besucht?" 6 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH3
IF (PBIL0U >= 3) SKP PBIL0B

```

```

Q:PBIL0UA          "Frage nach Erreichen eines Abschlusses des Partners von 1984/85."
T:5 5
Hat {sie/ er} dabei einen Abschluß erreicht?
I:
MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH

```

```

Q:PBIL0B          "Frage nach Berufsausbildung des Partners von 1984/85."
T:5 5
Hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} bis heute
eine Berufsausbildung abgeschlossen?
I:
MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0
IF (WIETRO = 1)
  CLR 5 5 6 80
  SHOW "Hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} bis zum Ende" 5 5
  SHOW "der Ehe eine Berufsausbildung abgeschlossen?" 6 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  CLR 5 5 6 80
  SHOW "Hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} bis zum Ende" 5 5
  SHOW "der Partnerschaft eine Berufsausbildung abgeschlossen?" 6 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH
IF (PBIL0B >= 2) SKP PER0E

```

```

Q:PBIL0BJ          "Frage nach Berufsausbildung des Partners von 1984/85."
T:5 5
Welche Berufsausbildung ist das?
I:
MPBAUS
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0
IF (WIETRO = 1)
  CLR 5 5 5 80
  SHOW "Welche Berufsausbildung war das?" 6 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)

```

```

CLR 5 5 5 80
SHOW "Welche Berufsausbildung war das?" 6 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 77
FALSCH5
OTH 5 20 5 22 79 U
IF (PBIL0S < 3) SKP PER0E

Q:PER0E           "Frage, ob Partners von 1984/85 heute oder damals hauptberuflich erwerbstätig."
T:5 5
Ist {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute hauptberuflich erwerbstätig?
I:
MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO0
IF (WIETRO = 1)
  CLR 5 5 5 80
  SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} am Ende der " 5 5
  SHOW "Ehe hauptberuflich erwerbstätig?" 6 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  CLR 5 5 5 80
  SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} am Ende der " 5 5
  SHOW "Partnerschaft hauptberuflich erwerbstätig?" 6 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH
IF (PER0E = 1) SKP PBER0E
IF (PER0E >= 98) SKP PBER0E

Q:PER0NEE        "Frage nach Gründen der Nichterwerbstätigkeit des Partners."
T:5 5
Warum ist {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute nicht erwerbstätig?
Ist sie/er arbeitslos, in einer Ausbildung, Hausfrau/mann oder
hat sie/er sonstige Gründe für die Nichterwerbstätigkeit?
I:
MPNWERB
MACRO2
MACRO5
MACRO0
IF (WIETRO = 1)
  CLR 5 5 7 80
  SHOW "Warum war {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} am Ende der " 5 5
  SHOW "Ehe nicht erwerbstätig? War sie/er arbeitslos, in einer " 6 5
  SHOW "Ausbildung, Hausfrau/mann oder hatte sie/er sonstige Gründe für die " 7 5
  SHOW "Nichterwerbstätigkeit?" 8 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  CLR 5 5 7 80
  SHOW "Warum war {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} am Ende der " 5 5
  SHOW "Partnerschaft nicht erwerbstätig? War sie/er arbeitslos, in einer " 6 5
  SHOW "Ausbildung, Hausfrau/mann oder hatte sie/er sonstige Gründe für die " 7 5
  SHOW "Nichterwerbstätigkeit?" 8 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 56
FALSCH4
IF (EHE0 = 1) SKP ENDFAM
IF (NOCHEHE0 = 1) SKP ENDFAM
IF (NOCHEHE0 = 2) SKP NEUP1

```

Q:PBER0E *"Frage nach dem ausgeübten Beruf des Partners von 1984/85.*

T:5 5

Welchen Beruf übt {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute aus?

I:

ERSTE

GET PBER1A 7 7 7

MACRO3

MACRO5

MACRO0

IF (WIETRO = 1)

CLR 5 5 5 80

SHOW "Welchen Beruf übte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} " 5 5

SHOW "am Ende der Ehe aus?" 6 5

ENDIF

IF (WIETRO >= 3)

CLR 5 5 5 80

SHOW "Welchen Beruf übte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} " 5 5

SHOW "am Ende der Partnerschaft aus?" 6 5

ENDIF

OPN 7 23 9 79 U S

Q:POED0E *"Falls Berufstätig: Frage, ob im öffentl. Dienst."*

T:5 5

Ist {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute im öffentlichen Dienst?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

IF (WIETRO = 1)

CLR 5 5 5 80

SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} am Ende " 5 5

SHOW "der Ehe im öffentlichen Dienst?" 6 5

ENDIF

IF (WIETRO >= 3)

CLR 5 5 5 80

SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} am Ende " 5 5

SHOW "der Partnerschaft im öffentlichen Dienst?" 6 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

Q:PFEN0E *"Hilfsvariable zur "alten Partnerschaft"."*

T:5 5

I:

MACRO5

MACRO01

CLR

SKP PSTEL0E

Q:PSTEL0E *"Frage nach beruflichen Stellung zum Zeitpunkt X(=siehe Angaben)."*

I:

COL AQA ON BLU 3 5 4 79

MACRO2

IF (EHE0 = 1)

SHOW "Welche berufliche Stellung hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute?" 3 5

ENDIF

IF (EHE0 >= 98)

SHOW "Welche berufliche Stellung hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute?" 3 5

```

ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  SHOW "Welche berufliche Stellung hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} heute?" 3 5
ENDIF
IF (WIETRO = 1)
  SHOW "Welche berufliche Stellung hatte {Ihre damalige Frau/ " 3 5
  SHOW "Ihr damaliger Mann} am Ende der Ehe?" 4 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  SHOW "Welche berufliche Stellung hatte {Ihre damalige Frau/ " 3 5
  SHOW "Ihr damaliger Mann} am Ende der Partnerschaft?" 4 5
ENDIF
MS001
NUM 1 99 2 0 25 51
IF (PSTEL0E = 1)
  MACRO2
  SHOW "Ist {Ihre Frau/ Ihr Mann}..." 13 5
  IF (WIETRO = 1)
    CLR 13 5 13 80
    SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann}..." 13 5
  ENDIF
  IF (WIETRO >= 3)
    CLR 13 5 13 80
    SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann}..." 13 5
  ENDIF
  MS002
  SKP PSTEL0E
ENDIF
IF (PSTEL0E = 2)
  MACRO2
  MS003
  SKP PSTEL0E
ENDIF
IF (PSTEL0E = 3)
  MACRO2
  SHOW "Welche Beamtenlaufbahn ist das?" 14 3
  IF (WIETRO = 1)
    CLR 14 3 14 80
    SHOW "Welche Beamtenlaufbahn war das?" 14 3
  ENDIF
  IF (WIETRO >= 3)
    SHOW "Welche Beamtenlaufbahn war das?" 14 3
  ENDIF
  MS004
  SKP PSTEL0E
ENDIF
IF (PSTEL0E = 4)
  COL AQA ON BLU 13 5 14 80
  MACRO2
  SHOW "Ist {Ihre Frau/ Ihr Mann} selbständig in..." 13 5
  IF (WIETRO = 1)
    CLR 13 5 13 80
    SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} selbständig in..." 13 5
  ENDIF
  IF (WIETRO >= 3)
    SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann} selbständig in..." 13 5
  ENDIF
  MS005
  SKP PSTEL0E
ENDIF
IF (PSTEL0E = 18)

```

```
COL AQA ON BLU 17 5 18 79
MACRO2
SHOW "Wieviel Mitarbeiter hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} ungefähr?" 18 5
IF (WIETRO = 1)
  CLR 18 5 18 80
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger" 17 5
  SHOW "Mann} ungefähr?" 18 5
ENDIF
IF (WIETRO >= 3)
  CLR 18 5 18 80
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger" 17 5
  SHOW "Mann} ungefähr?" 18 5
ENDIF
MS006
SKP PSTELOE
ENDIF
IF (PSTELOE = 19)
  MACRO2
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hat {Ihre Frau/ Ihr Mann} ungefähr?" 20 5
  IF (WIETRO = 1)
    CLR 20 5 20 80
    SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger " 19 5
    SHOW "Mann} ungefähr?" 20 5
  ENDIF
  IF (WIETRO >= 3)
    CLR 20 5 20 80
    SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger " 19 5
    SHOW "Mann} ungefähr?" 20 5
  ENDIF
  MS007
  SKP PSTELOE
ENDIF
IF (PSTELOE = 20)
  MACRO2
  SHOW "Wie groß ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5
  IF (WIETRO = 1)
    CLR 19 5 19 80
    SHOW "Wie groß war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5
  ENDIF
  IF (WIETRO >= 3)
    CLR 19 5 19 80
    SHOW "Wie groß war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5
  ENDIF
  MS008
  SKP PSTELOE
ENDIF
IF (PSTELOE = 5)
  MACRO2
  SHOW "Ist {Ihre Frau/ Ihr Mann}" 12 5
  IF (WIETRO = 1)
    CLR 12 5 12 80
    SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann}" 12 5
  ENDIF
  IF (WIETRO >= 3)
    CLR 12 5 12 80
    SHOW "War {Ihre damalige Frau/ Ihr damaliger Mann}" 12 5
  ENDIF
  MS009
  SKP PSTELOE
ENDIF
IF (PSTELOE = 75) SKP PSTE01E
```


SKP PEINK0E

Q:PSTE01E *"Falls PSTE01E = Sonstiges: Frage offen eingeben."*

I:

COL AQA ON BLU 18 5 18 79

MACRO5

MACRO0

SHOW "Bitte die berufliche Stellung eingeben:" 18 5

OPN 20 5 22 60 U S

Q:PEINK0E *"Frage nach Einkommen des Partners zum Zeitpunkt X (=siehe Angaben)."*

T:5 5

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen {Ihrer Frau/ Ihres Mannes} heute?

I:

GET PEINK1A 9 9 9

COL AQA ON BLU 5 5 8 79

MACRO2

MACRO5

MACRO0

IF (WIETRO = 1)

CLR 5 5 6 80

SHOW "Wie hoch war das monatliche Nettoeinkommen {Ihrer damaligen" 5 5

SHOW "Frau/ Ihres damaligen Mannes} am Ende der Ehe?" 6 5

ENDIF

IF (WIETRO >= 3)

CLR 5 5 6 80

SHOW "Wie hoch war das monatliche Nettoeinkommen {Ihrer damaligen" 5 5

SHOW "Frau/ Ihres damaligen Mannes} am Ende der Partnerschaft?" 6 5

ENDIF

NUM 1 99999 5 0 9 31

IF (EHETRO = 1) SKP ENDFAM

IF (NOCHEHE0 = 1) SKP ENDFAM

IF (NOCHEHE0 >= 2) SKP NEUP1

4.24 Die Fragen zur neuen Partnerschaft*"Falls getrennt vom Partner (1984/85) oder keinen Partner (1984/85): Frage nach neuer Partnerschaft."*

Q:NEUP0

T:5 5

Haben Sie danach eine Partnerschaft begonnen?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO0

NUM 1 99 2 0 19 26

IF (NEUP0 = 1) SKP MOKENN1

SKP ENDFAM

Q:MOKENN1 *"Bei NEUP0 = Ja: Monat des Kennenlernens."*

T:2 5

Wann haben Sie sich kennengelernt?

Hier ist der Anfangszeitpunkt der Partnerschaft gemeint.

I:

GET WIEDERM 4 15 4

MACRO10

COL AQA ON BLU 2 5 3 79

COL AQA ON BLU 4 5 5 79

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAKENN1 *"Bei NEUP0 = Ja: Jahr des Kennenlernens."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

Q:ZUWOHN1 *"Falls Partner: Frage, ob zusammengezogen mit Partner."*

T:5 5

Sind Sie mit {dieser Partnerin/ diesem Partner} zusammengezogen?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (ZUWOHN1 = 1) SKP MOWOHN1

SKP TRENN1

Q:MOWOHN1 *"Frage nach Monat des Zusammenziehens."*

T:3 5

I:

GET WIEDERM

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 4 80

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAWOHN1 *"Frage nach Jahr des Zusammenziehens."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

IF (NOCHEHE0 = 1) SKP TRENN1

IF (WIETRO = 3) SKP TRENN1

IF (EHE0 = 1) SKP TRENN1

Q:HEIRAT1 *"Frage, ob geheiratet, getrennt oder zusammen ohne Heirat."*

T:5 5

I:

MHEIRAT

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 1 99 2 0 19 52

FALSCH3

IF (HEIRAT1 = 1) SKP MOEHE1

SKP TRENN1

Q:MOEHE1 *"Falls geheiratet: Frage nach Monat der Hochzeit."*

T:3 5

I:

GET WIEDERM

MACRO10

COL AQA ON BLU 3 5 5 79

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAEHE1 *"Falls geheiratet: Frage nach Jahr der Hochzeit."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

Q:KIEHE1 *"Falls geheiratet: Frage nach kirchlicher Trauung."*

T:5 5

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

Q:TRENN1 *"Frage, ob heute noch zusammen mit dem Partner."*

T:5 5

Sind Sie mit {dieser Partnerin/ diesem Partner} noch zusammen?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

IF (HEIRAT1 = 1) *"Diese Variable hat zusätzlich zur Fragestellung eine nun folgende Filterführung die dem Abgleichen und Abspeichern der neuen Daten dient."*

CLR 5 5 5 79

SHOW "Besteht diese Ehe noch?" 5 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (TRENN1 = 2)

IF (HEIRAT1 = 1)

SKP WIETR1

ENDIF

ENDIF

IF (TRENN1 = 2) SKP MOTRENN1

IF (HEIRAT1 = 1)

IF (TRENN1 = 1)

IF (NEUP0 = 1)

SKP ALTD1

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (HEIRAT1 = 1)

IF (TRENN1 >= 98)

IF (NEUP0 = 1)

SKP ALTD1

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (HEIRAT1 = 1)

IF (TRENN1 = 1)

SKP PBIL1S

ENDIF

ENDIF

IF (HEIRAT1 = 1)

IF (TRENN1 >= 98)

SKP PBIL1S

ENDIF

```
ENDIF
IF (HEIRAT1 >= 2)
  IF (TRENN1 = 1)
    SKP ASEHE1
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT1 >= 2)
  IF (TRENN1 >= 98)
    SKP ASEHE1
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 = 1)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      IF (NEUP0 = 1)
        SKP ALTD1
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 >= 98)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      IF (NEUP0 = 1)
        SKP ALTD1
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 = 1)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      SKP PBIL1S
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 >= 98)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      SKP PBIL1S
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 = 1)
    IF (ZUWOHN1 = 2)
      SKP ASWOHN1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 >= 98)
    IF (ZUWOHN1 = 2)
      SKP ASWOHN1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (NEUP0 = 1)
    IF (TRENN1 = 1)
      SKP ALTD1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (NEUP0 = 1)
    IF (TRENN1 >= 98)
      SKP ALTD1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 = 1)
    SKP PBIL1S
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 >= 98)
    SKP PBIL1S
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN1 = 2)
    SKP MOTRENN1
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 = 1)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      IF (NEUP0 = 1)
        SKP ALTD1
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 >= 98)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      IF (NEUP0 = 1)
        SKP ALTD1
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 = 1)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      SKP PBIL1S
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 >= 98)
    IF (ZUWOHN1 = 1)
      SKP PBIL1S
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 = 1)
    IF (ZUWOHN1 = 2)
      SKP ASWOHN1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```

ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 >= 98)
    IF (ZUWOHN1 = 2)
      SKP ASWOHN1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (NEUP0 = 1)
    IF (TRENN1 = 1)
      SKP ALTD1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (NEUP0 = 1)
    IF (TRENN1 >= 98)
      SKP ALTD1
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 = 1)
    SKP PBIL1S
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 >= 98)
    SKP PBIL1S
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN1 = 2)
    SKP MOTRENN1
  ENDIF
ENDIF
IF (TRENN1 = 1)
  IF (ZUWOHN1 = 2)
    SKP ASWOHN1
  ENDIF
ENDIF
IF (TRENN1 >= 98)
  IF (ZUWOHN1 = 2)
    SKP ASWOHN1
  ENDIF
ENDIF

```

Q:WIETR1 *"Frage, ob Partner verstorben ist oder ob eine Trennung vorliegt."*
T:5 5
I:
MTRENN
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH3

Q:MOTRENN1 *"Falls bei WIETR1 Trennung oder Tod: Frage nach dem Monat."*
 T:3 5
 Wann haben Sie sich Getrennt, bzw. wann sind Sie geschieden worden?
 I:
 GET WIEDERM 4 15 4
 MACRO10
 COL AQA ON BLU 2 5 3 79
 MACRO2
 IF (WIETR1 = 2)
 CLR 3 5 3 79
 SHOW "Darf Ich Sie bitte fragen, wann {Ihre Frau/ Ihr Mann}" 2 5
 SHOW "verstorben ist?" 3 5
 ENDIF
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JATRENN1 *"Falls bei WIETR1 Trennung oder Tod: Frage nach dem Jahr."*
 I:
 NUM 84 99 2 0 15 48
 IF (WIETR1 = 2) SKP NEUP1
 IF (NEUP0 = 1) SKP ALTD1
 SKP PBIL1S

Q:ASWOHN1 *"Falls Partner: Frage, ob Befragter mit Partner zusammenziehen möchte."*
 T:5 5
 I:
 MWWOHN
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 1 99 2 0 19 52
 FALSCH
 IF (ASWOHN1 >= 2)
 IF (NEUP0 = 1)
 SKP ALTD1
 ENDIF
 ENDIF
 IF (ASWOHN1 >= 2) SKP PBIL1S
 IF (WIETR0 = 3)
 IF (NEUP0 = 1)
 SKP ALTD1
 ENDIF
 ENDIF
 IF (WIETR0 = 3) SKP PBIL1S
 IF (EHE0 = 1)
 IF (NEUP0 = 1)
 SKP ALTD1
 ENDIF
 ENDIF
 IF (EHE0 = 1) SKP PBIL1S

Q:ASEHE1 *"Frage, ob Befragter Partner heiraten möchte."*
 T:5 5
 I:
 MWHEIR

MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 1 99 2 0 19 52
FALSCH3
IF (ASEHE1 = 1) SKP ASKEHE1
IF (NEUP0 = 1) SKP ALTD1
SKP PBIL1S

Q:ASKEHE1 *"Frage, ob Befragter Partner kirchlich heiraten möchte."*

T:5 5
Wollen Sie sich kirchlich trauen lassen?

I:
MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH
IF (NEUP0 = 1) SKP ALTD1
SKP PBIL1S

Q:ALTD1 *"Frage, ob Partner älter, jünger oder gleich alt ist."*

T:5 5
Ist {diese Partnerin/ dieser Partner} jünger oder älter
als Sie oder gleich alt?

I:
MPALT
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH3
IF (ALTD1 = 1) SKP ALTD1JU
IF (ALTD1 = 2) SKP ALTD1AE
IF (ALTD1 >= 3) SKP PBIL1S

Q:ALTD1JU *"Falls Partner jünger: Um wieviel Jahren."*

T:5 5
Wieviel Jahre jünger?

Beträgt der Altersunterschied weniger als ein Jahr, bitte '0' eingeben.

Bitte Jahre eingeben:

I:
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 0 99 2 0 9 27
SKP PBIL1S

Q:ALTD1AE *"Falls Partner älter: Um wieviel Jahren."*

T:5 5
Wieviel Jahre älter?

I:
GET ALTD1JU 7 9 7
MACRO3

MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 0 99 2 0 9 27
 SKP PBIL1S

4.25 Die Fragen zur Schulbildung, zum Beruf und zum Einkommen des Partners

Q:PBIL1S *"Frage nach Schulbildung des Partners."*
 T:5 5
 Welche höchste Schulbildung hat {diese Partnerin/ dieser Partner}
 bis heute erreicht?
 I:
 MPSCHU
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 IF (TRENN1 >= 2)
 SHOW "Welche höchste Schulbildung hatte {diese Partnerin/ dieser Partner}" 5 5
 SHOW "bis zum Ende der Partnerschaft erreicht?" 6 5
 ENDIF
 NUM 1 99 2 0 19 68
 FALSCH5
 OTH 5 20 5 22 79 U
 IF (PBIL1S < 3) SKP PBIL1B

Q:PBIL1U *"Frage, ob Partner eine Hochschule oder Fachhochschule besucht(e)."*
 T:5 5
 Hat {sie/ er} bis heute
 eine Hochschule oder Fachhochschule besucht?
 I:
 MPUNI
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 IF (TRENN1 >= 2)
 SHOW "Hatte {sie/ er} bis zum Ende der Partnerschaft" 5 5
 ENDIF
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH3
 IF (PBIL1U >= 3) SKP PER1A

Q:PBIL1UA *"Falls PBIL1U = Ja: Frage, ob Partner einen Abschluß erreicht hat."*
 T:5 5
 Hat {sie/ er} dabei einen Abschluß erreicht?
 I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 1 99 2 0 19 26

Q:PBIL1B *"Frage, ob Partner eine Berufsausbildung abgeschlossen hat."*
 T:5 5
 Hat {sie/ er} bis heute
 eine Berufsausbildung abgeschlossen?
 I:
 MACRO1

MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 IF (TRENN1 >= 2)
 SHOW "Hatte {sie/ er} bis zum Ende der Partnerschaft" 5 5
 ENDIF
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (PBIL1B >= 2) SKP PER1A

Q:PBIL1BJ "*Frage nach der Berufsausbildung des Partners.*"

T:5 5
 Welche Berufsausbildung ist das?
 I:
 MPBAUS
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 1 99 2 0 19 77
 FALSCH5
 OTH 5 20 5 22 79 U

Q:PER1A "*Frage, ob Partner am Anfang der Beziehung hauptberuflich erwerbstätig war.*"

T:5 5
 War {sie/ er} am Anfang dieser Partnerschaft
 hauptberuflich erwerbstätig?
 I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (PER1A = 1) SKP PBER1A

Q:PER1NEA "*Falls PER1A = Nein: Frage nach Gründen der Nichterwerbstätigkeit.*"

T:5 5
 Warum war {sie/ er} am Anfang dieser Partnerschaft nicht erwerbstätig?
 War sie/ er arbeitslos, in einer Ausbildung, Hausfrau/mann oder hatte
 sie/ er sonstige Gründe für die Nichterwerbstätigkeit?
 I:
 MPNWERB
 MACRO2
 MACRO5
 MACRO01
 NUM 1 99 2 0 19 56
 FALSCH4

Q:PVOBER1 "*Falls PER1A = Nein: Frage, ob Partner schon einmal erwerbstätig war.*"

T:5 5
 War {sie/ er} vor dieser Partnerschaft einmal
 hauptberuflich erwerbstätig?
 T:11 5
 Ja.....1

Nein, nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen.....2

T:19 5

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

NUM 1 99 2 0 19 61

FALSCH

IF (PVOBER1 = 1) SKP PBER1A

X = JAKENN1 * 12

Z = X + MOKENN1

KM = Z + 36

KM2 = Z + 24

Y = JATRENN1 * 12

TM = Y + MOTRENN1

A = LBJAHR * 12

B = LBMONAT + A

KM0 = B + 36

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

T = SYSMONTH + W

IF (JAKENN1 >= 98) SKP PER1E

IF (MOKENN1 > 12) SKP PER1E

IF (JATRENN1 >= 98) SKP PER1E

IF (MOTRENN1 > 12) SKP PER1E

IF (TRENN = 1)

IF (KM2 > T) SKP ENDFAM

ENDIF

IF (TRENN1 = 1) SKP PER1E

IF (HEIRAT1 = 1) SKP PER1E

IF (KM = 36)

IF (KM0 > TM) SKP NEUP1

ENDIF

IF (KM > 36)

IF (KM > TM) SKP NEUP1

ENDIF

SKP PER1E

Q:PBER1A *"Falls PVOBER1 = Ja: Frage nach dem Beruf."*

T:5 5

Welchen Beruf übte {sie/ er} dabei aus?

ausgeübter Beruf:

I:

ERSTE

MACRO3

MACRO5

MACRO01

OPN 7 23 9 79 U S

Q:POED1A *"Falls Partner erwerbstätig: Frage, ob im öffentl. Dienst."*

T:5 5

War {sie/ er} dabei im öffentlichen Dienst?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH

Q:PFEN1A *"Hilfsvariable: am oberen rechten Bildschirmrand Einblendung: 1.Phase."*
T:5 5

I:
MACRO5
MACRO01
CLR
SKP Pstel1A

Q:Pstel1A *"Generelle Frage nach berufliche Stellung des Partners."*

I:
COL AQA ON BLU 3 5 4 79
MACRO2
SHOW "Welche berufliche Stellung hatte {sie/ er} dabei?" 3 5
MS001

NUM 1 99 2 0 25 51

IF (Pstel1A = 1)

 MACRO2
 SHOW "War {sie/ er}..." 13 5

 MS002
 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 2)

 MACRO2
 MS003
 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 3)

 MACRO2
 SHOW "Welche Beamtenlaufbahn war das?" 14 3
 MS004

 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 4)

 MACRO2
 SHOW "War {sie/ er} selbständig in ..." 13 5
 MS005

 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 18)

 MACRO2
 SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {sie/ er} ungefähr?" 18 5
 MS006

 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 19)

 MACRO2
 SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {sie/ er} ungefähr?" 20 5
 MS007

 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 20)

 MACRO2
 SHOW "Wie groß war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5
 MS008

 SKP Pstel1A

ENDIF

IF (Pstel1A = 5)

 MACRO2

```

SHOW "War {sie/ er}..." 12 5
MS009
SKP Pstel1A
ENDIF
IF (Pstel1A = 75) SKP Pstel12A
SKP PEINK1A

```

Q:PSTEL12A *"Bei PFENIA = Sonstiges: Frage nach sonstiger berufliche Stellung."*

```

I:
COL AQA ON BLU 18 5 18 79
MACRO5
MACRO01
SHOW "Bitte die berufliche Stellung eingeben:" 18 5
OPN 20 5 22 60 U S
SKP PEINK1A

```

Q:PEINK1A *"Bei Berufstätigkeit: Frage nach der Höhe des Einkommens."*

```

T:5 5
Wie hoch war dabei das monatliche Nettoeinkommen,
also die Summe, die im Monat nach Abzügen bleibt?

```

Nettoeinkommen in ca. DM:

```

I:
COL AQA ON BLU 5 5 8 79
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 1 99999 5 0 9 31
X = JAKENN1 * 12
z = X + MOKENN1
KM = Z + 36
KM2 = Z + 24
Y = JATRENN1 * 12
TM = Y + MOTRENN1
A = LBJAHR * 12
B = LBMONAT + A
KM0 = B + 36
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
IF (JAKENN1 >= 98) SKP PER1E
IF (MOKENN1 > 12) SKP PER1E
IF (JATRENN1 >= 98) SKP PER1E
IF (MOTRENN1 > 12) SKP PER1E
IF (TRENN = 1)
  IF (KM2 > T) SKP ENDFAM
ENDIF
IF (TRENN1 = 1) SKP PER1E
IF (HEIRAT1 = 1) SKP PER1E
IF (KM = 36)
  IF (KM0 > TM) SKP NEUP1
ENDIF
IF (KM > 36)
  IF (KM > TM) SKP NEUP1
ENDIF
SKP PER1E

```

Q:PER1E *"Frage, ob Partner hauptberuflich erwerbstätig."*

T:5 5

Ist {sie/ er} heute
hauptberuflich erwerbstätig?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

IF (TRENN1 >= 2)

SHOW "War {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (PER1E = 1) SKP PBER1E

Q:PER1NEE *"PER1E = Nein: Grund für Nichterwerbstätigkeit."*

T:5 5

Warum ist {sie/ er} heute
nicht erwerbstätig? Ist/ war sie/er arbeitslos, in einer
Ausbildung, Hausfrau/mann oder hat/ te sie/er sonstige Gründe für die
Nichterwerbstätigkeit?

I:

MPNWERB

MACRO2

MACRO5

MACRO01

IF (TRENN1 >= 2)

SHOW "Warum war {sie/ er} bis zum Ende der Partnerschaft" 5 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 56

FALSCH4

IF (TRENN1 = 1) SKP ENDFAM

IF (TRENN1 >= 2) SKP NEUP1

Q:PBER1E *"Frage nach aktuellem Beruf."*

T:5 5

Welchen Beruf übt {sie/ er} heute
aus?

I:

ERSTE

GET PBER1A 7 7 7

MACRO3

MACRO5

MACRO01

IF (TRENN1 >= 2)

SHOW "Welchen Beruf übte {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5 5

ENDIF

OPN 7 23 9 79 U S

Q:POED1E *"Frage nach öffentl. Dienst."*

T:5 5

Ist {sie/ er} heute
im öffentlichen Dienst?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

MACRO01

IF (TRENN1 >= 2)

SHOW "War {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5 5
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH

Q:PFEN1E "*Hilfsabschlussvariable mit Einblendung (1.Phase).*"
T:5 5
I:
MACRO5
MACRO01
CLR
SKP PSTEL1E

Q:PSTEL1E "*Frage nach heutiger berufliche Stellung oder Stellung am Ende der Bezieh.*"
I:
COL AQA ON BLU 3 5 4 79
MACRO2
SHOW "Welche berufliche Stellung hat {sie/ er} heute?" 3 5
IF (TRENN1 >= 2)
 SHOW "Welche berufliche Stellung hatte {sie/ er} am Ende dieser Partnerschaft?" 4 5
ENDIF
MS001
NUM 1 99 2 0 25 51
IF (PSTEL1E = 1)
 MACRO2
 SHOW "Ist/ war {sie/ er}..." 13 5
 MS002
 SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 2)
 MACRO2
 MS003
 SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 3)
 MACRO2
 SHOW "Welche Beamtenlaufbahn ist/ war das?" 13 3
 MS004
 SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 4)
 MACRO2
 SHOW "Ist/ war {sie/ er} selbständig in..." 13 5
 MS005
 SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 18)
 MACRO2
 SHOW "Wieviel Mitarbeiter hat/ te {sie/ er} ungefähr?" 18 5
 MS006
 SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 19)
 MACRO2
 SHOW "Wieviel Mitarbeiter hat/ te {sie/ er} ungefähr?" 19 5
 MS007
 SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 20)
 MACRO2
 SHOW "Wie groß ist/ war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5

```

MS008
SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 5)
  MACRO2
  SHOW "Ist/ war {sie/ er}" 12 5
  MS009
  SKP PSTEL1E
ENDIF
IF (PSTEL1E = 75) SKP PSTE12E
SKP PEINK1E

```

Q:PSTE12E *"Bei PSTEL1E = Sonstiges: offene Eingabe der berufliche Stellung."*

```

I:
COL AQA ON BLU 18 5 18 79
MACRO5
MACRO01
SHOW "Bitte die berufliche Stellung eingeben:" 18 5
OPN 20 5 22 60 U S

```

Q:PEINK1E *"Frage nach dem monatlichen Nettoeinkommen."*

```

T:5 5
Wie hoch ist/ war dabei das monatliche Nettoeinkommen?
I:
GET PEONK1A 9 9 9
COL AQA ON BLU 5 5 8 79
MACRO5
MACRO2
MACRO01
NUM 1 99999 5 0 9 31
IF (TRENN1 = 1) SKP ENDFAM
IF (TRENN1 >= 2) SKP NEUP1

```

4.26 Die Fragen zur neuen Partnerschaft

Q:NEUP1 *"Falls Partnerschaft beendet: Frage nach neuer Partnerschaft."*

```

T:5 5
Haben Sie danach eine neue Partnerschaft begonnen?
I:
MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
MACRO01
NUM 1 99 2 0 19 26
IF (NEUP1 >= 2)
  IF (EHETRO = 1)
    SKP PBIL0S
  ENDIF
ENDIF
IF (NEUP1 >= 2) SKP ENDFAM

```

Q:MOKENN *"Falls neue Partnerschaft: Monat des Kennenlernens."*

```

T:2 5
Wann haben Sie sich kennengelernt?
Hier ist der Anfangszeitpunkt der Partnerschaft gemeint.
I:
GET WIEDERM 4 15 4
MACRO10
COL AQA ON BLU 2 5 3 79
COL AQA ON BLU 4 5 5 79

```


MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAKENN *"Falls neue Partnerschaft: Jahr des Kennenlernens."*
 I:
 NUM 84 99 2 0 15 48

Q:ZUWOHN *"Falls neue Partnerschaft: Frage, ob sie zusammenziehen möchten."*
 T:5 5
 Sind Sie zusammengezogen?
 I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (ZUWOHN = 1) SKP MOWOHN
 SKP TRENN

Q:MOWOHN *"Falls zusammengezogen: Frage nach dem Monat des Zusammenziehens."*
 T:3 5
 I:
 GET WIEDERM
 MACRO10
 COL AQA ON BLU 3 5 4 80
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAWOHN *"Falls zusammengezogen: Frage nach dem Jahr des Zusammenziehens."*
 I:
 NUM 84 99 2 0 15 48
 IF (NOCHEHE0 = 1) SKP TRENN
 IF (WIETRO = 3) SKP TRENN
 IF (EHE0 = 1) SKP TRENN
 IF (ROSTNUM = 2)
 IF (ANTTR1 = 3)
 SKP TRENN
 ENDIF
 ENDIF
 IF (ROSTNUM = 3)
 IF (ANTTR2 = 3)
 SKP TRENN
 ENDIF
 ENDIF
 IF (ROSTNUM = 4)
 IF (ANTTR3 = 3)
 SKP TRENN
 ENDIF
 ENDIF
 IF (ROSTNUM = 5)
 IF (ANTTR4 = 3)
 SKP TRENN
 ENDIF
 ENDIF
 Q:HEIRAT *"Frage, ob dieser (neue) Partner geheiratet wurde."*

T:5 5
 I:
 MHEIRAT
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 52
 FALSCH3
 IF (HEIRAT = 1) SKP MOEHE
 SKP TRENN

Q:MOEHE *"Falls geheiratet: Frage nach dem Monat der Hochzeit."*

T:3 5
 I:
 GET WIEDERM
 MACRO10
 COL AQA ON BLU 3 5 5 79
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JAEHE *"Falls geheiratet: Frage nach dem Jahr der Hochzeit."*

I:
 NUM 84 99 2 0 15 48

Q:KIEHE *"Falls geheiratet: Frage, ob kirchliche Hochzeit."*

T:5 5
 Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?
 I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH

Q:TRENN *"Frage, ob aktuell noch mit Partner zusammen."*

T:5 5
 Sind Sie mit {dieser Partnerin/ diesem Partner} noch zusammen?

I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 IF (HEIRAT = 1)
 CLR 5 5 5 79
 SHOW "Besteht diese Ehe noch?" 5 5
 ENDIF
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (TRENN = 2)
 IF (HEIRAT = 1)
 SKP WIETR
 ENDIF
 ENDIF
 IF (TRENN = 2) SKP MOTREN
 IF (ROSTNUM = 1)

"Diese Variable hat zusätzlich zur Fragestellung eine nun folgende Filterführung die dem Abgleichen und Abspeichern der neuen Daten dient. In jeder Phase werden die Fragen explizit konstruiert."

```
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN = 1)
    IF (NEUP1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (NEUP1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (HEIRAT = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ANTPA1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ANTPA1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (HEIRAT = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ANTPA2 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ANTPA2 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (HEIRAT = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ANTPA3 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ANTPA3 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (HEIRAT = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ANTPA4 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ANTPA4 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT >= 2)
  IF (TRENN = 1)
    SKP ASEHE
  ENDIF
ENDIF
IF (HEIRAT >= 2)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP ASEHE
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (NEUP1 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (NEUP1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
```

```
IF (ZUWOHN = 1)
  IF (ANTPA1 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA2 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA2 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA3 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA3 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
```

```
        IF (ANTPA4 = 1)
            SKP ALTD
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
        IF (ZUWOHN = 1)
            IF (ANTPA4 = 1)
                SKP ALTD
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
        IF (ZUWOHN = 1)
            SKP PBILS
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
        IF (ZUWOHN = 1)
            SKP PBILS
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
        IF (ZUWOHN = 2)
            SKP ASWOHN
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
        IF (ZUWOHN = 2)
            SKP ASWOHN
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
    IF (NOCHEHE0 = 1)
        IF (NEUP1 = 1)
            IF (TRENN = 1)
                SKP ALTD
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (NEUP1 = 1)
        IF (TRENN >= 98)
            SKP ALTD
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
```

```
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (ANTPA1 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (ANTPA1 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (ANTPA2 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (ANTPA2 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (ANTPA3 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (ANTPA3 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (NOCHEHE0 = 1)
    IF (ANTPA4 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (ANTPA4 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (NOCHEHE0 = 1)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (NEUP1 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (NEUP1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA1 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
```



```
        IF (ANTPA2 = 1)
            SKP ALTD
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETR0 = 3)
    IF (TRENN >= 98)
        IF (ZUWOHN = 1)
            IF (ANTPA2 = 1)
                SKP ALTD
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
    IF (WIETR0 = 3)
        IF (TRENN = 1)
            IF (ZUWOHN = 1)
                IF (ANTPA3 = 1)
                    SKP ALTD
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETR0 = 3)
    IF (TRENN >= 98)
        IF (ZUWOHN = 1)
            IF (ANTPA3 = 1)
                SKP ALTD
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
    IF (WIETR0 = 3)
        IF (TRENN = 1)
            IF (ZUWOHN = 1)
                IF (ANTPA4 = 1)
                    SKP ALTD
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETR0 = 3)
    IF (TRENN >= 98)
        IF (ZUWOHN = 1)
            IF (ANTPA4 = 1)
                SKP ALTD
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETR0 = 3)
    IF (TRENN = 1)
        IF (ZUWOHN = 1)
            SKP PBILS
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (NEUP1 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (NEUP1 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (ANTPA1 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (ANTPA1 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (ANTPA2 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (ANTPA2 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (ANTPA3 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (ANTPA3 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (WIETRO = 3)
    IF (ANTPA4 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (ANTPA4 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (WIETRO = 3)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (ANTTR1 = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
```

```
        IF (ANTPA1 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (ANTPA1 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (ANTPA1 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR1 = 3)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (ANTTR2 = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA2 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA2 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (ANTPA2 = 1)
```

```
    IF (TRENN = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (ANTPA2 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 3)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (ANTTR3 = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA3 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA3 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
```

```
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (ANTPA3 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (ANTPA3 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR3 = 3)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (ANTTR4 = 3)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA4 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA4 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (ANTPA4 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (ANTPA4 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR4 = 3)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
```



```
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (NEUP1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (NEUP1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA1 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA1 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA2 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA2 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (EHE0 = 1)
```

```
IF (TRENN = 1)
  IF (ZUWOHN = 1)
    IF (ANTPA3 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA3 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (TRENN = 1)
      IF (ZUWOHN = 1)
        IF (ANTPA4 = 1)
          SKP ALTD
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      IF (ANTPA4 = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    IF (ZUWOHN = 1)
      SKP PBILS
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN = 1)
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
```

```
    IF (ZUWOHN = 2)
      SKP ASWOHN
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (NEUP1 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  IF (EHE0 = 1)
    IF (NEUP1 = 1)
      IF (TRENN >= 98)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA1 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA1 = 1)
      IF (TRENN >= 98)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA2 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA2 = 1)
      IF (TRENN >= 98)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA3 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
```

```

IF (EHE0 = 1)
  IF (ANTPA3 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA4 = 1)
      IF (TRENN = 1)
        SKP ALTD
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (ANTPA4 = 1)
    IF (TRENN >= 98)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN = 1)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN >= 98)
    SKP PBILS
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1)
  IF (TRENN = 2)
    SKP MOTREN
  ENDIF
ENDIF
IF (TRENN = 1)
  IF (ZUWOHN = 2)
    SKP ASWOHN
  ENDIF
ENDIF
IF (TRENN >= 98)
  IF (ZUWOHN = 2)
    SKP ASWOHN
  ENDIF
ENDIF

```

```

Q:WIETR          "Grund der Trennung dieser Ehe oder Partnerschaft."
T:5 5
I:
MTRENN
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH3
IF (ROSTNUM = 1) ANTR1 = ANSWER

```

IF (ROSTNUM = 2) ANTR2 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 3) ANTR3 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 4) ANTR4 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 5) ANTR5 = ANSWER

Q:MOTREN *"Monat der Trennung oder des Todes des Partners."*

T:3 5

Wann haben Sie sich Getrennt, bzw. wann sind Sie geschieden worden?

I:

GET WIEDERM 4 15 4

MACRO10

COL AQA ON BLU 2 5 3 79

MACRO2

IF (WIETR = 2)

CLR 3 5 3 79

SHOW "Darf Ich Sie bitte fragen, wann {Ihre Frau/ Ihr Mann}" 2 5

SHOW "verstorben ist?" 3 5

ENDIF

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 00 99 2 0 15 22

Q:JATREN *"Jahr der Trennung oder des Todes des Partners."*

I:

NUM 84 99 2 0 15 48

IF (WIETR = 2) SKP NEUP

IF (ROSTNUM = 1)

IF (NEUP1 = 1)

SKP ALTD

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 2)

IF (ANTPA1 = 1)

SKP ALTD

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 3)

IF (ANTPA2 = 1)

SKP ALTD

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 4)

IF (ANTPA3 = 1)

SKP ALTD

ENDIF

ENDIF

IF (ROSTNUM = 5)

IF (ANTPA4 = 1)

SKP ALTD

ENDIF

ENDIF

SKP PBILS

Q:ASWOHN *"Frage, ob Befragter mit Partner zusammenziehen möchte."*

T:5 5

I:

MWWOHN

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

```
NUM 1 99 2 0 19 52
FALSCH
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (ASWOHN >= 2)
    IF (NEUP1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ASWOHN >= 2) SKP PBILS
  IF (WIETR0 = 3)
    IF (NEUP1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (WIETR0 = 3) SKP PBILS
  IF (EHE0 = 1)
    IF (NEUP1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (EHE0 = 1) SKP PBILS
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (ASWOHN >= 2)
    IF (ANTPA1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ASWOHN >= 2) SKP PBILS
  IF (WIETR0 = 3)
    IF (ANTPA1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (WIETR0 = 3) SKP PBILS
  IF (ANTTR1 = 1)
    IF (ANTPA1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ANTTR1 = 1) SKP PBILS
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA1 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (EHE0 = 1) SKP PBILS
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (ASWOHN >= 2)
    IF (ANTPA2 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ASWOHN >= 2) SKP PBILS
  IF (WIETR0 = 3)
    IF (ANTPA2 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (WIETR0 = 3) SKP PBILS
```

```
IF (ANTTR2 = 1)
  IF (ANTPA2 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ANTTR2 = 1) SKP PBILS
IF (EHE0 = 1)
  IF (ANTPA2 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1) SKP PBILS
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (ASWOHN >= 2)
    IF (ANTPA3 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ASWOHN >= 2) SKP PBILS
  IF (WIETR0 = 3)
    IF (ANTPA3 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (WIETR0 = 3) SKP PBILS
  IF (ANTTR3 = 1)
    IF (ANTPA3 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ANTTR3 = 1) SKP PBILS
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA3 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (EHE0 = 1) SKP PBILS
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (ASWOHN >= 2)
    IF (ANTPA4 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ASWOHN >= 2) SKP PBILS
  IF (WIETR0 = 3)
    IF (ANTPA4 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (WIETR0 = 3) SKP PBILS
  IF (ANTTR4 = 1)
    IF (ANTPA4 = 1)
      SKP ALTD
    ENDIF
  ENDIF
  IF (ANTTR4 = 1) SKP PBILS
  IF (EHE0 = 1)
    IF (ANTPA4 = 1)
      SKP ALTD
```

```

ENDIF
ENDIF
IF (EHE0 = 1) SKP PBILS
ENDIF

```

Q:ASEHE *"Frage, ob Befragter Partner heiraten möchte."*

T:5 5

I:

```

MWHEIR
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
NUM 1 99 2 0 19 52
FALSCH3
IF (ASEHE = 1) SKP ASKEHE
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (NEUP1 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (ANTPA1 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (ANTPA2 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (ANTPA3 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (ANTPA4 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
SKP PBILS

```

Q:ASKEHE *"Falls ASEHE = Ja: Frage, ob auch kirchlich geheiratet werden soll."*

T:5 5

Wollen Sie sich kirchlich trauen lassen?

I:

```

MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (NEUP1 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (ANTPA1 = 1)

```



```

    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (ANTPA2 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (ANTPA3 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (ANTPA4 = 1)
    SKP ALTD
  ENDIF
ENDIF
SKP PBILS

```

Q:ALTD *"Frage, ob Partner älter, gleich alt oder jünger ist, als Befragter."*

T:5 5

Ist {diese Partnerin/ dieser Partner} jünger oder älter
als Sie oder gleich alt?

I:

MPALT

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

IF (ALTD = 1) SKP ALTDJU

IF (ALTD = 2) SKP ALTDAE

IF (ALTD >= 3) SKP PBILS

Q:ALTDJU *"Frage nach der Differenz des Alters in Jahren bei jüngeren Partnern."*

T:5 5

I:

GET ALTD1JU

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 0 99 2 0 9 27

SKP PBILS

Q:ALTDAE *"Frage nach der Differenz des Alters in Jahren bei älteren Partnern."*

T:5 5

Wieviel Jahre älter?

I:

GET ALTD1JU 7 9 7

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 0 99 2 0 9 27

SKP PBILS

4.27 Die Fragen zur Schulbildung, zum Beruf und zum Einkommen des „neuen“ Partners

Q:PBILS *"Frage nach der höchsten Schulbildung des Partners."*

T:5 5

Welche höchste Schulbildung
hat {sie/ er} bis heute erreicht?

I:

IF (TRENN >= 2)

SHOW "hatte {sie/ er} bis zum Ende der Partnerschaft erreicht" 6 5

ENDIF

MPSCHU

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 68

FALSCH5

OTH 5 20 5 22 79 U

IF (PBILS < 3) SKP PBILB

Q:PBILU *"Frage, ob Partner schon mal eine Fachhochschule oder Uni besucht hat."*

T:5 5

Hat {sie/ er} bis heute
eine Hochschule oder Fachhochschule besucht?

I:

MPUNI

MACRO3

MACRO2

MACRO5

IF (TRENN >= 2)

SHOW "Hatte {sie/ er} bis zum Ende der Partnerschaft" 5 5

ENDIF

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

IF (PBILU >= 3) SKP PBILB

Q:PBILUA *"Falls PBILU = Ja: Frage, ob Partner Abschluß erreicht hat."*

T:5 5

Hat {sie/ er} dabei einen Abschluß erreicht?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

Q:PBILB *"Frage nach dem Abschluß einer Berufsausbildung des Partners."*

T:5 5

Hat {sie/ er} bis heute
eine Berufsausbildung abgeschlossen?
(Ein Studium ist keine Berufsausbildung)

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

IF (TRENN >= 2)

SHOW "Hatte {sie/ er} bis zum Ende der Partnerschaft" 5 5

ENDIF

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (PBILB >= 2) SKP PERA

Q:PBILBJ *"Falls PBILB = Ja: Frage nach der Bezeichnung der Berufsausbildung."*

T:5 5

Welche Berufsausbildung ist das?

I:

MPBAUS

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 77

FALSCH5

OTH 5 20 5 22 79 U

Q:PERA *"Frage, ob Partner zu Beginn der Beziehung hauptberuflich Erwerbstätig ist."*

T:5 5

War {sie/ er} am Anfang der Partnerschaft hauptberuflich erwerbstätig?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (PERA = 1) SKP PBERA

Q:PERNEA *"Falls PERA = Nein: Frage, nach Grund der Nichterwerbstätigkeit."*

T:5 5

Warum war {sie/ er} am Anfang der Partnerschaft nicht erwerbstätig? War sie/ er arbeitslos, in einer Ausbildung, Hausfrau/mann oder hatte sie/ er sonstige Gründe für die Nichterwerbstätigkeit?

I:

MPNWERB

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 56

FALSCH4

Q:PVOBER *"Frage, ob Partner generell schon mal hauptberuflich erwerbstätig war."*

T:5 5

War {sie/ er} vor dieser Partnerschaft einmal hauptberuflich erwerbstätig?

I:

GET PVOBER1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 61

FALSCH

IF (PVOBER = 1) SKP PBERA

X = JAKENN * 12

Z = X + MOKENN

KM = Z + 36

KM2 = Z + 24

Y = JATREN * 12

```

TM = Y + MOTREN
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
IF (MOKENN > 12) SKP PERE
IF (JAKENN >= 98) SKP PERE
IF (MOTREN > 12) SKP PERE
IF (JATREN >= 98) SKP PERE
IF (TRENN = 1)
  IF (KM2 > T) ENDROST
ENDIF
IF (TRENN = 1) SKP PERE
IF (HEIRAT = 1) SKP PERE
IF (KM > TM) SKP NEUP
SKP PERE

```

Q:PBERA *"PVOBER = Ja: Frage, nach dem ausgeübten Beruf."*

```

T:5 5
Welchen Beruf übte {sie/ er} dabei aus?
I:
ERSTE
GET PBER1A
MACRO3
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
OPN 7 23 9 79 U S

```

Q:POEDA *"Falls Beruf ausgeübt: Frage, ob dies im öffentl. Dienst war."*

```

T:5 5
War {sie/ er} dabei im öffentlichen Dienst?
I:
MACRO1
MACRO3
MACRO2
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH

```

Q:PFENA *"Hilfsvariable (dient der Einblendung diverser Daten auf dem Monitor)."*

```

T:5 5
I:
MACRO5
SHOW ROSTEXT 2 73
CLR
SKP PSTELA

```

Q:PSTELA *"Frage nach der beruflichen Stellung des Partners."*

```

I:
COL AQA ON BLU 3 5 4 79
MACRO2
SHOW "Welche berufliche Stellung hatte {sie/ er} dabei" 3 5
MS001
NUM 1 99 2 0 25 51
IF (PSTELA = 1)
  MACRO2
  SHOW "War {sie/ er}..." 13 5
  MS002
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 2)

```

```

MACRO2
MS003
SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 3)
  MACRO2
  SHOW "Welche Beamtenlaufbahn war das?" 14 3
  MS004
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 4)
  MACRO2
  SHOW "War {sie/ er} selbständig in ..." 13 5
  MS005
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 18)
  MACRO2
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {sie/ er} ungefähr?" 18 5
  MS006
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 19)
  MACRO2
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hatte {sie/ er} ungefähr?" 20 5
  MS007
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 20)
  MACRO2
  SHOW "Wie groß war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5
  MS008
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 5)
  MACRO2
  SHOW "War {sie/ er}..." 12 5
  MS009
  SKP PSTELA
ENDIF
IF (PSTELA = 75) SKP PSTE2A
SKP PEINKA

```

Q:PSTE2A *"Falls PSTELA = Sonstiges: Hier offene Eingabe von Sonstigem."*

I:

COL AQA ON BLU 18 5 18 79

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW "Bitte die berufliche Stellung eingeben:" 18 5

OPN 20 5 22 60 U S

Q:PEINKA *"Falls Beruf, Frage nach dem monatlich Nettoeinkommen."*

T:5 5

Wie hoch war dabei das monatliche Nettoeinkommen?

I:

GET PEINK1A

COL AQA ON BLU 5 5 8 79

MACRO2

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99999 5 0 9 31

```

X = JAKENN * 12
z = X + MOKENN
KM = Z + 36
KM2 = Z + 24
Y = JATREN * 12
TM = Y + MOTREN
A = SYSYEAR - 1900
W = A * 12
T = SYSMONTH + W
IF (MOKENN > 12) SKP PERE
IF (JAKENN >= 98) SKP PERE
IF (MOTREN > 12) SKP PERE
IF (JATREN >= 98) SKP PERE
IF (TRENN = 1)
  IF (KM2 > T) ENDROST
ENDIF
IF (TRENN = 1) SKP PERE
IF (HEIRAT = 1) SKP PERE
IF (KM > TM) SKP NEUP
SKP PERE

```

Q:PERE *"Frage, ob Partner heute oder bei Trennung hauptberuflich Erwerbstätig war."*

T:5 5

Ist {sie/ er} heute
hauptberuflich erwerbstätig?

I:

MACRO1

MACRO3

MACRO2

MACRO5

IF (TRENN >= 2)

SHOW "War {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5 5

ENDIF

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH

IF (PERE = 1) SKP PBERE

Q:PERNEE *"Falls PERE = Nein: Grund für Nichterwerbstätigkeit."*

T:5 5

Warum ist {sie/ er} heute
nicht erwerbstätig? Ist/war sie/er arbeitslos, in einer
Ausbildung, Hausfrau/Mann oder gibt es sonstige Gründe für die
Nichterwerbstätigkeit?

I:

MPNWERB

MACRO2

MACRO5

IF (TRENN >= 2)

SHOW "Warum war {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5

ENDIF

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99 2 0 19 56

FALSCH4

IF (TRENN = 1) ENDROST

IF (TRENN >= 2) SKP NEUP

Q:PBERE *"Frage nach der aktuellen Berufsbezeichnung des (evtl. ehemalg) Partner."*

T:5 5

Welchen Beruf übt {sie/ er} heute
aus?

I:
 ERSTE
 GET PBER1A 7
 MACRO3
 MACRO5
 IF (TRENN >= 2)
 SHOW "Welchen Beruf übte {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5
 ENDIF
 SHOW ROSTEXT 2 73
 OPN 7 23 9 79 U S

Q:POEDE *"Frage, ob (evtl. ehemalg) Partner heute im öffentl. Dienst tätig ist."*
 T:5 5
 Ist {sie/ er} heute
 im öffentlichen Dienst?
 I:
 MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 IF (TRENN >= 2)
 SHOW "War {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 5
 ENDIF
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH

Q:PFENE *"Hilfsvariable (dient der Einblendung diverser Daten auf dem Monitor)."*
 T:5 5
 I:
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 CLR
 SKP PSTELE

Q:PSTELE *"Frage nach aktueller berufliche Stellung."*
 I:
 COL AQA ON BLU 3 5 4 80
 MACRO2
 SHOW "Welche berufliche Stellung hat {sie/ er} heute" 4 5
 IF (TRENN >= 2)
 SHOW "Welche berufliche Stellung hatte {sie/ er} am Ende der Partnerschaft" 4 5
 ENDIF
 MS001
 NUM 1 99 2 0 25 51
 IF (PSTELE = 1)
 MACRO2
 SHOW "Ist/ war {sie/ er} ..." 13 5
 MS002
 SKP PSTELE
 ENDIF
 IF (PSTELE = 2)
 MACRO2
 MS003
 SKP PSTELE
 ENDIF
 IF (PSTELE = 3)
 MACRO2
 SHOW "Welche Beamtenlaufbahn ist/ war das?" 13 3
 MS004
 SKP PSTELE

```

ENDIF
IF (PSTELE = 4)
  MACRO2
  SHOW "Ist/ war {sie/ er} selbständig in..." 13 5
  MS005
  SKP PSTELE
ENDIF
IF (PSTELE = 18)
  MACRO2
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hat/ et {sie/ er} ungefähr?" 18 5
  MS006
  SKP PSTELE
ENDIF
IF (PSTELE = 19)
  MACRO2
  SHOW "Wieviel Mitarbeiter hat/ et {sie/ er} ungefähr?" 19 5
  MS007
  SKP PSTELE
ENDIF
IF (PSTELE = 20)
  MACRO2
  SHOW "Wie groß ist/ war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?" 19 5
  MS008
  SKP PSTELE
ENDIF
IF (PSTELE = 5)
  MACRO2
  SHOW "Ist/ war {sie/ er}..." 12 5
  MS009
  SKP PSTELE
ENDIF
IF (PSTELE = 75) SKP PSTE2E
SKP PEINKE

```

Q:PSTE2E *"Falls PSTELE = Sonstiges: Offene Eingabe von Sonstigem."*

I:

COL AQA ON BLU 18 5 18 79

MACRO5

SHOW ROSTEXT 2 73

SHOW "Bitte die berufliche Stellung eingeben:" 18 5

OPN 20 5 22 60 U S

SKP PEINKE

Q:PEINKE *"Frage nach dem aktuellen monatlichen Einkommen des Partners."*

T:5 5

Wie hoch ist/ war dabei das monatliche Nettoeinkommen?

I:

GET PEINK1A 9 9 9

COL AQA ON BLU 5 5 8 79

MACRO5

MACRO2

SHOW ROSTEXT 2 73

NUM 1 99999 5 0 9 31

IF (TRENN = 1) ENDROST

IF (TRENN >= 2) SKP NEUP

Q:NEUP *"Falls Trennung in Partnerschaft: Frage nach neuer Beziehung."*

T:5 5

Haben Sie danach eine neue Partnerschaft begonnen?

I:

MACRO1
 MACRO3
 MACRO2
 MACRO5
 SHOW ROSTEXT 2 73
 NUM 1 99 2 0 19 26
 IF (ROSTNUM = 1) ANTPA1 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 2) ANTPA2 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 3) ANTPA3 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 4) ANTPA4 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 5) ANTPA5 = ANSWER
 IF (ROSTNUM = 5) SKP ENDFAM
 IF (NEUP >= 2)
 IF (EHETRO = 1)
 SKP PBIL0S
 ENDIF
 ENDIF
 IF (NEUP >= 2) ENDROST
 ENDMEMB

"Abschlußhilfsvariable. Falls neue Partnerschaft: Am Anfang der Partnerschaftsbiographie. Falls keine neue Partnerschaft oder "alte" Partnerschaft: Weiter zu den Kinderfragen."

Q:ENDFAM
 T:7 5
 I:
 PAUSE .0
 IF (ANTPA5 = 1) SKP FAMPLUS
 IF (K1GES >= 1) SKP KINDV
 SKP KZAHL

"Hier enden die Fragen über die Partnerschaften. Falls der Befragte zu viele Partnerschaften für unser Programm hat: Weiter mit offener Eingabe."

Q:FAMPLUS
 T:5 5
 Bitte führen Sie nun ein offenes Interview über die weiteren Partnerschaften des Befragten. Richten Sie sich bei diesem Interview nach dem Merkblatt 3 'Partnerschaftsbiographie'.
 I:
 OPN 12 5 20 79 U
 IF (K1GES >= 1) SKP KINDV
 SKP KZAHL

4.30 Die Fragen zu den Kindern

Q:KINDV *"Sicherheitsnachfrage nach uns bekannten Kindern."*
 T:5 5
 Sie gaben bei der letzten Befragung an, im /19 ein Kind bekommen zu haben. Ist das richtig?

(Bei Zwillingen mit Erstgeborenem anfangen)

- Ja.....1
- Nein, es ist das falsche Geburtsdatum.....2
- Nein, ich habe im angegebenen Zeitraum kein Kind bekommen.....3
- Ja, aber dieses Kind ist verstorben.....4

Bitte Code eingeben:

```

I:
COL AQA ON BLU 5 5 7 79
MACRO2
IF (ROSTNUM = 1)
  IF (K1MON = 99) SKP MOKVOR
  IF (K1JAHR = 99) SKP MOKVOR
  SHOW K1MON 5 48 2
  SHOW K1JAHR 5 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
  IF (K2MON = 99) SKP MOKVOR
  IF (K2JAHR = 99) SKP MOKVOR
  SHOW K2MON 5 48 2
  SHOW K2JAHR 5 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
  IF (K3MON = 99) SKP MOKVOR
  IF (K3JAHR = 99) SKP MOKVOR
  SHOW K3MON 5 48 2
  SHOW K3JAHR 5 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
  IF (K4MON = 99) SKP MOKVOR
  IF (K4JAHR = 99) SKP MOKVOR
  SHOW K4MON 5 48 2
  SHOW K4JAHR 5 53 2
ENDIF
IF (ROSTNUM = 5)
  IF (K5MON = 99) SKP MOKVOR
  IF (K5JAHR = 99) SKP MOKVOR
  SHOW K5MON 5 48 2
  SHOW K5JAHR 5 53 2
ENDIF
NUM 1 99 2 0 19 69
FALSCH4
IF (KINDV = 1) SKP SCHULV
IF (KINDV = 2) SKP MOKVOR
SKP KWEIT
    
```

*"Bei Kindern, die vor der letzten Befragung geboren wurden und dessen
Geburtsdatum nicht bekannt ist: Frage nach dem Geburtsmonat."*

Q:MOKVOR
T:5 5

Wann kam Ihr . Kind vor /19 auf die Welt?
Bitte nennen Sie mir den Geburtsmonat und das Geburtsjahr.

```

I:
GET G30301 14 14 17
SHOW LBMONAT 5 30 2
    
```

SHOW LBJAHR 5 35 2
 MACRO10
 COL AQA ON BLU 5 5 6 79
 MACRO2
 SHOW ROSTEXT 5 18 1
 NUM 00 99 2 0 17 22

Q:JAKVOR *"Bei Kindern, die vor der letzten Befragung geboren wurden und dessen
 Geburtsdatum nicht bekannt ist: Frage nach dem Geburtsmonat."*
 I:
 NUM 00 86 2 0 17 48
 SKP SCHULV

Q:SCHULV *"Frage, ob das Kind eine Schule besucht."*
 T:5 5
 Besucht dieses Kind zur Zeit eine Schule?
 I:
 MACRO1
 COL AQA ON BLU 5 5 7 79
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 19 26
 FALSCH
 IF (SCHULV = 1) SKP FORMV
 IF (SCHULV >= 2) SKP SENDV

Q:FORMV *"Frage nach der Schulform."*
 T:5 5
 I:
 MKSCHUL
 MACRO2
 IF (K1JAHR < 83)
 CLR 8 5 8 79
 ENDIF
 IF (JAKVOR < 83)
 CLR 8 5 8 79
 ENDIF
 NUM 1 99 2 0 22 30
 FALSCH7
 IF (FORMV = 1) SKP WFORMV
 IF (FORMV = 7) SKP FORM2V
 SKP KWEIT

Q:FORM2V *"Bei sonstigen Schulformen: offene Eingabe dieser Schulform."*
 I:
 OPN 20 32 20 79 U
 SKP KWEIT

*"Falls das Kind Grundschüler oder noch nicht eingeschult ist:
 Frage nach weiterführende Wunschschulform."*
 Q:WFORMV
 T:5 5
 I:
 MKWSCHU
 MACRO2
 NUM 2 99 2 0 22 30
 FALSCH7
 IF (WFORMV = 7) SKP WFOR2V
 SKP KWEIT

Q:WFOR2V *"Falls das Kind Grundschüler oder noch nicht eingeschult ist:
Frage nach der sonstigen weiterführende Wunschschulform."*
I:
OPN 20 32 20 79 U
SKP KWEIT

Q:SENDV *"Falls Kind kein Schüler mehr ist: Frage, ob Schullaufbahn beendet."*
T:5 5
Hat dieses Kind bereits seine Schullaufbahn beendet?
I:
MACRO1
COL AQA ON BLU 5 5 7 79
MACRO2
NUM 1 99 2 0 19 26
FALSCH
IF (SENDV = 1) SKP KBILV
SKP KWEIT

Q:KBILV *"Falls SENDV = Ja: Frage nach Art des Abschlusses."*
T:5 5
I:
MKHSCHU
MACRO2
NUM 1 99 2 0 22 48
FALSCH6
IF (KBILV = 6) SKP KBIL2V
SKP KWEIT

Q:KBIL2V *"Falls SENDV = Ja: offene Frage nach sonstigen Art des Abschlusses."*
I:
OPN 19 38 19 79 U
SKP KWEIT

Q:KWEIT *"Hilfsabschlussvariable. Hier wird die Anzahl der Phasen gebildet."*
I:
PAUSE 0
IF (ROSTNUM = 1)
 IF (K2GES > 0) ENDMEMB
 ENDROST
ENDIF
IF (ROSTNUM = 2)
 IF (K3GES > 0) ENDMEMB
 ENDROST
ENDIF
IF (ROSTNUM = 3)
 IF (K4GES > 0) ENDMEMB
 ENDROST
ENDIF
IF (ROSTNUM = 4)
 IF (K5GES > 0) ENDMEMB
 ENDROST
ENDIF

Q:KZAHL *"Wenn bekannte Kinder abgefragt: Frage nach Kinder seit der letzten Befragung."*
T:3 5
Haben Sie nach /19 noch Kinder bekommen und, wenn ja, wieviel?
Bei Rückfragen: es gelten auch Adoptiv- und Pflegekinder
Achtung: Für jedes geborene Kind ein Feld auswählen!!!
Zum Beispiel: bei drei Kindern wird 'erste Kind', 'zweite Kind' und
'dritte Kind' markiert. Wichtig ist dabei auch die richtige Reihenfolge

der Eingabe!!!

I:

COL AQA ON BLU 3 5 3 80

COL FLA 5 5 5 12

SHOW LBMONAT 3 20 2

SHOW LBJAHR 3 25 2

SHOWLIST KINDER 9 10 21 1

LOC 9 9 1

SEL 9 1 8 1

IF (KZAHL = 8) SKP ENDKIND

Q:SETUP *"Hilfsrechenvariable. Hier wird die Anzahl der Kinder berechnet."*

I:

MAX 0 KINDFRAG

FIC KZAHL KINDFRAG

RMV 9 KINDER KINDFRAG

PAUSE 0

Q:MOKNA *"Frage nach dem Geburtsmonat der Kinder, die seit der letzten Befragung geboren worden sind."*

T:4 5

Wann kam das nach /19 auf die Welt?

Bitte nennen Sie mir den Geburtsmonat und das Geburtsjahr.

I:

GET MOKVOR 7 17 7

GET G30301 14 14 17

SHOW LBMONAT 4 35 2

SHOW LBJAHR 4 40 2

SHOW ROSTEXT 4 18 12

COL AQA ON BLU 4 5 6 79

MACRO2

MACRO10

NUM 00 99 2 0 17 22

Q:JAKNA *"Frage nach dem Geburtsmonat der Kinder, die seit der letzten Befragung geboren worden sind."*

I:

NUM 60 99 2 0 17 48

Q:KNGES "Frage nach dem Geschlecht."

T:5 5

I:

MKGES

MACRO2

NUM 1 2 2 0 19 26

FALSCH

Q:PFLEGE *"Frage nach Person, die im wesentlichen tägl. Versorgung des Kindes im Kleinkindalter übernommen hat."*

T:5 5

I:

MKVERS

MACRO2

NUM 1 99 2 0 23 35

FALSCH7

A = SYSYEAR - 1900

W = A * 12

HD = SYSMONTH + W

X = JAKNA * 12

Y = X + MOKNA

Z = HD - Y

IF (Z <= 60) ENDMEMB

Q:SCHULN *"Frage, ob Kind (geb. seit letzter Befragung) eine Schule besucht."*

T:5 5

Besucht dieses Kind zur Zeit eine Schule?

I:

COL AQA ON BLU 5 5 7 79

MACRO2

MACRO1

SHOW "Kind ist verstorben..3" 16 5

NUM 1 99 2 0 19 26

FALSCH3

IF (SCHULN = 1) SKP FORMN

ENDMEMB

Q:FORMN *"Falls SCHULN = Ja: Frage nach Schulform."*

T:5 5

I:

MKSCHUL

MACRO2

IF (JAKNA < 83)

CLR 8 5 8 79

ENDIF

NUM 1 99 2 0 22 30

FALSCH7

IF (FORMN = 1) SKP WFORMN

IF (FORMN > 7) ENDMEMB

IF (FORMN > 1)

IF (FORMN < 7)

ENDMEMB

ENDIF

ENDIF

Q:FORM2N *"Falls SCHULN = Ja: Frage nach sonstiger Schulform."*

I:

OPN 20 32 20 79 U

ENDMEMB

Q:WFORMN *"Frage nach weiterführende Schule."*

T:5 5

I:

MKWSCHU

MACRO2

NUM 2 99 2 0 22 30

FALSCH7

IF (WFORMN = 7) SKP WFOR2N

ENDMEMB

Q:WFOR2N *"Frage nach sonstigen weiterführenden Schulen."*

I:

OPN 20 32 20 79 U

"Hier enden die Nachfragen zu den Kindern."

Q:ENDKIND *"Nur ein Informationstext für den Interviewer."*

T:5 5

Ab hier beginnen die Einstellungsfragen.

Bitte jetzt den genauen Wortlaut vorlesen.

Mit beliebiger Taste weitermachen.

I:

"Dies Variable dient ebenfalls als Ende aller Schleifen der Fragen zu den Kindern."

KEY

"Es folgt nun der letzte große Block, und zwar die Einstellungsfragen."

5.00 Die Einstellungsfragen

5.10 Die Fragen zur Wichtigkeit der gesellschaftlichen Stellung von „eigenen“ Kindern

Q:W803 *"Frage nach der Wichtigkeit der gesellschaftlichen Stellung."*

T:5 5

Angenommen Sie hätten Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren.
Für wie wichtig würden Sie es halten, daß Ihre Kinder im Verlauf
ihres Lebens zu einer höheren gesellschaftlichen Stellung aufsteigen
als Sie selbst sie im Augenblick haben?
Würden Sie das für

- sehr wichtig,.....1
- wichtig,.....2
- weniger wichtig oder.....3
- überhaupt nicht wichtig halten?.....4

Bitte Code eingeben:

I:
 COL AQA ON BLU 5 5 14 75
 MACRO2
 IF (K1GES > 0)
 CLR 5 5 5 80
 ENDIF
 IF (KZAHL > 1)
 IF (KZAHL < 7)
 CLR 5 5 5 80
 ENDIF
 ENDIF
 NUM 1 99 2 0 16 52
 FALSCH4

Q:W804 "*Frage nach der Wichtigkeit der gesellschaftlichen Stellung.*"

T:5 5
 Und wie groß wäre Ihre Enttäuschung, wenn Ihre Kinder in eine niedrigere gesellschaftliche Stellung absteigen als Sie selbst sie im Augenblick haben?

Wäre Ihre Enttäuschung
 T:11 5
 sehr groß,.....1
 groß,.....2
 nicht so groß oder.....3
 wären Sie überhaupt nicht enttäuscht?...4

Bitte Code eingeben:

I:
 COL AQA ON BLU 5 5 14 80
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 16 46
 FALSCH4

5.20 Die Fragen zur Wichtigkeit der Familie

Q:W805 "*Frage nach der Wichtigkeit der Familie.*"

T:5 5
 Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu leben - oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich werden?

braucht Familie.....1
 alleine genauso glücklich.....2
 alleine glücklicher.....3
 unentschieden.....4

Bitte Code eingeben:

I:
 COL AQA ON BLU 5 5 7 75
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 14 54
 FALSCH4

Q:W806 "*Frage, ob Heirat notwendig ist bei längerem Zusammenleben.*"

T:5 5
 Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

Ja.....1
 Nein.....2

Unentschieden.....3

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 1 99 2 0 12 43

FALSCH3

5.30 Die Fragen zur biographischen Selbstreflexion

"Fragen zur biographischen Selbstreflexion: Frage, ob Entscheidungen nachträglich lieber ändern."

Q:W809

T:5 5

Nun zu etwas anderem:

Gibt es Entscheidungen in Ihrem gesamten Leben, die Sie nachträglich lieber anders getroffen hätten?

I:

MACRO1

MACRO2

COL AQA ON BLU 5 5 7 80 *"Die folgenden Fragen sind in Blöcken aufgeteilt. Hier wird immer gefragt, ob es weitere Entscheidungen gibt. Falls Ja, wird nach der Art der Entscheidung gefragt, nach dem Zeitpunkt und nach dem, was man lieber anderes gemacht hätte."*

NUM 1 99 2 0 19 25

FALSCH

IF (W809 > 1) SKP W811

Q:W810

"Falls Variable W809 = Ja: Hier Nachfragen zu den „falschen“ Entscheidungen."

T:3 2

Was hätten Sie lieber anders gemacht?

[Antwort bitte ausführlich eingeben.]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 3 2 3 40

BOX 2 1 7 41 1

OPN 5 2 6 40 U S

Q:W810J0

"Fragen zum Zeitpunkt der „falschen Entscheidung."

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU

SHOW "Und wann war das etwa?" 3 43

SHOW "[Bitte das Jahr eingeben]" 4 43

SHOW "Erste Entscheidung: 19 !" 6 43

COL AQA ON BLU 3 43 3 79

COL RED ON BLU 21 5 22 19

BOX 2 42 7 80 1

SHOW "verweigert...98" 21 5

SHOW "Weiß nicht...99" 22 5

SHOW "[Es sind maximal nur vier Entscheidungen vorgesehen.]" 24 2

COL RED ON BLU 24 2 24 79

BOX 23 1 25 80 2

NUM 51 99 2 0 6 65

Q:W81000

"Fragen, ob weitere „falschen“ Entscheidungen existieren."

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 1 1 8 80

SHOW "Gab es noch weitere Entscheidungen, die Sie nachträglich lieber" 9 2

SHOW "anders getroffen hätten? Ja..1 oder Nein..2 CODE: " 10 2

BOX 8 1 11 80 1

CLR 21 5 22 79

COL AQA ON BLU 9 2 9 79

COL AQA ON BLU 10 2 10 26
NUM 1 2 2 0 10 63
SKP W811 2

Q:W8101 *"Frage, was anders gemacht werden sollte."*

I:
ERSTE
CLR 8 1 11 80
COL WHT ON BLU
SHOW "Was hätten Sie lieber anders gemacht?" 9 3
SHOW "[Antwort bitte ausführlich eingeben.]" 10 3
BOX 8 1 13 41 1
COL AQA ON BLU 9 3 9 40
OPN 11 2 12 40 U S

Q:W810J1 *"Fragen zum Zeitpunkt der „falschen Entscheidung.“"*

I:
ERSTE
COL WHT ON BLU 9 3 9 40
SHOW "Und wann war das etwa?" 9 43
SHOW "[Bitte das Jahr eingeben]" 10 43
SHOW "Zweite Entscheidung: 19 !" 12 43
BOX 8 42 13 80 1
COL AQA ON BLU 9 43 9 79
COL RED ON BLU 21 5 22 19
SHOW "verweigert...98" 21 5
SHOW "Weiß nicht...99" 22 5
NUM 51 99 2 0 12 66

Q:W81001 *"Fragen, ob weitere „falschen“ Entscheidungen existieren."*

I:
ERSTE
COL WHT ON BLU 1 1 14 80
SHOW "Gab es noch weitere Entscheidungen, die Sie nachträglich lieber" 15 2
SHOW "anders getroffen hätten? Ja..1 oder Nein..2 CODE: " 16 2
BOX 14 1 17 80 1
COL AQA ON BLU 15 2 15 79
COL AQA ON BLU 16 2 16 26
CLR 21 5 22 79
NUM 1 2 2 0 16 63
SKP W811 2

Q:W8102 *"Frage, was anders gemacht werden sollte."*

I:
ERSTE
CLR 14 1 17 80
COL WHT ON BLU 1 1 16 80
SHOW "Was hätten Sie lieber anders gemacht?" 15 3
SHOW "[Antwort bitte ausführlich eingeben.]" 16 3
BOX 14 1 19 41 1
COL AQA ON BLU 15 3 15 40
OPN 17 2 18 40 U S

Q:W810J2 *"Fragen zum Zeitpunkt der „falschen Entscheidung.“"*

I:
SHOW "Und wann war das etwa?" 15 43
SHOW "[Bitte das Jahr eingeben]" 16 43
SHOW "Dritte Entscheidung: 19 !" 18 43
BOX 14 42 19 80 1
COL WHT ON BLU 15 3 15 40
COL AQA ON BLU 15 43 15 79

COL RED ON BLU 21 5 22 19
 SHOW "verweigert...98" 21 5
 SHOW "Weiß nicht...99" 22 5
 NUM 51 99 2 0 18 66

Q:W81002 *"Fragen, ob weitere „falschen“ Entscheidungen existieren.“*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 1 1 20 80

CLR 21 5 22 79

SHOW "Gab es noch weitere Entscheidungen, die Sie nachträglich lieber" 21 2

SHOW "anders getroffen hätten? Ja..1 oder Nein..2 CODE: " 22 2

BOX 20 1 23 80 1

COL AQA ON BLU 21 2 21 79

COL AQA ON BLU 22 2 22 26

NUM 1 2 2 0 22 63

SKP W811 2

Q:W8103 *"Frage, was anders gemacht werden sollte.“*

I:

ERSTE

CLR 20 1 25 80

COL WHT ON BLU 20 1 25 80

SHOW "Was hätten Sie lieber anders gemacht?" 21 3

SHOW "[Antwort bitte ausführlich eingeben.]" 22 3

BOX 20 1 25 41 1

COL AQA ON BLU 21 3 21 40

OPN 23 2 24 40 U S

Q:W810J3 *"Fragen zum Zeitpunkt der „falschen Entscheidung.“*

I:

ERSTE

SHOW "Und wann war das etwa?" 21 43

SHOW "[Bitte das Jahr eingeben]" 22 43

SHOW "Vierte Entscheidung: 19 !" 24 43

BOX 20 42 25 80 1

COL WHT ON BLU 21 3 21 40

COL AQA ON BLU 21 43 21 79

NUM 51 99 2 0 24 66

"Fragen zur biographischen Selbstreflexion: Frage, ob Ereignisse vorhanden sind, die spürbare Veränderungen zur Folge hatten.“

Q:W811

T:5 5

Es gibt ja manchmal im Leben bestimmte Ereignisse, die eine spürbare Veränderung zur Folge haben.

Gab es auch bei Ihnen derartige Ereignisse oder gab es keine?

Ja, es gab sie.....1

Nein, es gab keine.....2

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 7 75

MACRO2

NUM 1 99 2 0 12 33

FALSCH

IF (W811 > 1) SKP W813

Q:W812 *"Frage nach dem Ereignis.“*

T:3 2

Können Sie mir bitte ein solches Ereignis nennen?

T:8 2

Worin lag der besondere Einfluß auf Ihr Leben?

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 3 2 3 53

BOX 7 1 11 54

BOX 2 1 6 54

OPN 4 2 5 53 U S

Q:W812E0 *"Frage nach Einfluß auf das Leben bei diesem Ereignis."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 3 2 3 53

COL AQA ON BLU 8 2 8 53

OPN 9 2 10 53 U S

Q:W812J0 *"Frage zum Zeitpunkt des Ereignisses."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 8 2 8 53

SHOW "Und wann war dieses" 3 56

SHOW "Ereignis etwa?" 4 56

SHOW "[Bitte das Jahr eingeben]" 5 56

SHOW "Erstes Ereignis: 19 !" 8 56

BOX 2 55 11 80 1

COL RED ON BLU 21 5 22 19

COL AQA ON BLU 3 56 4 79

SHOW "verweigert...98" 21 5

SHOW "Weiß nicht...99" 22 5

SHOW "[Es sind maximal nur vier Entscheidungen vorgesehen.]" 24 2

COL RED ON BLU 24 2 24 79

BOX 23 1 25 80 2

NUM 51 99 2 0 8 75

Q:W812N0 *"Frage, ob weitere Ereignisse existieren."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU

SHOW "Gab es ein weiteres Ereignis, daß eine Veränderung des Lebens zur Folge hatte?" 13 2

SHOW " Ja.....1 Nein.....2 CODE:]" 14 3

BOX 12 1 15 80 1

CLR 21 5 22 79

COL AQA ON BLU 13 2 13 79

NUM 1 2 2 0 14 77

SKP W813 2

Q:W812O1 *"Frage nach dem Ereignis."*

I:

ERSTE

CLR 12 1 15 80

SHOW "Können Sie mir bitte dieses Ereignis nennen?" 13 2 56

COL AQA ON BLU 13 2 13 53

BOX 12 1 16 54

OPN 14 2 15 53 U S

Q:W812E1 *"Frage nach Einfluß auf das Leben bei diesem Ereignis."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU

SHOW "Und worin lag der besondere Einfluß auf Ihr Leben?" 18 2 56

COL AQA ON BLU 18 2 18 53

BOX 17 1 21 54
OPN 19 2 20 53 U S

Q:W812J1 *"Frage zum Zeitpunkt des Ereignisses."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 18 2 18 53
SHOW "Wann war dieses" 13 56
SHOW "Ereignis etwa?" 14 56
SHOW "[Bitte Jahr eingeben]" 15 56
SHOW "Zweites Ereignis: 19 !" 18 56
CLR 23 1 23 80
COL AQA ON BLU 13 56 14 79
COL RED ON BLU 22 5 23 19
BOX 12 55 21 80 1
SHOW "verweigert...98" 22 5
SHOW "Weiß nicht...99" 23 5
NUM 51 99 2 0 18 76

Q:W812N1 *"Frage, ob weitere Ereignisse existieren."*

I:

ERSTE

CLR 22 1 25 80
COL WHT ON BLU
SHOW "Gab es ein weiteres Ereignis, daß eine Veränderung des Lebens zur Folge hatte?" 23 2
SHOW " Ja.....1 Nein.....2 CODE:]" 24 3
BOX 22 1 25 80 1
COL AQA ON BLU 23 2 23 79
NUM 1 2 2 0 24 77
SKP W813 2

Q:W81202 *"Frage nach dem Ereignis."*

T:3 2

Können Sie mir bitte dieses Ereignis nennen?

T:8 2

Und worin lag der besondere Einfluß auf Ihr Leben?

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 3 2 3 53
BOX 7 1 11 54
BOX 2 1 6 54
OPN 4 2 5 53 U S

Q:W812E2 *"Frage nach Einfluß auf das Leben bei diesem Ereignis."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 3 2 3 53
COL AQA ON BLU 8 2 8 53
OPN 9 2 10 53 U S

Q:W812J2 *"Frage zum Zeitpunkt des Ereignisses."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 8 2 8 53
SHOW "Wann war dieses Ereignis" 3 56
SHOW "etwa?" 4 56
SHOW "[Bitte das Jahr eingeben]" 5 56
SHOW "Drittes Ereignis: 19 !" 8 56
BOX 2 55 11 80 1
COL RED ON BLU 21 5 22 19

COL AQA ON BLU 3 56 4 79
SHOW "verweigert...98" 21 5
SHOW "Weiß nicht...99" 22 5
SHOW "[Es sind maximal nur vier Entscheidungen vorgesehen.]" 24 2
COL RED ON BLU 24 2 24 79
BOX 23 1 25 80 2
NUM 51 99 2 0 8 76

Q:W812N2 *"Frage, ob weitere Ereignisse existieren."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 2 1 12 80

SHOW "Gab es ein weiteres Ereignis, daß eine Veränderung des Lebens zur Folge hatte?" 13 2

SHOW " Ja.....1 Nein.....2 CODE:]" 14 3

COL AQA ON BLU 13 2 13 79

BOX 12 1 15 80 1

CLR 21 5 22 79

NUM 1 2 2 0 14 77

SKP W813 2

Q:W81203 *"Fragen nach dem Ereignis."*

I:

ERSTE

CLR 12 1 15 80

SHOW "Können Sie mir bitte dieses Ereignis nennen?" 13 2

COL AQA ON BLU 13 2 13 53

BOX 12 1 16 54

OPN 14 2 15 53 U S

Q:W812E3 *"Frage nach Einfluß auf das Leben bei diesem Ereignis."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU

SHOW "Und worin lag der besondere Einfluß auf Ihr Leben?" 18 2

COL AQA ON BLU 18 2 18 53

BOX 17 1 21 54

OPN 19 2 20 53 U S

Q:W812J3 *"Frage zum Zeitpunkt des Ereignisses."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU 18 2 18 53

SHOW "Wann war dieses" 13 56

SHOW "Ereignis etwa?" 14 56

SHOW "[Bitte Jahr eingeben]" 15 56

SHOW "Viertes Ereignis: 19 !" 18 56

CLR 23 1 23 80

COL AQA ON BLU 13 56 14 79

COL RED ON BLU 22 5 23 19

BOX 12 55 21 80 1

SHOW "verweigert...98" 22 5

SHOW "Weiß nicht...99" 23 5

SHOW "[Letztes Ereignis! Es geht nun zur nächsten Frage.]" 24 2

COL RED ON BLU 24 2 24 79

NUM 51 99 2 0 18 76

"Fragen zur biographischen Selbstreflexion: Frage, ob es Momente gab, die Lebensweise zu ändern."

Q:W813

T:5 5

Hatten Sie in den vergangenen Jahren einmal das Gefühl, daß Sie Ihr

Leben in der Weise, so wie es war, nicht mehr weiter führen, sondern ändern sollten?

I:

COL AQA ON BLU 5 5 7 75

MACRO1

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 25

FALSCH

IF (W813 > 1) SKP W817

Q:W814 *"Frage zum Zeitpunkt des Gefühls das Leben zu ändern."*

T:3 5

Wann war das etwa?

Das erste Mal war etwa 19 !

I:

ERSTE

BOX 2 4 5 76 1

COL AQA ON BLU 3 5 3 50

MACRO2

NUM 51 99 2 0 4 30

Q:W815 *"Frage, womit Befragter damals nicht zufrieden war."*

I:

ERSTE

MACRO33

OPN 9 5 11 64 U S

Q:W816 *"Frage, was damals zur Veränderung getan wurde."*

I:

COL WHT ON BLU

SHOW "Was haben Sie getan, um das zu verändern?" 14 5

BOX 13 4 18 76 1

COL AQA ON BLU 14 5 14 50

OPN 15 5 17 64 U S

Q:W814N1 *"Frage, ob es weitere Momente gab, die Lebensweise zu ändern."*

I:

ERSTE

MACRO34

NUM 1 2 2 0 24 46

SKP W817 2

Q:W8141 *"Frage zum Zeitpunkt des Gefühls das Leben zu ändern."*

T:3 5

Wann war das etwa?

Das zweite Mal war etwa 19 !

I:

BOX 2 4 5 76 1

COL AQA ON BLU 3 5 3 50

MACRO2

NUM 51 99 2 0 4 31

Q:W8151 *"Frage, womit Befragter damals nicht zufrieden war."*

I:

ERSTE

MACRO33

SHOW "Womit waren Sie 19 in Ihrem Leben" 7 5 50

SHOW W8141 7 23 2

OPN 9 5 11 64 U S

Q:W8161 *"Frage, was damals zur Veränderung getan wurde."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU

SHOW "Was haben Sie getan, um das zu verändern?" 14 5 41

BOX 13 4 18 76 1

COL AQA ON BLU 14 5 14 50

OPN 15 5 17 64 U S

Q:W814N2 *"Frage, ob es weitere Momente gab, die Lebensweise zu ändern."*

I:

ERSTE

MACRO34

NUM 1 2 2 0 24 46

SKP W817 2

Q:W8142 *"Frage zum Zeitpunkt des Gefühls das Leben zu ändern."*

T:3 5

Wann war das etwa?

Das dritte Mal war etwa 19 !

I:

BOX 2 4 5 76 1

COL AQA ON BLU 3 5 3 50

MACRO2

NUM 51 99 2 0 4 31

Q:W8152 *"Frage, womit Befragter damals nicht zufrieden war."*

I:

ERSTE

MACRO33

SHOW "Womit waren Sie 19 in Ihrem Leben" 7 5 50

SHOW W8142 7 23 2

OPN 9 5 11 64 U S

Q:W8162 *"Frage, was damals zur Veränderung getan wurde."*

I:

ERSTE

COL WHT ON BLU

SHOW "Was haben Sie getan, um das zu verändern?" 14 5

SHOW "[Nach Eingabe zur nächsten Frage]" 22 5

COL RED ON BLU 22 5 22 75

BOX 21 4 23 76 2

BOX 13 4 18 76 1

COL AQA ON BLU 14 5 14 50

OPN 15 5 17 64 U S

5.31 Die Fragen zu den biographischen Mentoren

Q:W817 *"Frage, ob es biographische Mentoren gab, die wichtigen Einfluß auf das Leben hatten."*

T:5 5

Sind Sie im Laufe Ihres Leben mit sozialen Gruppen, Vereinen oder Bewegungen in Berührung gekommen, die einen wichtigen Einfluß auf Ihre Entwicklung hatten, gleichgültig ob das für Sie günstig oder ungünstig war?

I:

COL AQA ON BLU 5 5 8 75

MACRO1

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 25

FALSCH

IF (W817 > 1) SKP W898

Q:W818 *"Falls W817 = Ja: Frage, welche das waren."*

T:5 5

Könnten Sie mir bitte sagen, Welche das waren? Wann war das?

Das war 19 !

T:10 5

Und worin bestand der Einfluß auf Ihr Leben?

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 5 51

COL RED ON BLU 13 5 13 80

SHOW "[Jede Nennung einzeln aufführen! Maximal 2 Nennungen!]" 13 5

BOX 4 4 8 52 1

OPN 6 5 7 51 U S

Q:W8181 *"Frage, nach dem Zeitpunkt."*

I:

COL WHT ON BLU 5 5 5 51

COL AQA ON BLU 5 54 5 79

BOX 4 53 8 80 1

MACRO2

NUM 51 99 2 0 7 65

Q:W8182 *"Frage, nach dem Einfluß im Leben."*

I:

COL WHT ON BLU 1 1 20 80

COL AQA ON BLU 10 5 10 50

BOX 9 4 13 80 1

OPN 11 5 12 79 U S

Q:W8183 *"Frage, ob es weitere biogr. Mentoren gab, die wichtigen Einfluß auf das Leben hatten."*

I:

CLR 23 5 25 80

SHOW "Sind Sie im Laufe Ihres Leben mit weiteren sozialen Gruppen, Vereinen" 15 5

SHOW "oder Bewegungen in Berührung gekommen, die einen wichtigen Einfluß" 16 5

SHOW "auf Ihre Entwicklung gehabt haben?" 17 5

SHOW "Ja.....1" 19 5

SHOW "Nein.....2" 20 5

SHOW "Bitte Code eingeben:" 22 5

COL WHT ON BLU 1 1 13 80

COL AQA ON BLU 15 5 17 79

NUM 1 2 2 0 22 25

IF (W8183 > 1) SKP W898

Q:W8184 *"Falls W8183 = Ja: Frage, welche das waren."*

I:

CLR 14 5 22 80

COL WHT ON BLU 14 5 22 80

SHOW "Könnten Sie mir bitte sagen, Welche das waren? Wann war das?" 15 5

SHOW " Das war 19 ?" 17 5

BOX 14 4 18 52 1

COL AQA ON BLU 15 5 15 51

MACRO2

OPN 16 5 17 51 U S

FALSCH

Q:W8185 *"Frage, nach dem Zeitpunkt."*

I:

COL WHT ON BLU 1 1 18 80

COL AQA ON BLU 15 54 15 79

BOX 14 53 18 80 1
 NUM 51 99 2 0 17 65

Q:W8186 *"Frage, nach dem Einfluß im Leben."*

I:

COL WHT ON BLU 1 1 18 80
 SHOW "Und worin bestand der Einfluß auf Ihr Leben?" 20 5
 COL AQA ON BLU 20 5 20 50
 BOX 19 4 23 80 1
 CLR 24 5 25 80
 COL RED ON BLU 24 5 24 80
 SHOW "{Weiter zur nächsten Frage}" 24 5
 OPN 21 5 22 79 U S

5.32 Eine Frage zur Arbeit

Q:W898 *"Indirekte Frage, nach dem Einfluß der Arbeit auf das Leben."*

T:5 5

Glauben Sie, es wäre am schönsten zu leben, ohne arbeiten zu müssen?

I:

MACRO1
 MACRO2
 MACRO3
 NUM 1 99 2 0 19 25
 FALSCH

5.40 Die Fragen zur hartnäckigen Zielverfolgung

Q:EINLEIT *"Fragen zur Zielverfolgung und zur Zielanpassung (nach Dr. Brandstädter)."*

T:5 5

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Bitte sagen Sie mir, ob die folgenden Aussagen für Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

[Beliebige Taste drücken]

I:

COL AQA ON BLU 5 5 8 80
 RANDOMIZE LISTE905 AUSMIX *"Dieser Befehl ist ein Zufallsprozessor. Dabei werden die Aussagen aus der Liste „LISTE905“ zufällig aufgerufen."*
 KEY

Q:AUS1 *"Nach der Einleitung (EINLEIT) folgen nun die Aussagen und deren Bewertungschema."*

T:5 5

Aussage:

I: *"Die Liste „LISTE905“ besteht aus sechs Zahlen. Per Zufall wird eine Zahl ausgewählt, z.B. die drei. Dann wird der ROSTEXT mit der entsprechenden Zahl aufgerufen. Im Beispiel: ROSTEXT=3."*
 COL AQA ON BLU 8 5 9 76
 IF (ROSTEXT = 1) SHOW "Wenn sich mir Schwierigkeiten in den Weg legen, verstärke ich gewöhnlich" 8 5
 SHOW "meine Anstrengungen erheblich." 9 5
 ENDIF
 IF (ROSTEXT = 2) SHOW "Wenn ich auf unüberwindbare Hindernisse stoße, suche ich mir lieber ein" 8 5
 SHOW "neues Ziel." 9 5
 ENDIF
 IF (ROSTEXT = 3) SHOW "Ich kann auch dem Verzicht etwas abgewinnen." 8 5
 ENDIF
 IF (ROSTEXT = 4) SHOW "Wenn etwas nicht nach meinen Wünschen läuft, gebe ich eher meine Wünsche" 8 5
 SHOW "auf, als zu lange zu kämpfen." 9 5
 ENDIF

```

IF (ROSTEXT = 5)
  SHOW "Ich kann auch den unangenehmen Dingen des Lebens leicht eine gute Seite" 8 5
  SHOW "abgewinnen." 9 5
ENDIF
IF (ROSTEXT = 6)
  SHOW "Wenn ich in Schwierigkeiten stecke, frage ich mich sofort, wie ich das" 8 5
  SHOW "Beste daraus machen kann." 9 5
ENDIF
SHOW " Trifft das voll und ganz zu,.....1" 14 5
SHOW " trifft das etwas zu,.....2" 15 5
SHOW " läßt sich das schwer bestimmen,.....3" 16 5
SHOW " trifft das eher nicht zu oder.....4" 17 5
SHOW " trifft das überhaupt nicht zu?.....5" 18 5
SHOW "           Bitte Code eingeben:" 21 5
COL AQA ON BLU 14 5 18 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 21 49
FALSCH5

```

5.50 Die Fragen zur Erfolgsattribuierung

Q:W900 *"Wichtigkeit von Fleiß, Glück, Herkunftsfamilie und Begabung ganz allgemein."*
T:4 5

Nun zu etwas anderem:

Fleiß, Glück, Herkunftsfamilie und Begabung spielen eine mehr oder minder große Rolle, um im Leben Erfolg zu haben. Bitte sagen Sie mir zu jedem dieser 4 Faktoren auf einer Skala von 0 bis 5, wie groß seine Rolle ganz allgemein, also UNABHÄNGIG VON IHNEN ist. 0 heißt dabei "spielt keine Rolle", 5 heißt "spielt eine große Rolle", 1, 2, 3, 4 liegen entsprechend dazwischen.

Mit anderen Worten, je mehr Ihre Zahl von 0 nach 5 ansteigt, desto wichtiger ist Ihres Erachtens die Rolle dieses Faktors für den Erfolg im Leben ganz allgemein, also UNABHÄNGIG VON IHREM LEBEN.

[Bitte beliebige Taste drücken]

```

I:
COL AQA ON BLU 4 5 13 80
KEY
CLR 15 5 15 80

```

Q:W900A *"Frage nach Fleiß ganz allgemein."*

```

I:
SHOW "Wie groß ist die Rolle von FLEIß?   Bitte Code eingeben:" 16 5
COL WHT ON BLU 4 5 14 80
COL AQA ON BLU 16 5 16 38

```

```

MACRO2
NUM 0 99 2 0 16 65

```

```

IF (ANSWER > 5)           "Diese Konstruktion ist notwendig, da sonst bei einer falschen Angabe
  IF (ANSWER < 98)       des Befragten, der Interviewer bei betätigen der ESC-Taste auf die
    BEEP                 Variable W900 zurückspringt und nicht auf die letzte Frage. Der Grund
    SKP W900A           liegt hier im Aufbau der Frage. Denn W900 bleibt als Maske erhalten.
  ENDIF                 Die folgenden Variablen blenden nur den Fragesatz ein."

```

```

ENDIF
IF (W900A > 97) SKP

```

Q:W900B *"Frage nach Glück ganz allgemein."*

```

I:
SHOW "Und: GLÜCK?           Bitte Code eingeben:" 18 5
COL WHT ON BLU 5 5 17 80
COL AQA ON BLU 18 5 18 38

```

NUM 0 99 2 0 18 65
 IF (ANSWER > 5)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W900B
 ENDIF
 ENDIF
 IF (W900B > 97) SKP

Q:W900C *"Frage nach der Herkunftsfamilie ganz allgemein."*
 I:
 SHOW "Und: der HERKUNFTSFAMILIE Bitte Code eingeben:" 20 5
 COL WHT ON BLU 5 5 19 80
 COL AQA ON BLU 20 5 20 44
 NUM 0 99 2 0 20 65
 IF (ANSWER > 5)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W900C
 ENDIF
 ENDIF
 IF (W900C > 97) SKP

Q:W900D *"Frage nach Begabung ganz allgemein."*
 I:
 SHOW "Und: der BEGABUNG? Bitte Code eingeben:" 22 5
 COL WHT ON BLU 5 5 21 80
 COL AQA ON BLU 22 5 22 44
 NUM 0 99 2 0 22 65
 IF (ANSWER > 5)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W900D
 ENDIF
 ENDIF
 IF (W900D > 97) SKP

Q:W901 *"Wichtigkeit von Fleiß, Glück, Herkunftsfamilie und Begabung persönlich."*
 T:5 5
 Und wie war das bei Ihnen - wie groß war die Rolle dieser Faktoren
 bei IHNEN PERSÖNLICH?

[Bitte beliebige Taste drücken]

I:
 MACRO3
 KEY

Q:W901A *"Frage nach Fleiß persönlich."*
 I:
 CLR 8 5 8 80
 SHOW "Wie groß war die Rolle von FLEIß? Bitte Code eingeben:" 16 5
 COL WHT ON BLU 5 5 14 80
 COL AQA ON BLU 16 5 16 38
 MACRO2
 NUM 0 99 2 0 16 65
 IF (ANSWER > 5)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W901A
 ENDIF
 ENDIF

IF (W901A > 97) SKP

Q:W901B *"Frage nach Glück persönlich."*

I:

SHOW "Und von GLÜCK? Bitte Code eingeben:" 18 5

COL WHT ON BLU 5 5 17 80

COL AQA ON BLU 18 5 18 38

NUM 0 99 2 0 18 65

IF (ANSWER > 5)

IF (ANSWER < 98)

BEEP

SKP W901B

ENDIF

ENDIF

IF (W901B > 97) SKP

Q:W901C *"Frage nach der eigenen Familie persönlich."*

I:

SHOW "Und von der FAMILIE AUS DER SIE KOMMEN? Bitte Code eingeben:" 20 5

COL WHT ON BLU 5 5 19 80

COL AQA ON BLU 20 5 20 43

NUM 0 99 2 0 20 65

IF (ANSWER > 5)

IF (ANSWER < 98)

BEEP

SKP W901C

ENDIF

ENDIF

IF (W901C > 97) SKP

Q:W901D *"Frage nach Begabung persönlich."*

I:

SHOW "Und von der BEGABUNG? Bitte Code eingeben:" 22 5

COL WHT ON BLU 5 5 21 80

COL AQA ON BLU 22 5 22 44

NUM 0 99 2 0 22 65

IF (ANSWER > 5)

IF (ANSWER < 98)

BEEP

SKP W901D

ENDIF

ENDIF

IF (W901D > 97) SKP

Q:W902 *"Frage nach Personen, denen man das zu verdanken hat, was man heute erreicht hat."*

T:5 5

Glauben Sie, daß es außer Ihnen selbst noch Personen gibt,
denen Sie das, was Sie heute erreicht haben,
in erster Linie zu verdanken haben?

I:

COL AQA ON BLU 5 5 7 80

MACRO1

MACRO2

NUM 1 99 2 0 19 25

FALSCH

IF (W902 >= 2) SKP W903 *"Falls man keiner Person etwas verdankt: Keine Nachfrage zur Person."*

Q:W902NEXT *"Nachfrage, wer diese Personen sind."*

T:5 5

Können Sie mir bitte sagen, um wen es sich dabei handelt, ich meine
in welcher Beziehung Sie zu dieser Person/diesen Personen stehen?

I:
ERSTE
MACRO3
OPN 7 5 11 67 U S

5.51 Die Fragen zur Selbstverortung

Q:W903 "Frage nach Schichtzugehörigkeit."
T:5 5

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.

Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu: der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Unterschicht.....1
Arbeiterschicht.....2
Mittelschicht.....3
Obere Mittelschicht.....4
Oberschicht.....5

Keiner dieser Schichten...6
Einstufung abgelehnt.....7

Bitte Code eingeben:

I:
COL AQA ON BLU 5 5 9 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 20 32
FALSCH7

Q:W904 "Frage nach Lebensstil (nach der sozialen Gruppe)."
T:5 5

In unserer Gesellschaft gibt es ja viele Gruppen, die ähnlich denken und leben, also einen gemeinsamen Lebensstil haben.

Würden Sie sich einer solchen Gruppe

zugehörig fühlen oder.....1
würden Sie das nicht?.....2

Bitte Code eingeben:

I:
COL AQA ON BLU 5 5 12 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 14 46
FALSCH
IF (W904 >= 2) SKP W905

"Falls man sich einer Gruppe zugehörig fühlt: Nachfrage zur Gruppe."

Q:W904NEXT "Nachfrage, um welche Gruppe es sich dabei handelt."
T:5 5

Könnten Sie mir bitte sagen, Welche Gruppe das ist?

I:
MACRO3
OPN 7 5 9 76 U S

5.60 Die Fragen zur religiösen Einstellung

Q:W905 "Einleitungstext zu den religiösen Einstellungsfragen."
T:5 5

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Ich lese Ihnen nun einige Auffassungen über den Sinn des Lebens vor, zu denen ich Sie bitte Stellung zu nehmen.

[Bitte beliebige Taste drücken]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 7 80

RANDOMIZE LISTE905 MIX905 *"Auch diese Fragen haben einen eingebauten Zufallsgenerator."*
KEY

Q:W951 *"Das Bewertungsschema und die 6 Aussagen."*

T:9 5

Sind Sie mit der Aussage:

einverstanden,.....1

nicht einverstanden,.....2

haben Sie keine feste Meinung oder.....3

haben Sie noch nie darüber nachgedacht..6

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 2 5 16 75

IF (ROSTEXT = 1)

SHOW "Das Leben hat nur dann einen Sinn," 5 18

SHOW "wenn man ihm selber einen Sinn gibt." 6 18

BOX 4 17 7 54 2

ENDIF

IF (ROSTEXT = 2)

SHOW "Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung," 5 18

SHOW "weil es einen Gott gibt." 6 18

BOX 4 17 7 60 2

ENDIF

IF (ROSTEXT = 3)

SHOW "Das Leben hat einen Sinn, weil es nach" 5 18

SHOW "dem Tode noch etwas gibt." 6 18

BOX 4 17 7 56 2

ENDIF

IF (ROSTEXT = 4)

SHOW "Man kann schwer sagen, ob das Leben" 5 18

SHOW "einen Sinn hat." 6 18

BOX 4 17 7 53 2

ENDIF

IF (ROSTEXT = 5)

SHOW "Das Leben hat meiner Meinung nach" 5 18

SHOW "wenig Sinn." 6 18

BOX 4 17 7 51 2

ENDIF

IF (ROSTEXT = 6)

SHOW "Ich glaube, daß die menschliche Existenz einen klaren" 5 18

SHOW "Sinn hat und nach einem bestimmten Plan verläuft." 6 18

BOX 4 17 7 71 2

ENDIF

MACRO2

NUM 1 99 2 0 17 45

IF (ANSWER = 3) SKP W9513

IF (ANSWER = 6) SKP W9513

IF (ANSWER > 97) SKP W9513

FALSCH

Q:W9512 *"Das differenzierte Nachfrageschema."*
I:
CLR 16 5 16 80
COL WHT ON BLU *"Damit das Merken für den Befragten am Telefon leichter ist, wurde diese
Antwortkategorie in zwei Gruppen aufgeteilt."*
IF (W951 = 1)
 SHOW "Gilt das:" 19 5 42
 SHOW "in starkem oder.....1" 20 5 42
 SHOW "in nicht so starkem Maße?.....2" 21 5 42
ENDIF
IF (W951 = 2)
 SHOW "Gilt das:" 19 5 42
 SHOW "in starkem oder.....5" 20 5 42
 SHOW "in nicht so starkem Maße?.....4" 21 5 42
ENDIF
SHOW " Bitte Code eingeben:" 23 5 42
COL AQA ON BLU 19 5 21 75
MACRO2
NUM 1 99 2 0 23 46
BOX 18 4 22 76 1
IF (W9512 > 97) SKP W9513
IF (W951 = 1)
 IF (ANSWER > 2)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W9512
 ENDIF
 ENDIF
ENDIF
IF (W951 = 1)
 IF (ANSWER < 3)
 ENDMEMB
 ENDIF
ENDIF
IF (W951 = 2)
 IF (ANSWER = 4)
 ENDMEMB
 ENDIF
ENDIF
IF (W951 = 2)
 IF (ANSWER = 5)
 ENDMEMB
 ENDIF
ENDIF
IF (W951 = 2)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W9512
 ENDIF
ENDIF
Q:W9513 *"Die Hilfsabschlußvariable für den religiösen Einstellungsblock (W905)."*
I:
SKP
PAUSE .01

5.61 Die Fragen zur Wichtigkeit von bestimmten Lebensbereichen

Q:W906 *"Einleitungstext zu den Fragen von Wichtigkeiten bestimmter Lebensbereiche."*
T:5 5
Nun hätte ich gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die

folgenden Lebensbereiche sind, die ich Ihnen nun vorlese:
 Ehe- bzw. Lebenspartner; eigene Familie mit Kindern;
 Beruf und Arbeit; Freizeit und Erholung; Freunde und Bekannte;
 Verwandtschaft; Religion; Kirche; Politik und öffentliches Leben.
 Sagen Sie mir bitte jetzt auf einer Skala von 1 bis 7 zu jedem
 Lebensbereich für wie wichtig Sie ihn halten:
 1 bedeutet dabei "unwichtig" und 7 bedeutet "sehr wichtig".
 Und die Zahlen dazwischen stufen die Wichtigkeit ab.

[Bitte beliebige Taste drücken]

I:4

COL AQA ON BLU 5 5 13 80

MACRO2

KEY

COL WHT ON BLU 5 5 13 80

CLR 5 5 14 80

SHOW " Wie wichtig ist für Sie:" 12 5

COL AQA ON BLU 12 5 12 80

Q:W906A *"Eine Hilfsvariable für den W906 Block."*

I:

PAUSE 0

Q:W906B *"Die eigentlichen Fragen. Die Liste mit den 9 Lebensbereichen heißt „LISTEW906“."*

I:

ERSTE

SHOW ROSTEXT 15 5

SHOW "Skalenwert:" 15 48 11

COL AQA ON BLU 15 5 15 41

COL RED ON BLU 20 3 21 80

BOX 14 4 16 42 2

SHOW "[Bereiche werden nachträglich geändert, indem man mit ESC an den Anfang" 20 3

SHOW " zurückspringt und dann die Bereiche mit ENTER erneut durchgeht!]" 21 3

NUM 1 99 2 0 15 59

COL WHT ON BLU 12 5 12 80

IF (ANSWER > 7)

IF (ANSWER < 98)

BEEP

SKP W906B

ENDIF

ENDIF

IF (W906B > 97) ENDMEMB

5.62 Die Fragen zur Zufriedenheit

Q:W907 *"Fragen zur Zufriedenheit: ganzes Leben."*

T:5 5

Nun einige Fragen zur Zufriedenheit mit Ihrem Leben.

Stellen Sie sich bitte hierzu eine neue Skala vor, die unten mit 0

für "ganz und gar unzufrieden" beginnt und oben mit 10 für

"ganz und gar zufrieden" aufhört.

Mit den Zwischenwerten können Sie Ihre Antworten abstufen.

T:15 6

Wie zufrieden sind Sie heute alles in allem mit Ihrem Leben?

T:19 5

Skalenwert:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 9 80

COL AQA ON BLU 15 6 15 65

MACRO2

BOX 14 5 16 66 2

NUM 0 99 2 0 19 16

IF (W907 > 10)
 MACRO35
 ENDIF

Q:W908 *"Frage zur Zufriedenheit: privates Leben."*
 I:
 CLR 10 5 17 76
 CLR 19 17 19 18
 SHOW "Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrer privaten Entwicklung" 15 6
 SHOW "und Ihrem privaten Leben?" 16 6
 COL WHT ON BLU 5 5 16 80
 COL AQA ON BLU 15 6 16 62
 MACRO2
 BOX 14 5 17 63 2
 NUM 0 99 2 0 19 16
 IF (W908 > 10)
 MACRO35
 ENDIF

Q:W909 *"Frage zur Zufriedenheit: berufliches Leben."*
 I:
 CLR 10 5 17 76
 CLR 19 17 19 18
 SHOW "Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrer beruflichen Entwicklung" 15 6
 SHOW "und Ihrem beruflichen Leben?" 16 6
 COL AQA ON BLU 15 6 16 65
 MACRO2
 BOX 14 5 17 66 2
 NUM 0 99 2 0 19 16
 IF (W909 > 10)
 MACRO35
 ENDIF

5.63 Die Fragen zur Chancengleichheit und zur Elitèzugehörigkeit

Q:W910 *"Frage, ob jeder Mensch die gleichen Ausbildungschancen hat."*
 T:5 5
 Nun zu etwas anderem:
 Was meinen Sie:
 Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung
 und seinen Fähigkeiten auszubilden?
 I:
 COL AQA ON BLU 5 5 8 80
 MACRO1
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 19 25
 FALSCH

Q:W911 *"Frage, ob Chancengleichheit in Deutschland existiert."*
 T:5 5
 Glauben Sie, daß die Chancen und Möglichkeiten, im Leben zu etwas zu
 kommen, hier in der Bundesrepublik Deutschland gerecht oder nicht
 gerecht verteilt sind?

Sie sind gerecht verteilt.....1
 Sie sind nicht gerecht verteilt.....2

Bitte Code eingeben:

I:
COL AQA ON BLU 5 5 7 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 13 45
FALSCH

Q:W911B *"Frage, ob Befragter seinen gerechten Teil in unserer Gesellschaft erhalten hat."*

T:5 5
Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger erhalten?

- mehr als gerechten Anteil.....1
- gerechter Anteil.....2
- etwas weniger als gerechten Anteil.....3
- sehr viel weniger.....4

Bitte Code eingeben:

I:
COL AQA ON BLU 5 5 7 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 18 44
FALSCH4

Q:W911912 *"Frage, ob Befragter zu einer Elite gehört."*

T:5 5
In jeder Gesellschaft gibt es ja Eliten, die die übrigen Teile der Gesellschaft führen oder für sie besondere Leistungen erbringen. Würden Sie sich zu einer solchen Elite rechnen oder würden Sie das nicht?

I:
COL AQA ON BLU 5 5 8 80
MACRO1
MACRO2
NUM 1 99 2 0 19 25
FALSCH

5.64 Die Frage zur Zufriedenheit in der Gesellschaft

Q:W912911 *"Frage, ob sich Befragter in „seiner“ Gesellschaft wohl fühlt."*

T:5 5
Alles in allem, fühlen Sie sich in der Gesellschaft, in der wir heute leben:

- T:9 5
- sehr zu Hause,.....1
 - etwas zu Hause,.....2
 - nur bedingt zu Hause oder.....3
 - überhaupt nicht zu Hause?.....4

Bitte Code eingeben:

I:
COL AQA ON BLU 5 5 12 80
MACRO2
NUM 1 99 2 0 14 46
FALSCH4

5.65 Die Frage nach den Wertansprüchen an die Gesellschaft

Q:W912 *"Einleitung zu den Wertanspruchsfragen."*

T:5 5

Ich werde Ihnen nun verschiedene Auffassungen vorlesen, wie man soziale und wirtschaftliche Probleme lösen sollte. Sagen Sie mir bitte nach jeder Auffassung, ob Sie ihr voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

[Bitte beliebige Taste drücken]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 8 80

RANDOMIZE LISTE905 MIX912

"Diese Auffassungen werden ebenfalls nach dem Zufallsprinzip abgerufen."

KEY

COL WHT ON BLU 5 5 8 80

CLR 9 5 9 60

Q:W912A *"Eine Hilfsvariable für den Block W912."*

I:

PAUSE 0

Q:W912B *"Die 6 Aussagen und die Einstufungsskala."*

I:

CLR 10 5 20 80

IF (ROSTEXT = 1)

SHOW "Die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen" 10 18

SHOW "sollten groß genug sein, damit es auch einen Anreiz für" 11 18

SHOW "persönliche Leistung gibt." 12 18

ENDIF

IF (ROSTEXT = 2)

SHOW "Der Umweltschutz sollte Vorrang vor wirtschaftlichen" 10 18

SHOW "Notwendigkeiten haben." 11 18

ENDIF

IF (ROSTEXT = 3)

SHOW "Unabhängig von der Leistung sollte jeder das haben," 10 18

SHOW "was er braucht." 11 18

ENDIF

IF (ROSTEXT = 4)

SHOW "Jeder sollte bereit sein, sich durch Umschulung und" 10 18

SHOW "Berufswechsel einer veränderten Wirtschaftslage" 11 18

SHOW "anzupassen." 12 18

ENDIF

IF (ROSTEXT = 5)

SHOW "Für die Erhaltung einer leistungsfähigen Wirtschaft" 10 18

SHOW "sollte mehr getan werden, denn nur dann können auch" 11 18

SHOW "die Umweltprobleme gelöst werden." 12 18

ENDIF

IF (ROSTEXT = 6)

SHOW "Jeder sollte ein Recht auf einen Arbeitsplatz in dem" 10 18

SHOW "Beruf haben, den er gewählt hat." 11 18

ENDIF

COL AQA ON BLU 10 5 18 80

SHOW "Stimmen Sie dieser Auffassung:" 14 5

SHOW "voll und ganz zu,.....1" 15 5

SHOW "stimmen Sie eher zu,.....2" 16 5

SHOW "stimmen Sie eher nicht zu oder.....3" 17 5

SHOW "stimmen Sie ihr überhaupt nicht zu?...4" 18 5

SHOW " Bitte Code eingeben:" 20 5

MACRO2
 NUM 1 99 2 0 20 43
 IF (ANSWER > 4)
 IF (ANSWER < 98)
 BEEP
 SKP W912B
 ENDIF
 ENDIF

5.66 Die Postmaterialismusfragen

Q:W914 *"Postmaterialismusfragen nach Dr. Inglehard."*

T:2 5

Nun zu etwas anderem:

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben.

Ich möchte Ihnen nun vier Ziele vorlesen, die man in der Politik verfolgen kann.

Welches der nun folgenden Ziele ist Ihnen persönlich am wichtigsten?

[Bitte Antwortvorgaben auch mehrmals vorlesen!]

I:

ERSTE

SHOWLIST LISTE914 11 5 19 2

COL AQA ON BLU 2 5 6 80

LOC 11 5 2

SEL 5 1 1

SKP W913 5

"Es wird eine Liste - LISTE914 - aufgerufen. Hier kann der Interviewer mit einem Balken die gewünschten Ziele des Befragten auswählen. In der nächsten Variable fehlt dann das ausgewählte Ziel."

Q:W91402 *"Frage nach dem Zweitwichtigsten aus der Liste „LISTE914“."*

T:5 5

Und welches Ziel erscheint Ihnen am zweitwichtigsten?

[Bitte Antwortvorgabe vorlesen!]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 5 80

MAX 0 NEU9142

FIN W914 NEU9142

LAENGE1 = LISTLEN NEU9142

SHOWLIST NEU9142 11 5 17 2

LOC 11 5 2

SEL LAENGE1 1 1

SKP W913 4

"Die Konstruktion, damit das in W914 gewählte Ziel nicht mehr erscheint."

Q:W91403 *"Frage nach dem Drittwichtigsten aus der Liste „LISTE914“."*

T:5 5

Und welches Ziel erscheint Ihnen am drittwichtigsten?

[Bitte Antwortvorgabe vorlesen!]

I:

ERSTE

COL AQA ON BLU 5 5 5 80

MAX 0 NEU9143

FIN W91402 NEU9143

LAENGE2 = LISTLEN NEU9143

SHOWLIST NEU9143 11 5 15 2

LOC 11 5 2

SEL LAENGE2 1 1

5.70 Die Fragen zum politischen Interesse

Q:W913 "Frage nach dem politischem Interesse."

T:5 5

Wie stark interessieren Sie sich für Politik:

T:9 5

- sehr stark,.....1
- stark,.....2
- mittel,.....3
- wenig oder.....4
- überhaupt nicht?.....5

Bitte Code eingeben:

I:

MACRO3

COL AQA ON BLU 5 5 13 80

MACRO2

NUM 1 99 2 0 15 48

FALSCH5

5.71 Die Fragen zur Parteiwahl bei den Bundestagswahlen

Q:W915 "Frage nach der vom Befragten gewählten Partei bei der Bundestagswahl 1987."

T:5 5

Ich möchte Ihnen nun der Reihe nach die jeweiligen Kanzlerkandidaten seit dem Bundestagswahljahr 1987 vorlesen.

Sagen Sie mir bitte, welcher Partei Sie damals zu dem jeweiligen Wahljahr, Ihre Zweitstimme gegeben haben?

1987 waren Kohl für die CDU/CSU und Rau für die SPD Kanzlerkandidaten. Welcher Partei haben Sie Ihre Stimme gegeben,

- der CDU/CSU,.....1
 - der SPD,.....2
 - der FDP,.....3
 - den Grünen,.....4
 - einer anderen Partei oder.....5
 - haben Sie gar nicht gewählt?.....6
- T:22 5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 20 80

MACRO2

NUM 1 99 2 0 22 46

OTH 5 24 5 24 78 U

FALSCH6

Q:W915J90 "Frage nach der vom Befragten gewählten Partei bei der Bundestagswahl 1990."

I:

CLR 5 5 10 75

SHOW "1990 waren Kohl für die CDU/CSU und Lafontaine für die SPD Kanzlerkandidaten." 10 5

SHOW "dem Bündnis 90/Grüne,.....4" 17 5

SHOW "der PDS,.....7" 18 5

SHOW "einer anderen Partei oder.....5" 19 5

SHOW "haben Sie gar nicht gewählt?.....6" 20 5

COL AQA ON BLU 5 5 20 80

MACRO2

NUM 1 99 2 0 22 46

OTH 5 24 5 24 78 U

IF (ANSWER > 7)

IF (ANSWER < 98)

BEEP

SKP W915J90
 ENDIF
 ENDIF

Q:W915J94 *"Frage nach der vom Befragten gewählten Partei bei der Bundestagswahl 1994."*

I:

CLR 5 5 10 78

SHOW "1994 waren Kohl für die CDU/CSU und Scharping für die SPD Kanzlerkandidaten." 10 5

MACRO2

NUM 1 99 2 0 22 46

OTH 5 24 6 24 78 U

IF (ANSWER > 7)

 IF (ANSWER < 98)

 BEEP

 SKP W915J94

 ENDIF

ENDIF

5.80 Die Fragen zur Kirche und zur Konfession

Q:W920 *"Frage nach der Religionsgemeinschaft."*

T:5 5

Welcher Religionsgemeinschaft (Konfession) gehören Sie an?

T:8 5

Der römisch-katholischen Kirche.....1

Der evangelischen Kirche.....2

Der evangelischen Freikirche.....3

Einer anderen Religionsgemeinschaft, und zwar.....4

Keiner Religionsgemeinschaft.....5

Bitte Code eingeben:

I:

COL AQA ON BLU 5 5 6 80

MACRO2

NUM 1 99 2 0 14 64

FALSCH5

OTH 4 16 5 18 75 U

IF (W920 < 5) SKP W923

"Falls Befragter einer Kirche angehört: Frage, ob schon mal gewechselt."

IF (W920 > 97) SKP W926

"Falls Befragter verweigert: Zur nächsten Frage nach diesem Block."

"Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört: Frage, ob er früher einer angehörte."

Q:W9210

T:5 5

Haben Sie früher einer Religionsgemeinschaft (Konfession) angehört?

I:

MACRO1

MACRO2

MACRO3

NUM 1 99 2 0 19 25

FALSCH

IF (W9210 > 1) SKP W926

"Falls Befragter früher keiner Konfession angehörte: Zum Ende."

Q:W921 *"Falls Befragter einer Religionsgemeinschaft angehörte: Frage, welche das war."*

T:5 5

Und welcher Religionsgemeinschaft haben Sie angehört?

I:

MACRO3

MACRO21

MACRO2

NUM 1 99 2 0 13 64

OTH 4 15 5 17 75 U

FALSCH4

IF (W921 > 5) SKP W926 *"Falls verweigert: Zum Ende des Blockes."*

Q:W922 *"Frage nach dem Austritt aus der Kirche."*

T:5 5

Und wann sind Sie aus der Kirche ausgetreten?

T:8 5

Ich bin 19 ausgetreten!

I:

MACRO2

MACRO3

NUM 51 99 2 0 8 15

IF (W922 > 97) SKP W926 *"Falls Verweigert: Zum Ende des Blockes."*

Q:W923 *"Frage an alle (bis auf Verweigerer), ob Religionsgemeinschaft schon mal gewechselt."*

T:5 5

Haben Sie schon einmal die Religionsgemeinschaft gewechselt?

I:

MACRO1

MACRO2

MACRO3

NUM 1 99 2 0 19 25

FALSCH

IF (W923 > 1) SKP W925 *"Falls nicht gewechselt: Zur Frage W925."*

Q:W9231 *"Falls Religionsgemeinschaft gewechselt: Frage, welche Befragter vorher angehörte."*

T:5 5

Und welcher Religionsgemeinschaft haben Sie vorher angehört?

I:

MACRO3

MACRO21

MACRO2

NUM 1 99 2 0 13 64

FALSCH4

OTH 4 15 5 17 75 U

IF (W9231 > 97) SKP W926 *"Falls verweigert: Zum Ende des Blockes."*

Q:W924 *"Frage nach dem Zeitpunkt des Wechsels der Religionsgemeinschaft."*

T:5 5

Wann haben Sie die Religionsgemeinschaft gewechselt?

T:8 5

Ich habe sie 19 gewechselt!

I:

MACRO3

MACRO2

NUM 51 99 2 0 8 20

IF (W924 > 97) SKP

Q:W925 *"Frage nach der Häufigkeit des Kirchganges."*

T:5 5

Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche:

T:8 5

mehr als einmal pro Woche,.....1

einmal pro Woche,.....2

ein- bis dreimal im Monat,.....3

mehrmals im Jahr,.....4

seltener oder.....5
 nie?.....6

Bitte Code eingeben:

I:
 COL AQA ON BLU 5 5 13 80
 MACRO2
 NUM 1 99 2 0 15 51
 FALSCH6
 IF (W925 > 97) SKP

5.90 Die Frage zur Wiederbefragung und verabschieden vom Befragten

Q:W926 "Frage, ob Befragter an einer Wiederbefragung teilnehmen würde."
 T:5 5

Es könnte sein, daß innerhalb dieses Forschungsvorhaben in einigen Jahren eine Wiederbefragung durchgeführt werden soll. Ihre Teilnahme an einem Interview wäre aus wissenschaftlichen Gründen für uns sehr wichtig. Hierzu würden wir gerne Ihre Adresse aufbewahren. Ich möchte Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes darauf aufmerksam machen, daß wir Ihre Adresse getrennt vom Fragebogen und ausschließlich zum Zweck einer späteren Wiederbefragung aufbewahren. Sind Sie damit einverstanden?

T:17 5
 Ja.....1

Nein.....2
 T:22 5

Bitte Code eingeben:

I:
 ERSTE
 COL AQA ON BLU 3 5 13 80
 NUM 1 2 2 0 22 26

Q:W927 "Ende der Befragung. Bedanken und Verabschieden bei Befragten."
 T:3 5

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.
 [Interview mit Dank beenden und auflegen!]

T:7 19
 die folgenden Fragen sollen nur von Ihnen, also ohne Befragten beantwortet werden.

T:15 5
 [Weiter mit beliebiger Taste]

I:
 ERSTE
 INTERVIE
 COL YEL ON BLU 3 5 4 80
 COL RED ON BLU 6 5 8 80
 KEY

6.00 Die Nachfragen an die Interviewer betreff des Interviews

Q:INTER1 "Frage nach der Sicherheit des Befragten bei Beantwortung der Fragen."
 T:5 5

Wie sicher war die befragte Person bei der Beantwortung der Fragen zum globalen und beruflichen Lebenslauf?

T:9 12
 |----1----||----2----||----3----||----4----||----5----|

UNSICHER SICHER

I:

ANA 9 12 5 3 11

"Der Interviewer kann hier mit einem Balken in der Skala auswählen."

Q:INTER2

"Frage nach der Sicherheit des Befragten bei Beantwortung der Fragen."

T:5 5

Und wie sicher war die befragte Person bei der Beantwortung
der Fragen zum privaten Lebenslauf?

T:9 12

|----1----||----2----||----3----||----4----||----5----|

UNSIKER

SICHER

I:

ANA 9 12 5 3 11

Q:INTER3

"Frage nach der Kooperationsbereitschaft des Befragten bei Beantwortung der Fragen."

T:5 5

Wie kooperationsbereit war die befragte Person bei der
Beantwortung der Einstellungsfragen?

T:9 12

|----1----||----2----||----3----||----4----||----5----|

NICHT

SEHR

KOOPERATIV

KOOPERATIV

I:

ANA 9 12 5 3 11

Q:INTER4

"Frage nach Unterbrechung durch Dritte während des Interviews."

T:5 5

Wurde der Befragte im Laufe des Interviews durch Dritte unterbrochen?

T:10 20

Nein

Ja: einmal

Ja: zweimal

Ja: dreimal und häufiger

I:

LOC 10 4 1

"Auch hier wählt der Interviewer mit einem Balken die gewünschte Antwort aus."

SEL 4 1 1

Q:INTER6

"Frage nach besonderen Vorkommnissen."

T:5 5

Gab es sonstige besondere Vorkommnisse?

I:

MACRO1

NUM 1 2 2 0 19 25

SKP INTER7 2

"Falls besondere Vorkommnisse: Nachfrage in INTER6JA."

Q:INTER6JA

"Bei INTER6 = Ja: Frage nach der Art der Vorkommnisse."

T:5 5

Um Welche besonderen Vorkommnisse handelte es sich dabei?

Und bei welchen Fragen gab es diese besondere Vorkommnisse?

I:

OPN 8 5 10 77 U S

Q:INTER7

"Falls der Befragte Informationsmaterial gefordert hat: Hier eingeben."

T:5 5

Möchte der Befragte Informationsmaterial?

I:

MACRO1

NUM 1 2 2 0 19 26

CPL

"CPL heißt komplett. Damit wird das Interview endgültig abgespeichert."

DISPOS = 16

Q:ENDE "Das Ende des Fragebogens"

T:5 5

Damit wäre dieses Interview beendet!

T:10 5

[Raus aus diesem Interview mit beliebiger Taste!]

I:

KEY

Inhaltsübersicht	Seite
0.00 Der Pre -Questionaire	001
0.10 Die Vorgaben, Makros und Listen	001
0.20 Der MACRO - Block	001
0.30 Das Makro mit der Liste der Interviewer	017
0.40 Der LIST-Block	018
0.50 Der ROSTER - Block	021
1.00 Die Einleitung und Terminvereinbarung	022
1.10 Der Einleitungsblock	022
1.20 Der Kontaktblock	024
1.30 Der Identifizierungsblock	028
1.40 Die Terminvereinbarung	031
1.50 Der Überredungs- und Verweigerungsblock	032
2.00 Die Globalbiographie	033
2.10 Der Tätigkeitsraum	033
2.20 Die Kontrolle und Korrektur der letzten Angaben in der ersten Wiederbefragung	035
2.30 Die Kontrolle und Korrektur der Parallelphase in der ersten Wiederbefragung	046
2.40 Die Nachfragen zu allen Tätigkeiten ab der ersten Wiederbefragung	053
2.41 Die Fragen zur Schule	072
2.42 Die Fragen zum Studium	074
2.43 Die Fragen zum Referendariat	075
2.44 Die Fragen zur Berufsausbildung	076
2.45 Die Fragen zu den Abschlußnoten	077
2.50 Die zusätzlichen parallelen Tätigkeiten	079
2.51 Die Parallelfragen zur Schule	083
2.52 Die Parallelfragen zum Studium	084
2.53 Die Parallelfragen zum Referendariat	085
2.54 Die Parallelfragen zur Berufsausbildung	086
2.55 Die Parallelfragen zu den Abschlußnoten	087
2.60 Die genauen Nachfragen zum Studium	089
3.00 Die Erwerbsbiographie	094
3.10 Die Nachfragen zum letzten Stand der Erwerbstätigkeit der ersten Wiederbefragung	094
3.20 Die Nachfragen bei unveränderter Erwerbstätigkeit seit letzter Befragung	096
3.21 Die Nachfragen zur Zufriedenheit und zum Einkommen	097
3.30 Die Fragen zur Veränderung im Beruf	099
3.31 Die Fragen zur Veränderung des Ortes der Tätigkeit	110
3.32 Die Fragen zum Wechsel der Arbeitsstelle und der Branche	111
3.33 Die Fragen zur beruflichen Stellung	112
3.34 Die Fragen zur Berufsbezeichnung	117
3.35 Die Fragen zur Anzahl der Arbeitsstunden	119
3.36 Die Fragen zum Zeitraum der Tätigkeit	119
3.40 Die Fragen zu Lücken im Zeitraum der Tätigkeit	126
3.50 Die Frage zur Berufszufriedenheit	134
3.60 Die Fragen zum Einkommen	136
3.70 Die Frage nach dem Grund des Stellenwechsels	136
3.80 Die Fragen zu den Nebentätigkeiten	137
3.90 Die berufsspezifischen Einstellungsfragen	140
4.00 Die Privatbiographie	144
4.10 Die allgemeine Privatbiographie	144
4.11 Die Elternfragen	144
4.12 Die Fragen nach dem Hausstand	149
4.20 Die Partnerschaftsbiographie	151
4.21 Die Nachfragen zum letzten Stand der Partnerschaft der ersten Wiederbefragung	151

4.22 Die Nachfragen zu Änderungen der damaligen Beziehung	153	
4.23 Die Nachfragen zur Schulbildung, zum Beruf und Einkommen der damaligen Beziehung	159	
4.24 Die Fragen zur nichtehelichen Partnerschaft	166	
4.25 Die Fragen zur Schulbildung, zum Beruf und zum Einkommen des Partners	173	
4.26 Die Fragen zur neuen Partnerschaft ab der ersten Wiederbefragung	181	
4.27 Die Fragen zur Schulbildung, zum Beruf und zum Einkommen des "neuen" Partner		207
4.30 Die Fragen zu den Kindern	216	
5.00 Die Einstellungsfragen	222	
5.10 Die Fragen zur Wichtigkeit der gesellschaftlichen Stellung von "eigenen" Kindern	222	
5.20 Die Fragen zur Wichtigkeit der Familie	222	
5.30 Die Fragen zur biographischen Selbstreflexion	223	
5.31 Die Fragen zu den biographischen Mentoren	231	
5.32 Eine Frage zur Arbeit	232	
5.40 Die Fragen zur hartnäckigen Zielverfolgung	233	
5.50 Die Fragen zur Erfolgsattribution	234	
5.51 Die Fragen zur Selbstverortung	236	
5.60 Die Fragen zur religiösen Einstellung	237	
5.61 Die Fragen zur Wichtigkeit von bestimmten Lebensbereichen	239	
5.62 Die Fragen zur Zufriedenheit	240	
5.63 Die Fragen zur Chancengleichheit und zur Elitezugehörigkeit	241	
5.64 Die Frage zur Zufriedenheit in der Gesellschaft	242	
5.65 Die Frage nach den Wertansprüchen an die Gesellschaft	243	
5.66 Die Postmaterialismusfragen	244	
5.70 Die Fragen zum politischen Interesse	245	
5.71 Die Fragen zur Parteiwahl bei den Bundestagswahlen	245	
5.80 Die Fragen zur Kirche und zur Konfession	246	
5.90 Die Frage zur Wiederbefragung und Verabschiedung vom Befragten	248	
6.00 Die Nachfragen an die Interviewer	249	